Ludwigs Reuenhagen Rechenmeisters

Rechenbuch

Rech

Industriam adiuuat deus
Timor domini initium sapientie

Rechenbuch

Rechenbuch

Laus deo ad 28 February

Augentliche verzaichnus der vier Species

in gantzen zalen samt Irem probem

Durch Johann Nerdorffer geordnet

Anno domini 1552

Anno domini 1552

Volgenn etzliche hupsche exempl zusamen gelesen.

Laus deo Ad 29 Juny Anno 1553 in Nurnberg angefangen

Item zwenn kauffenn kupffer mitenander der erst 15 c vmb 15 ℔ in 10 monatenn zubezallenn der ander ein 5 c vmb 14 1/2 ℔ in 2 monat zubezalenn Unnn ist die frag wann das gelt nach gemeinen leufftenn 5 ℔ for 100 gewinnt welcher dem besten kauff gethonn hatt

monat ℔ monat monat ℔

12/6 — 5 — 10/5 12/6 — 5 — 12/1

℔ 7 5/6 / 4 1/6 ℔ 5/6 ℔ ℔

104 1/6 — 100 — 15/90 100 5/6 — 100 — 14 1/2

625 — 2100 — 2925 / 5775 / 5850 / 9600 / 6255 / 9720 / 14 ℔ 605 / 1210 — 4 / 15 / 586 / 17405 / 12705 / 12720 / 14 ℔

54 / 5000 / 625 / 8 ß 285 / 940 / 1711 / 12 / 2 ß

14 · 8 · 0 / 14 · 2 · 2 29/121 — 139 / 876 / 141 / 2 8 29/121

ist sein vorhart vmb 9 · 4 92/121

Volgenn exempel das einer gleich sonne vorgarl als der ander gat

Item zwenn kauffenn kupffer mit einander der erst 15 c vmb 10 2/3 ℔ in 10 monat frist derander 15 c vmb 16 2/15 ℔ in 2 monat zubezalenn Unnn ist die frag wann das gelt nach dem gemeinen leufftenn 5 ℔ 100 gewinnt welcher dem besten kauff gethonn hatt. fe

monat ℔ monat monat ℔

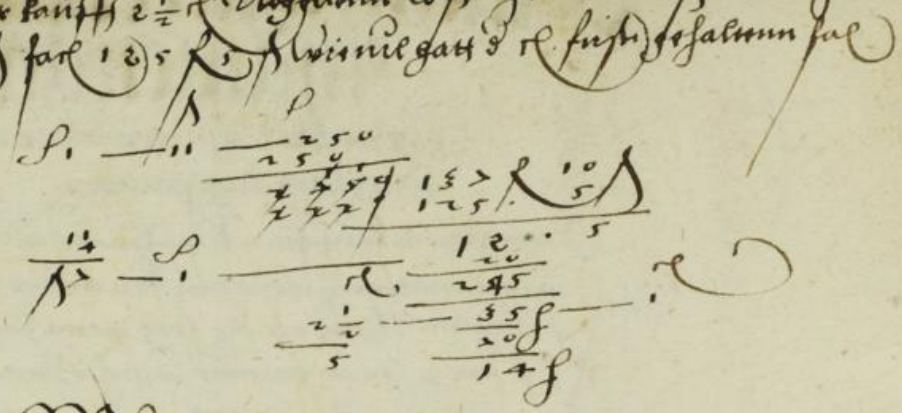
12/6 — 5 — 10/5 12/6 — 5 — 2/1

25 / 4 1/6 ℔ 5/6 ℔ ℔

104 1/6 — 100 — 16 2/3 / 50 / 500 100 5/6 — 100 — 16 2/15 / 242 / 1452

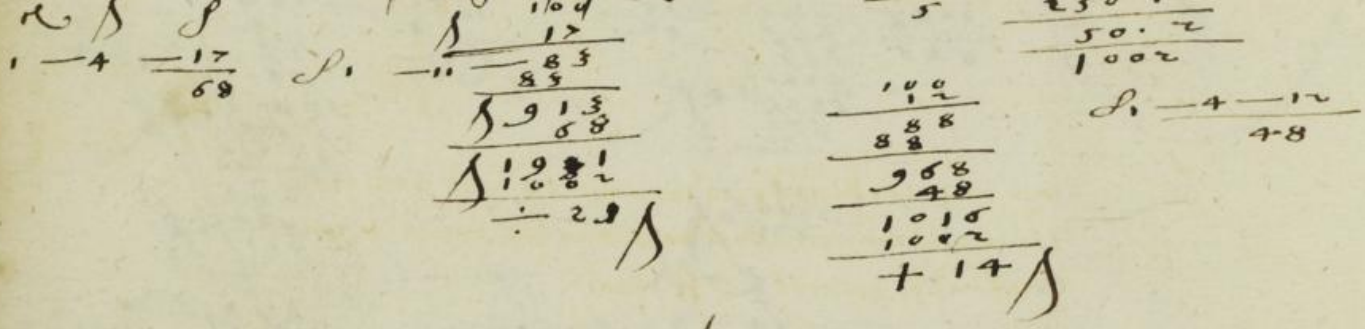
625 / 1875 / 54 / 1125 / 2255 / 90000 / 18755 / 187 / 4 ℔ 605 / 9075 / 4 / 5455 / 145200 / 9075 / 907 / 16 ℔

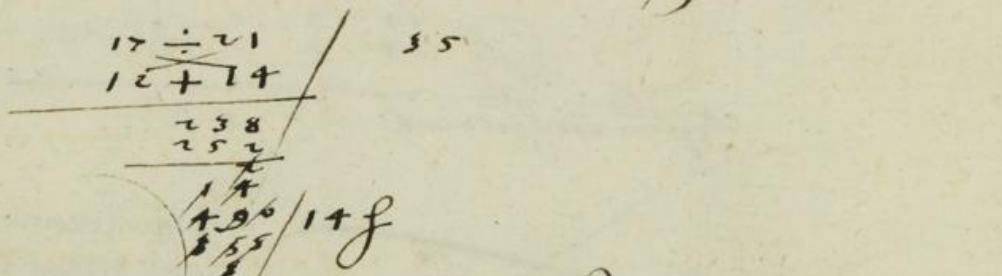
Wenn einer kaufft 2½ ℔ Vogelenn Cost · 1 Kanner 11 ß minus · 1 ß
fusti 4 ß far 125 ß · 1 Kreutzegatt 3 ℔ fusti gehaltenn fur



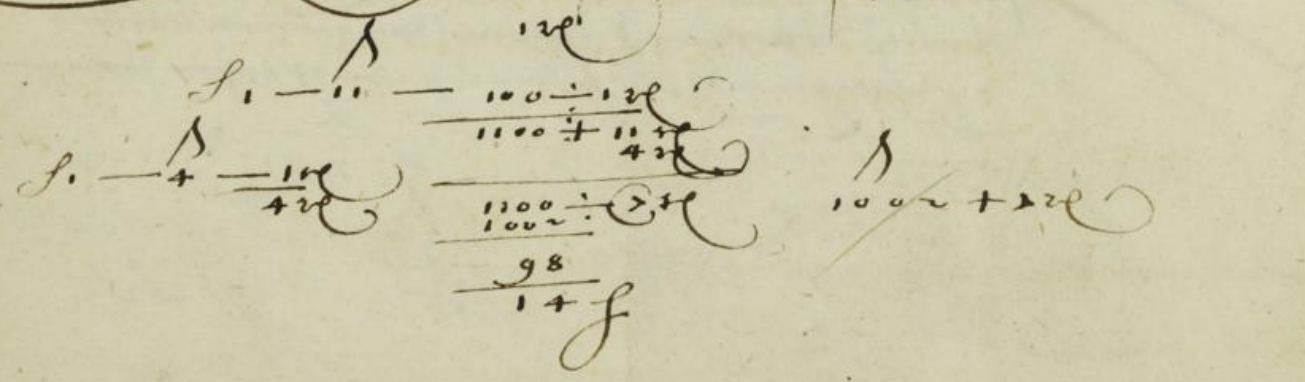
Wird nach der fach also gemacht

Setz 3 das fusti gehaltenn





Wird nach der Cost also gemacht



Item einer hatt kaufft 23 saffram vnnd Jmgwer fur 29 R
gilt 1 ℔ saffram 3 R 1 ℔ Jmgwer $\frac{1}{2}$ R wiewil ist gewesen
der saffranns vnnd wiewil der Jmgwer hat

1 ℔ — 3 R — 23
69
29
46
0
8
16 ℔ Jmgwer vnnd 7 ℔ saffram
3
21
8
29 ℔

$2\frac{1}{2}$ R — 1 ℔
5

1 ℔ — 3 R — 23
69
$2\frac{1}{2}$ R — 1 ℔ — 29
46
0
8
16
1
2
R 8

Nach der Cossa also

$\frac{12}{32}$ R

$\frac{23 \div 12}{11\frac{1}{2} \div \frac{1}{2}}$ R
32

$\frac{11\frac{1}{2} + 2\frac{1}{2}}{5}$ R

$\frac{29 \div 2\frac{1}{2}}{11\frac{1}{2}}$ R
5
$14\frac{1}{2}$
35
7 ℔ . 6 ℔

Item einer verkaufft 1 R war vm $6\frac{1}{4}$ ℔ gatt gleich
seine gewonnen als er verloren hatt wann er den R
verkaufft gat vmb $8\frac{2}{3}$ ℔ fare

R
9 . 2
8 . 5 . 10
2 — 17 . 2 . 10 — 1
R 8 ℔ 7 . 20

R ℔ ß
9 . 2
8 . 5 . 10
. 4 . 20
2 . 10
8 . 5 . 10
R 8 ℔ 7 . 9 20 weniger minutz

Item einer kaufft 2 sack mit federn wegenn 3 46 ℔
Cost 1 ℔ 19 ß vnnd man gibt hinnder in kauff 2 5 ß
fur 25 R 7 lb 14 ß nun wolt ich gern wissen wie
3 R gewonnen hab fare

R lb
25 . 7 . 14 — 26 . 1 . 12 — 1 ℔ 1 . 8 — 19 — 346
7 . 14
25 . 2 . 15
252
1260
5040
55
1

346
19
3114
346
6574

1
7 5 5 2
6 5 7 4 / 2 6 R
22
25
1
42
40 / 1 lb 12 ß

7 1 7
6 3 7 7 / 2 5 5 ß
7 8 5 5
7 7 7

7 5 7 7
7 5 7 7 / 2 6 R
7 5 7 7
7 5 7 7

Item 80 ℔ Cosenn $6\frac{2}{3}$ ℓ was Cosenn 239 ℔ far

80 — $6\frac{2}{3}$ — 239 / 61 ℔ $\frac{2}{17}$

Jacob: Item vmb $6\frac{2}{3}$ ℓ kauff ich 80 ℔ wie viel ich gewinnen vom 6 239 ℔ far 29 ℔ 20 ℔ nun wol ich gern wissen wie d[er] gewerbsmann wer far

$6\frac{2}{3}$ — 80 — 239

88/68 ℔

29 ℔ 20 — 88 · 68 — 1

148

1 ℔

88 / 112 ℔ far

Peter: Item 15 ℔ schwefel fur 8 ℔ $\frac{2}{3}$ wie gewinnen 645 ℔ far 55 ℔ 19 groschen 29 $\frac{11}{25}$ Nun wolt ich gern wissen wie d[er] gewesen ist far

100 — $8\frac{2}{3}$ — $64\frac{5}{13}$

150 — $\frac{26}{13}$ — 1929 / 645

580 / 559 / 55 ℔ 109/150 — 19 29 $\frac{11}{25}$ — 1/150/50/6

109/25 — 535/25

545 — 11225

218 — 4201

2225 — 5886

545

109

263 / 55516 / 10999 / 190 / 10

316 / 3274 / 12 / 1

27

Jem einer legt in einen handel 100 ℔ vnnd loßt sie darinnen
ligenn 2 Jar vnnd nach an gannt der zwaier Jar befindt
sich in rechnung das dem sein haubtgut gewin vnnd gewins
gewin der zwaier Jar gebürt 136 ℔ 17 ß 9 $\frac{3}{5}$ Vnn ist die
frag was der gewinn der er jenn Jars ℔ ß ₰ sey

Haubtgut vnnd gewin 136 · 17 · 9 $\frac{3}{5}$
daron zeng das haubtgut . . . 100 .
Rest der gewinn zwaier Jar 36 · 17 · 9 $\frac{3}{5}$

Vnnn azulegen der haubtgut vnnd gewinn
mitenanander

100 · 100 100
36 · 17 · 9 $\frac{3}{5}$

3600 · 1700 · 900 $\frac{300}{5}$
89 80 80
3689 1780 960

100
100
10000
3689

1 5 4
1 3 6 8 9
x x x

117
100
17

haubtgut vnnd gewinn der
er jenn Jars
℔
36 · 17 · 9 $\frac{3}{5}$
17
℔ 19 · 17 · 9 $\frac{3}{5}$

Wie nach der Cossa also gemacht

100 — 100 + 1z
100 + 1z
10000 + 1z + 200z
100

10000 + 1z + 200z
100
10000
3689

1 5 4
1 3 6 8 9
x x x

136 89
100
13689
10000
3689

117
100
17 ℔ das erst Jar

Item 4 Kromma geben 6 ℔ vnnd 8 ℔ Schmin 7 Taler weis
Kommen gebuerenn sich zusammen fur 256 Taler so

℔	℔	℔	℔
$\frac{8}{4}$ — 7	— $\frac{6}{3}$	$5\frac{1}{4}$ — 4	— $\frac{256}{944}$
$2\frac{1}{4}$ / $5\frac{1}{4}$ ℔		21	1

2 7
1 6 0 2
3 7 2 6 / 129 Kromma
7 1 1 1
7 7

$12\frac{1}{4}$ / $4\frac{1}{4}$
1 1
288 15
288
18 38
54
30 0
7 5 2 / 1 ℔ 16 ß

Item Ich hab vom einen gantzen gewanzd verkauffe alles Umblig $\frac{1}{3}$ vnnd $\frac{1}{4}$ von $\frac{1}{6}$ vnnd 3 Seelenn sein dno noch bleibenn $\frac{1}{3}$ aus $\frac{1}{4}$ vom $\frac{5}{6}$ vnnd 17 Seelenn ist die frag wieuil das gantze stuck gehaltenn hab fol

Mertker meint $\frac{1}{3}$ des gantzen darnach $\frac{1}{4}$ von $\frac{1}{6}$ das ist $\frac{1}{24}$ darzu addir $\frac{1}{3}$

$\frac{1}{3}$ 7 $\frac{1}{24}$
$\frac{24}{3}$
$\frac{27}{32}$ / $\frac{9}{240}$ / $\frac{3}{8}$ ℔

$\frac{3}{8}$ verkauffe

Rest noch vnuerkauffe $\frac{1}{3}$ aus $\frac{1}{4}$ vom $\frac{5}{6}$ vnnd 17 Seel

$\frac{1}{3}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{5}{6}$ $\frac{5}{72}$
12

Nun summer das verkauffen vnnd das noch verganden in ein summa

3 $\frac{27}{72}$
17 $\frac{5}{72}$

20 / $\frac{52}{72}$ das gantze

$\frac{40}{72}$ — $\frac{26}{1}$ — $\frac{1}{72}$

$\frac{40}{4}$ 16 Seelen das gantz stuck

Item Ich hab vom einem Tuch gewannd verkaufft $\frac{2}{3}$ ~~vnnd~~ $\frac{1}{5}$ der gantzen Tuchs vnnd 6 Ellenn sein noch vorig 8 Ellenn wienie hatt das gantz tuch Ellenn gehabenn fr

$\frac{1}{3} \times \frac{1}{5}$

$\frac{5}{3}$

$\frac{8}{15}$ $\frac{2}{15}$ — $\frac{14}{2}$ — $\frac{1}{15}$

$\frac{2}{1}$ fac — 30 ~~Ellenn~~

Item Ich verkauff vom einem Tuch $\frac{1}{2}$ des tuchs ÷ 10 Ellenn bleibenn noch vorig $\frac{2}{3}$ des Tuchs vnnd 4 Ellenn ist die frag wienie das gantz tuch Ellenn gehabenn hatt fac

$\frac{1}{2} \times \frac{2}{3}$

$\frac{3}{4}$

$\frac{2}{6}$ $1\frac{1}{6}$ $\frac{1}{6}$ — $\frac{6}{1}$

$\frac{1}{1}$ 36 Ellenn fr

Item einer kaufft etlich Dingwer vm 600 fl die verkauffte er wieder gibt fur 1 fl $\frac{1}{2}$ mer dann er kauffte verlenert 20 fl an der hauptsumma ist nun die frag wienie er kauffte hatt fac

fl — $\frac{1}{2}$ — $\frac{100}{50}$

$\frac{2}{1}$ $\frac{3}{5}$ $\frac{150}{}$

fl — 15 fl — 1

$2\frac{1}{2}$ fl

$\frac{2}{1}\frac{1}{2}$ fl

1 — 6 fl — $\frac{100}{6}$

fl 600 $\frac{1}{2}$ — $2\frac{1}{2}$ — $\frac{100}{20}$

$\frac{1}{1}$ $\frac{15}{}$ $\frac{80}{40}$

$\frac{15}{}$

600 fl

fur 30 ℔

Item er hatt ein vischer einen hanßenn Weis geben ye .℔ umb 3 ℔ hinwiderumen 3 burger wollenn den fisch kaufenn der fischer hatt kein wag nicht desto wenniger kaufftenn sie den fisch nimpt 3 erst $\frac{1}{4}$ der andern $\frac{1}{6}$ der vbrigenn gibt 12 ℔ der drit nimpt das vbrig als fur 80 ℔ prinngt er zu hans Weis 27 $\frac{1}{2}$ ℔ ist die frag was der vischer gewegenn hab vnnd ob er besser wer das 3 vischer hett geborn .℔ fur 3 ℔ dann das er aus dem gantzen vischy gelost hatt 122 ℔ queritur

$\frac{1}{4}$ $\frac{1}{6}$ $\frac{3}{4}$

$\frac{3}{24}$ $\frac{1}{8}$

$\frac{3}{4}$ $\frac{1}{8}$

24 4

$\frac{20}{32}$ $\frac{5}{8}$

30
12
80
122 ℔

$\frac{55}{8}$ $27\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{4}$

$\frac{5}{10}$ $\frac{55}{11}$

$\frac{5}{1}$ 44 ℔

℔ 3 44
132
122
farhait 10 ℔

Item einer verkaufft ein stuck damascat vmb 20 ℔ vnnd wenn er 100 ℔ gelost hatt er gleich soull gewunnenn als dme ein stuck cost ist nun die frag wieuil dme 1 stuck gesammden hatt

fac

20 ℔ — 1 stuck — 100 ℔ / 5 stuck

$\frac{1}{6}$ — 100 — 1

soull hatt dme 1 stuck $16\frac{2}{3}$ gesammdt

Aq. Dueg :

Vom ein Jud leihet 3 Burgern auff wucher 116 ℔ dem ersten 68 ℔ minder $\frac{1}{2}$ des B ℣ gelts dem anndern 68 ℔ minder $\frac{1}{3}$ des A ℣ gelts dem drittern 68 ℔ minder $\frac{1}{4}$ des A B gelts ist nun die frag wieuil er yedem geliehenn hatt far

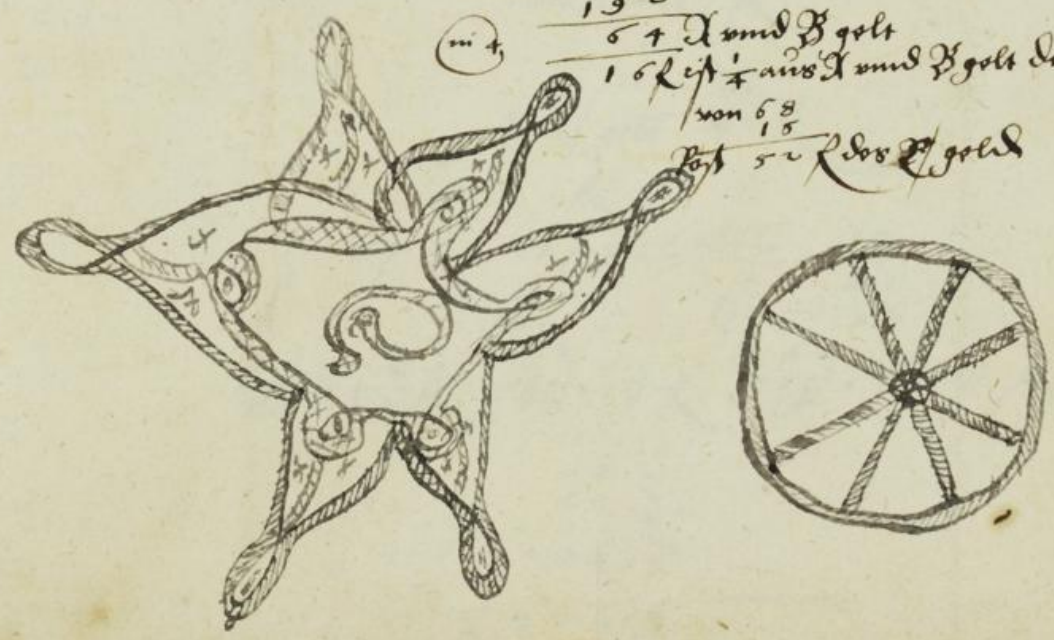
Alles gelts so der Jud den dreienn Burgern leihet ist 116 ℔ so H mit 68 ℔ ~~de Schlacht~~ der ersten die nit 3 Jud geliehenn hatt dorin nit gar 68 ℔ minder $\frac{1}{2}$ der B ℣ gelt gnuwegnum so kum H mit die ersten 68 ℔ hinweg des ersten gelt mit ampt $\frac{1}{2}$ der B vnnd ℣ gelt ist der halben wegen zu erachten das noch $\frac{1}{2}$ B vnnd ℣ gelt bleiben muss das zweiter so haben die gantze summa B vnnd ℣ gelt # der gleichenn wie denn der annder zwaier gelt auffgenuht

Nun angesehenn ~~[illegible]~~ wie der ersten leihe ins 68 ℔ minus $\frac{1}{2}$ B vnd ℣ gelts welcher zwaier gelt nun nun bekannt der halben nim nun $\frac{1}{2}$ B vnnd ℣ von 68 ℔ Rest noch des A gelt

116
68
48 das ist $\frac{1}{2}$ B vnnd ℣ gelt das dnplir
96 ℔ ir aller beder gelt nun ist der halbi part
48 ℔ die zeig von 68
Rest 20 ℔ des ersten gelts

116
68
2 — 48 — 3
144
72 ℔ A vnnd ℣ gelt
(ui 3) 24 ℔ ist $\frac{1}{3}$ von A vnnd ℣ gelt das nun
vom 68 ℔
24
Rest 44 ℔ des B gelt

116
68
3 — 48 — 4
192
64 A vnnd B gelt
(ui 4) 16 ℔ ist $\frac{1}{4}$ aus A vnnd B gelt die nun
von 68
16
Rest 52 ℔ des ℣ gelts



Ag 2 Dnes

Item Hans 1 Gelten vnd $4\frac{7}{8}$ fl vnd gewann mit einem vngezelten hanbtgut 17 fl Vnfmals begibt er sich des Hs 1 Gelten zu vnd $3\frac{7}{8}$ fl vnd verlur am 100 fl 7 ß wie vil ist des vngenandten oder vnn gezeltem hanbtgut gewesen sein fal

100 — 93 — 244 — 185

100 — 25 — 455 — 224 — 185 / $4\frac{1}{5}$ fl

$3\frac{7}{8}$ — 31

17 — 14 — 17 — 102 — 17 — 1

$4\frac{1}{5}$ — 25 — 100

17 — 24 — 68 — 34 — 408 — 58 — 4

$4\frac{7}{8}$ — $4\frac{1}{5}$ — 17 — 24

$\frac{7}{8} \times \frac{1}{5}$ — 42 · 8 — 54 — 48 / 17 — 24

Item man gibt 1 Gelten dannnat gin fur ein vngezelt geld verlier vom 100 fl 7 ß wann Hs 1 fl verpertzt denn hat Hs hat man am 100 fl 17 gewunnen frag Hs nach dem vngezeltem summa fal

17 — 24 fl

17 — 93 — 24 — 5

100 — 25 — $4\frac{1}{5}$ fl — 25 — 5 — 1

100 — 600 — 200 — 40 — 8

93 — 31 — $3\frac{7}{8}$ fl

Nach der Hoffrafso

Item man gibt hin 1 Oelum vnd ein vngenand handtgrit gewin
p 5 0 17 ℔ hette ich die selbenn Oelum vmb 1 ℔ wol hinergelum
so hette ich pro 5 0 7 ℔ verlorenn frag ich nach dem vngenanten
handtgrit sol

117 ℔ fl
9 5
24 — 108 — 1
24
108/24 4 1/6 fl gehandlen

℔ ℔ ℔
100 — 117 — 4 1/6
600 25
120 5
24 117/24 4 7/8 ℔

Item ich dreg haben zu harlem 100 fl vnnd haben ein gelegt wie
volgt der erst vnnd letst 55 ℔ der ander vnnd dritte 60 ℔ der ander
vnnd erst 25 fl ist nun die frag was gebürd ye einem aus dem
gewinn sol

AE 55
BE 60
BA 25

140
70
55

der B gelt 15 fl

70
50

der A gelt 19 ℔

70
25

der E gelt 45 ℔

℔
70 — 100 — 10
15
45
70

A B E

70/100 1 4/7 ℔ 15/70 2 1/7 ℔ 45/70 6 4/7 ℔

14 2/7
21 1/7
64 2/7

100 ℔

vom H hab kaufft 562 H Nun die sund vmb ain Cost
mich. H bis gen Nurmberg mit allem vnuo sten 12 ß 6 H
durchmander die las H claubem Daran 8 thunnen 425 H
Gutt vnnd die vbrigen sein thunnen Nun wer hie H
die gutten sonderlich vnnd die thunnen H sonderlich
Sovom an allen nu sonio H und 3 H vnnio H fur 2 H Gut
ange schlagen frag H wie vil H Gut vnnd H thunnen
hin thommen sein H

10
2.6 — 562
283.10
70.17.6
R 354.7.6
10 gewin
R 364.ß7.6 H gestanden

562 gutt vnd ber
425 gutt
H 142 vnkam

H/3 — 2/3 — 142 1/3
427/3
H 94 2/3 Gutt
425
519 2/3
R ß H
H
519 2/3 — 364.7.6 — 1

Item 3 mansen zu Gesellschaft vnnd legen verborchte
Hanbgutter zuuor haben einen vnbekanten gewin der erst
legt ein summa R wann man er mit dreyen ehalt vnnd
zeu gnotzent 6 subtrahirt den rest mit 12 aculteplicirt
zum product 28. Addirt werden 100 R dannder legt
mer dann der erst forter noch 12 R weniger $\frac{1}{4}$ eins
gelegt vnnd der selb gelt mit 4 aculteplicirt vnnd vom
product 39. Subtrahirt wer der rest 200 R der dritt legt
weniger dann die summa des erstenn vnnd andern
gelegt legenn ist, wann er sein Gelt halbirt den halbenn
theil mit 10 aculteplicirt wurd das product 300 R
Nun wann man den gewin in 5 diuidirt vom gezeut
3 subtrahirt dem rest mit 4 aculteplicirt wird das
product des gewins 36 R wenn gegen dyedem inhalt
seins legens vom gewin R

A

100
28
72
12 | 6
6
12 | 3
R 36

B

200
39 3
239
4 | 5 9 | 3
1 1 | 3
4
R 48

C

300
2
R 60

D

36
4 | 9
3
12
5
R 60

R 15 R
20 R
25 R

legt A

legt B

legt C

11

13

14

16

Wechsel-Rechnung

aus des Rudolffs Regenbuchlein

laut des ad 18 Februarij Anno 1553

Item 785 fl Vngerisch Gewürtz machen Reinisch 39 Kauff sor

B	R	
100	139	785
		139
		7065
		2355
		785
		109 1/15
		20
		300

Item 567 fl Vngerisch Gewürtz machen die Reinisch 40½ Kauff

B	R	
100	140½	567
200	281	281
		567
		4536
		1134
		159322
		7700 / 20

Anderst vnd kurtzer

100	140½	567
20		113 2/5
20		113 2/5
1		

7540 / 12

1680 / 89 2/5

Item 348 fl Reinisch Gewürtz machen die Vngerisch 38 Kauff

	RB	
138	100	348
		348
		1872
		3480 / 252
		1392
		138
		1

22

rem spangenberger hatt bermart nutzel ein R pumpel also landenut
Rechnen mir ein stumpff saffram Ich sage dir nicht was er wegt
Ich sage dir nicht was er kost Ich sage dir nicht wie ich gekaufft hab Ich sagt
dir nicht was ich daraus gelost hab ein frag Ich dich was der saffram
gewegen und nich gestanden und wieuil ich gelost und
ich gegeben hab Saget nutzel dis Pumpel mach man die schwartze
kunst Sag mir doch allein ein wenig So sagt spangenberger wolan
vom guter gesellschaft wegen sag ich dir ich hab 10 kann 100 R gewunne
saget wermart nutzel was hilfft mich das so sprach spangenberger
weiter wolann Ich hab aus eim gelost wenn du das selbe gelt mit 2
multiplicirst und zum product 2 addirst solst du 2 dinder
kommt halb viel als ich dann 100 R gewunnen hab und wenn du die R
die ich aus einem stumpf gelost hab wenn dem das nicht ge-
gantzte stumpf gestanden hat fur subtrahir so bleiben dir noch 221 1/2
nun sag ein nutzel was hatt der stumpff gewegen was hat mich
gestandenn wie hab ich ein verkauffte was hab ich aus allem
saffram gelost

2r / 2r + 2 / 1r + 4 . 5/4

4 R gelost

1r + 4 / 2r + 8

221 1/2
443 1/8
451
225 1/2 R hat mich
saffram gestanden

R / 100 — 1r / 209 — 225 1/2
451
451

4 9 6 / 4 9 6 / 20 248 1/20 R

R / 40 / 80 — 1 — 248 1/20

4 9 6 / 4 9 6 / 80 / 262 1/80

Exemplaubden Rudolph

Ad anno domini 1552 den 5 Juni

nem einer kauff zu breslaw ein saumgewant cost 1 russ 5 fl
6 weisse groschen gehet mit fur vnnd zol bis gen nain 4 fl 6 ß 0 d
war cost ein russ daselbst 1 fl zu breslaw 34 groschen Item
30 breslawer fl thun zu wien 34 fl facit

russ	fl	d
1	5	6
	17	
	1 7 6	
	2 2	
	3 5 2 3	
3 5 2		
	1 4	
	4 8 0	
	3 3 7	
	3 4 4 4	
	3 3	

1 fl 30 groschen

fl	fl	fl	d
30		113	30
34		17	
1020		4 5 2	
		3 3 9 0	
		3	
		3 8 7 2	
		3 4	
		0 1 3 4 8 8	
		6 1 6	
		1 3 1 6 4 8	

fl	ß	d
129	0	16
	4	6
1 3 3	ß 6	16

7 9 2 6
1 3 1 6 4 8 / 2 9 fl
1 0 5 3 2 0
1 0 5 3

5 4 4
1 0 5 2 0 / 0 ß
3 0

4 6 3 2 4 1 6
4 0 2 7 / 1 6
1 1 / 1 6

russ	fl	ß	d	russ
22	133	6	16	1
11	8			
	1 0 7 0 4			
	3			
	3 2 1 1 6			
	1 6 0 5 8			
	1 4 5 9 / 11	4 8 / 8	ß 6 fl	0 ß 1 9 / 11 d
	2 7 0			

2

nem eimer karpfen bisam zu Al. 24 ß zwellenn cost 1 ß 6 sporck 42
groschen gelegt mit fur bis genn breslaw 5 ½ sporck was cost ein
stenn dasselbst vmd 3 ß zu Al. schum zu breslaw 3 ½ ß Jeder ß
dasselbst 5 ½ steine dem 68 sporck schum 70 ß zu breslaw 1 gulden
dasselbst 3 groschenn 1 groschen heller sind

sporck ß — ß — sporck ß — ß

68 — 70 — 1 — 6 · 42 — 24

60

4 02

24

1608

8 04

3642 / 160 sporck 48 ß

6660 / 5 ½

21 ½

ß — ß — ß

3 — 3 ½ — 24

6 — 7

1 — 28 ß

ß — ß — sporck — ß — ß

68 — 70 — 166 3/10 — 28 ½ — 1 · 13/68

140

14

1663 7/1 — 154/68 — 1368

1032 1/1

1164 1

1232

924

1092

4 6 7

6 8 8 3

1 1 0 4 1

6 8 8 8 / 1 7 1 ß 13/68

8 6 8

13

34

52

39

3

8 4

4 4 2

6 8 / 6 ß

12

6 8

3 4 /

4 8 8

6 8 / 6 2

3 6

4 4

1 0 4 / 6 8 / 1 8

1 6

4 7 9

1 6 4 1

1 0 4 7 7 / 1 ß

34

4 6 7 6

3 5 0 7

3 8 5 0

3 9 7 4 6

4 4 9 7 4 / 3 ß

12

1 6 6 6 0

8 3 3 0

9 9 9 6 0

5 7 1

6 4 2

9 4 9 6 0

1 0 4 7 7 / 99

8 7 1

5 7 1 2 / 7 1 4 / 1 0 2 / 6

1 0 4 7 2 / 1 3 0 9 / 1 8 7 / 11

einer kauffl

3. Item 2 seum gewannt ~~wegen~~ zu yrnchen flaunderm 1 mf per 13 R
2 ½ ort gestanden mit fur vnnd zerung gen offenn zu ungern 4 2 R
alda gibt man 1 mf 12 3/8 R ungerysch vnnd 4 ungerysch ffum 5 R R
wieuil R R gewunnt oder verlouert man fol

mf — R 5 — 13 8 — 1 0 9 — 1 0 — 1 1 9 9 — 5 9 9 ½ R — 4 2 — 6 4 1 ½ R

mf — 44 — 11

mf — 1 — 8/2

R — 12 3/8 — 9 9 — 9 0 — 1 0 8 9 — 5 4 4 ½ R

44 — 11

B — 1 R — 4 — 5 — 8 — 1 — 5 4 4 ½ — 1 0 8 9/5

5 4 4 5/8 8 8 8 / 6 8 0 R 5/8 ist 12 β 6 9

R β 9
6 8 0 . 1 2 . 6
6 4 1 . 1 0 . 0
R 3 9 β 2 . 6 9

4 Item ein kart mit vogellein wigt zu venedig 4 R 4 5 ½ ℔ Cost 2 ℔ 9 β
in gold gesetzt mit fur vnnd zoll vnnd zerung bis gen nurnberg
25 R R vnnd zu nurnberg solt 1 R fusti 15 ℔ vnnd 100 ℔ venn venedig
ffum 60 ℔ zu nurnberg alda gibt man ℔ lauter vmb 16 β vnnd
1 ℔ fusti 4 β wieuil hatt man gewonnen oder verloren fol

℔ ½ — β 9 — ℔ 4 4 5 ½ — 8 9 ½ — 4 4 5 ½ 8 0 1 9 — 8 9 ½ 4 0 0 9 ½ — 2 6 7 3/10 — 2 0 0 R 9 β 6 9 — 2 2 5 R 9 β 6 9 — 1 8 9 15 7 23/25 — R 3 5 β 13 . 10 25 ℔

100 — 60 — 2 0 4 — 10 — 5

℔ 1 — 4 — 15/4 — 60

℔ 1 — β 16 — 100 — 15 — 8 5 lauter — 16 — 5 1 0 — 8 5 0 — 6

1000 — 1 4 2 9 — 2 6 7 3/10

2 6 7 3 — 1 4 2 — 5 3 4 6 — 1 0 6 9 2 — 2 6 7 3

1 8 9 R . 5 β

8 1 2 0 — 8 7 9 0 — 4 6 — 2 3 — 1 0 0 — 5 0 — 2 5

5. Item mann kauffet zu meyer 125 ℔ zinn für $18\frac{1}{2}$ ℔ gestehen bis gen nurnberg 45 ℔ alda gibt mann 1 ℔ umb $12\frac{2}{3}$ ℔ und 3 ℔ vom meyer hen 4 ℔ zu nurnberg wie viel mann gewunnen oder verlorn hab

℔	℔	℔	℔	℔
1	$18\frac{1}{2}$	125	1	$12\frac{2}{3}$
2	37	37	24	8
		875		103
		375		
		4625		

$166\frac{2}{3}$
500
103
1500
5000

3 — 4 — $\frac{125}{4}$
500
$166\frac{2}{3}$

$2312\frac{1}{2}$ ℔
45
$2357\frac{1}{2}$ ℔

$\frac{1}{2}$
$\frac{1}{24}$
$\frac{2}{3}$
$\frac{2}{8}$
$\frac{1}{103}$
$\frac{500}{1500}$
$\frac{1500}{5000}$
$2145\frac{5}{6}$ ℔

℔
$2357\frac{1}{2}$
$2145\frac{5}{6}$
$241\frac{2}{3}$ ℔

6. Item wann man am hundert fet 5 gewinnen wer der ℔ hunn für 14 ℔ 17 ß 9 $\frac{27}{50}$ fet

℔ 100 — 105 — $2357\frac{1}{2}$
200 — 20 — 4715
40 — 943
8 — 21
943
1886

$\frac{364}{1888}$ $2475\frac{3}{8}$

℔ $166\frac{2}{3}$ — ℔ $2475\frac{3}{8}$ — ℔ $\frac{1}{3}$
500
8
4000
$1980\frac{3}{3}$

$\frac{13}{44000}$ 14 ℔

℔ $\frac{1884}{4400}$ 17 ß
12
36
18

$\frac{216}{400}$ $\frac{54}{100}$ $\frac{27}{50}$ ℔

Item wann man an gerechten gewinnem wolt . ½ fl 3 kombt der nurnberger wurd . 5 fl 5 ß 49 4/5 pfd gewinn.

d ½ — fl 1½/3 — 145/3

375

187½ fl

fl 156 2/3 — 2357½ — d 1/3

500

100

187½

2545

509/3

fl 1527/2

ß 5740

9 48 49/125 d

Item wann man an Nurnberger . 1 fl gewinnen wolt so kommen wer der . daselbst kommen hie . 5 fl 2 ß 10 4/5 pfd

fl 166 2/3 — 2357½ — d 1/3

500

1000

4715/3

fl 14150/4

ß 2900/12

9 10800/1000 4/5

Also kombt . 1 nurnberger wann man nuhr gewnt

fl 14 . 2 ß . 10 4/5 9

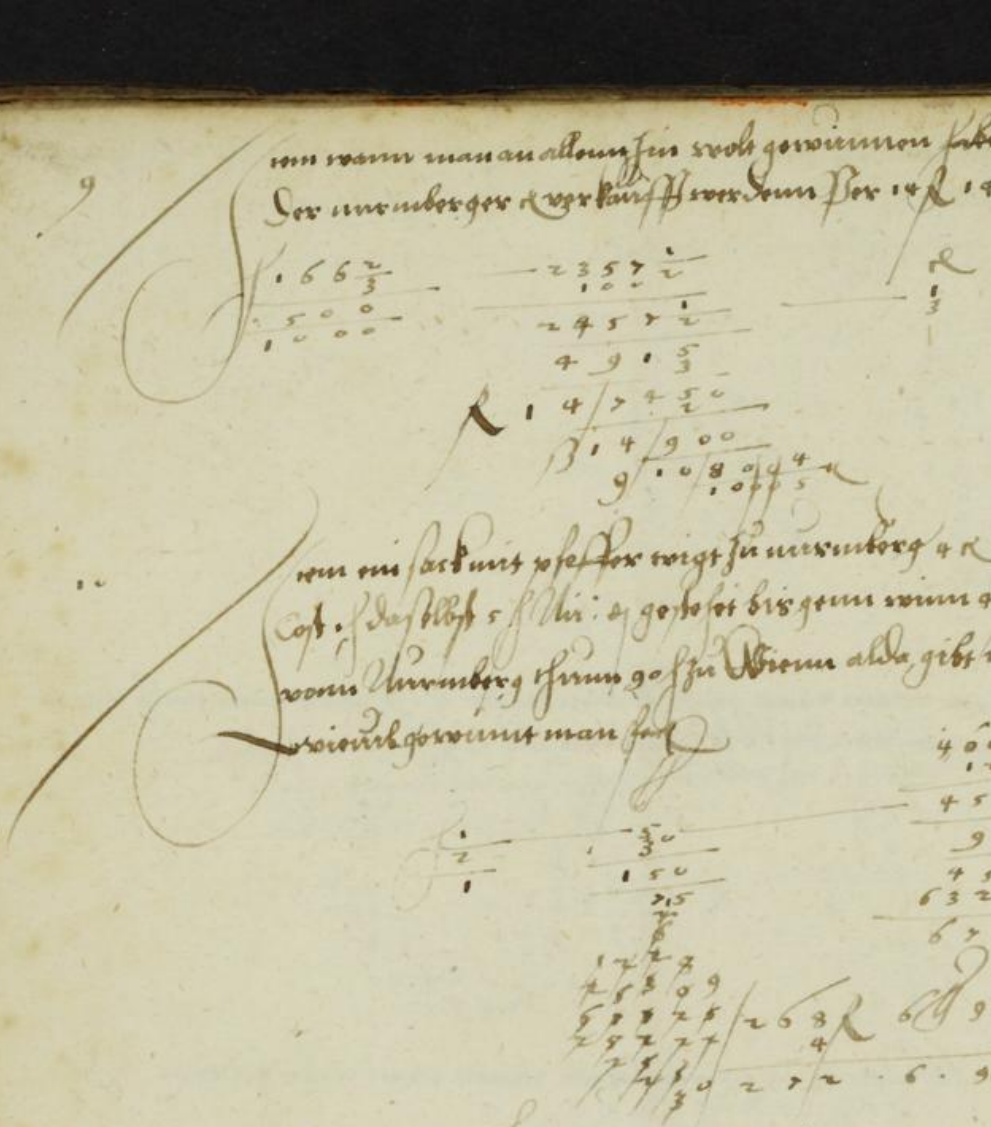
1 addir . 1 fl gewin am . 1

fl 15 . 2 ß . 10 4/5 9

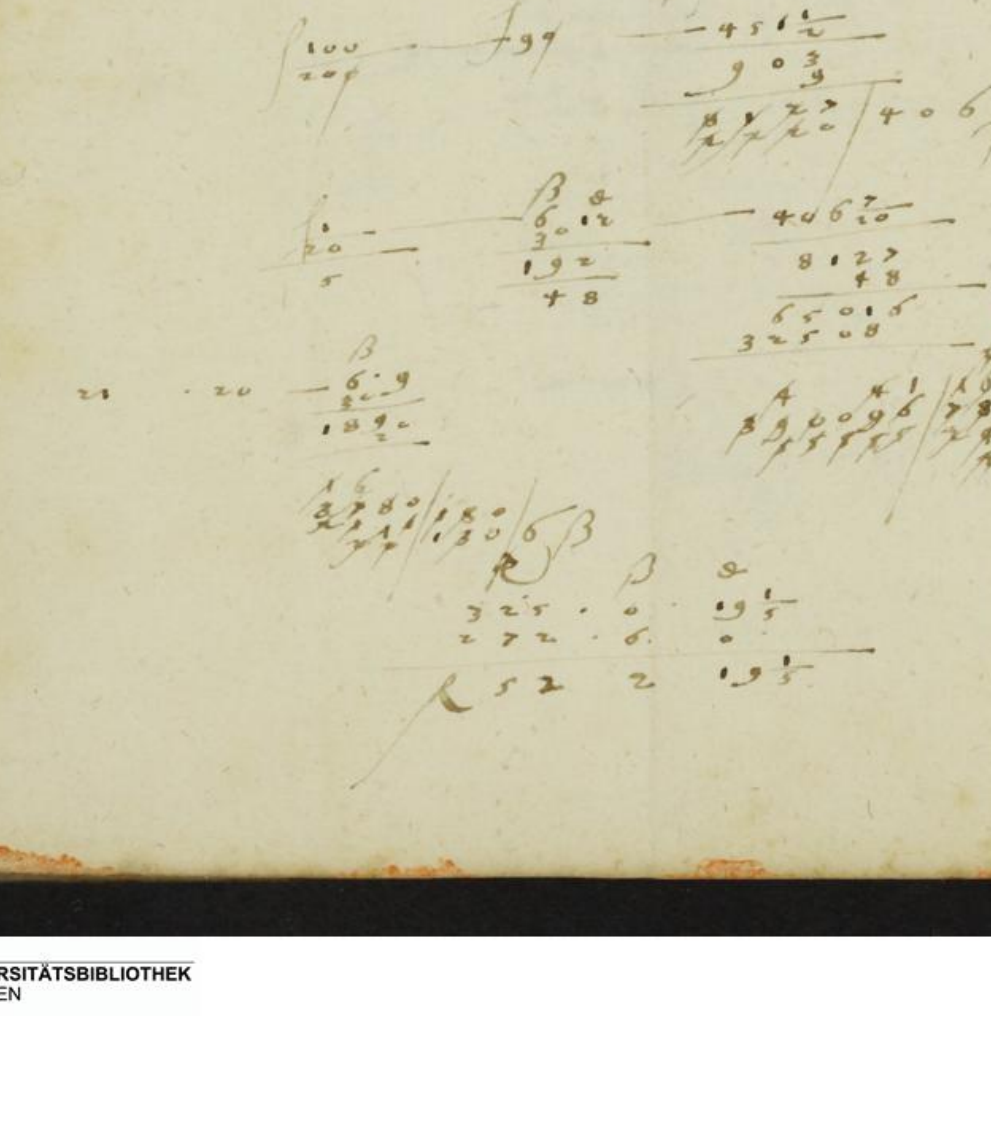
d 1 — fl 1 — 166 2/3

166 2/3 fl gewinn

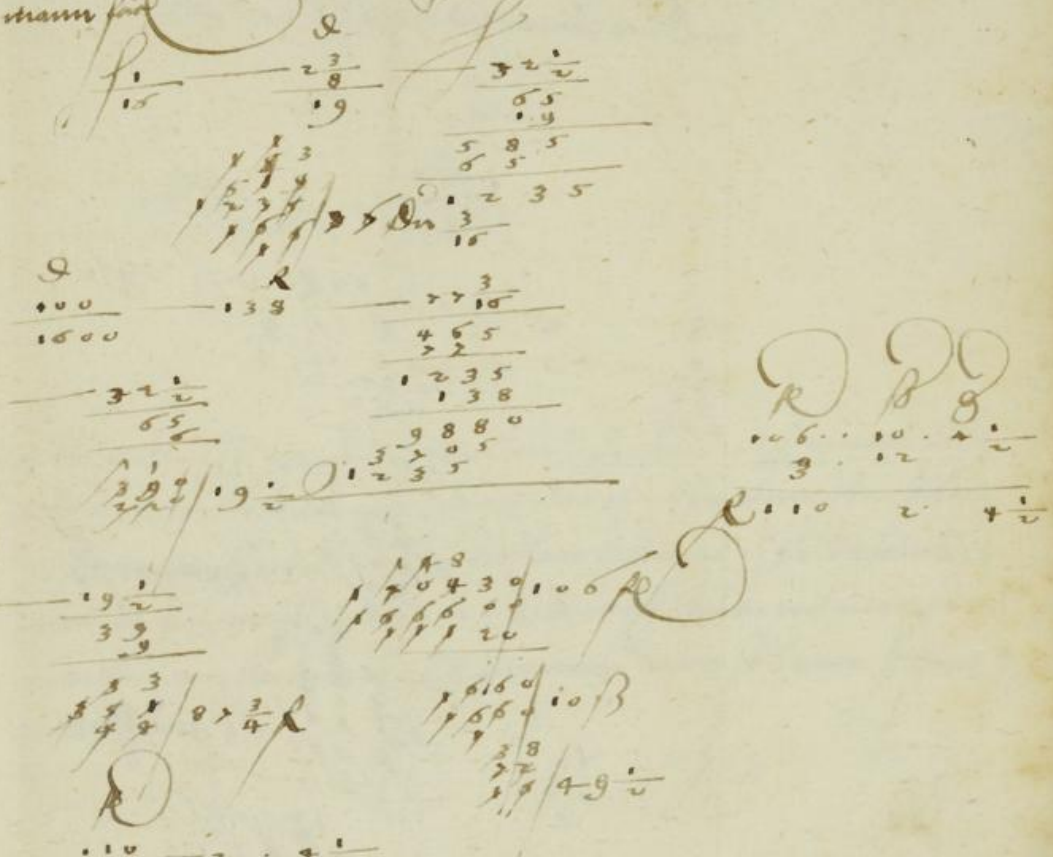
9 Wenn man an allem fin wolt gewinnen haben 100 fl. mitt.
der nurnberger verkauff werden per 14 R 14 ß 10 ₰



10 Wenn ein sackmit wolle wirgt zu nurnberg 4 C 64 stara 1 ½ cost. daselbst 5 fl. kr. 9 gelost bis gen wien 4 C pund. 100
wenn nurnberg schum 90 zu Wien alda gibt man 5 per 6 ß 10 d
wieviel gewinnt man fol



wenn man kauft zu venedig, ferrarisch scharam wegt $32\frac{1}{2}$ cop. 29
. f 2 Duratenn ist ort gesetzet mit fur vnd zoll bis gen Nurnberg
$3\frac{3}{5}$ fl R zahle gibt mann, fur 1 fl $\frac{1}{2}$ vnd 100 Duratenn thun 138 fl
R auch 10 fl zu venedig thun 6 fl zu nurnberg was gewinnt oder verlieret
mann fur



12

Wenn einer kaufft pfeffer zu Nurnberg das fur 8 ß 8 gestehet 1 ℔ mit fur gemn breslaw 1 ℔ 6 ß wiewol nurnerisch cost 1 heim breslisch gewich heim 3 nurnerisch 4 Reinisch dem 1 nurnerischer 6 groschen 1 groschen 12 heller vnd 100 ℔ zu nurnberg 1 heim 128 ℔ zu breslaw vnd dem heim hatt darselbst 24 ℔

℔			
1	—	8 · 8	— ℔ 100
		104	
		7888	
		12552	43 ℔ 6 ß 8 ₰
		7888	
		12	1 6
			49 ℔ · 12 ß · 8 ₰

℔		℔ ß ₰	
4	— 3 —	49 · 12 · 8	
20		20	
80		892	
960		12	
		1784	
		8928	
		10712	
		3	
		32136	33 ℔ nurnerisch
		9960	
		9	
		60	
		48	
		7847	
		7364	28 groschen
		9960	
		9	
		4	
		7846	
		9960	

	℔	gr	
128	— 33	50 · 28 · 6 ·	— 24
32	50		6
16	2008		3
	12		
	24102		

32152 / 1 / 3 / 6 ℔ 1 ß 6 groschen 19

13 Item einner kaufft zu basell 20 Ballenn Pappir cost 1 Ballen 5 fl 11 ß bringt er genn Nurnberg wigt daselbst 32½ ℔ gibt zu fur lonn vom c 2 · 6 ß wie soll er zu nurnberg 1 Ballen geben das er am allem pappir 15 fl gewinn hab

ß 1 — fl 5 · 11 ß — ß 20 — c ½ — ß 16 — ℔ 32½

111

65
16
390
65
1040
520 | 26 fl

2220
4440 | 111 fl
20
137 fl
25
ß 20 — 162 fl — 1

162
20 | 8 fl

40
20 | 2 ß

14 Item einer kaufft wachs zu Breslaw cost 1 stein 2⅜ fl vngerisch gewegen 12 breslisch das ist 5½ stein oder 132 ℔ bis genn Nurnberg 1½ fl vngerisch vnnd 128 ℔ zu bresslaw thun 100 ℔ zu Nurnberg vnnd 100 vngerisch thun 132½ fl Reinisch Nun wil man zu nurmberg am hundert 8 fl gewinnen wie soll man [illegible] gewinn hab

stein 1 — fl 2⅜ — stein 5½ — ℔ 128 — ℔ 100 — ℔ 132
15 — 19 — 11 — 32 / 8 — 25 — 33 / 25 / 165

13 1/16
1½
14 9/16 fl vngerisch

825
825 | 103⅛ ℔

100 — fl fl 132½ — 14 9/16 — 103⅛ — 19 189/640 — ℔ 100
3200 — 265 — 233 — 825 — 57600 — 800
640 — 53 — 53 — 648 — 64409
— 699 — 33000 — 18
— 1165 — 495 — 12349/8
— 528000

12349
6442 | 19 fl 189/640

fl 100 — fl 108 — 18375/5280 — 18 3352/5280
528000
42240
52802
375
98792
108
790336
987920
1066.9536

1066 9536 | 20 fl

88864 | 19

2894729 | 4 ß 5944/8800 | 743/1100 | 212/275

[illegible] einer kauffh zu bossem 32 stem wachs das stem 1 R ungerisch
15 groschem (42 groschem für R ungerisch angeschlagem)
bringet gen nurnberg geset darauff für vnd zol 7 ½ R gib
aldo 1 R vmb 18 R vnd 5 ⅓ stem wegem 1c zu Nurnberg dem
100 Vngerisch gelten 138 R Reinisch vorml Reinisch hat er gewonn
oder verlorn sol

stem R ß stem
1 — 1 . 15 — 32
48
15
63
32
126
189
7 R 1 6
4 8 8 — 42 R ungerisch

R
100 — 138 — 42
42
276
552
R 57 9 ½ 0
ß 1 9 2 0
9 24 0 2 R

R
57 . 19 . 2 2/5
7 10
R 65 39 . 2 2/5 ß

stem
5 1/2 — 1 06 — 32/64 — 5 3/16 — 1 R — 32
11
1 1 1
6 4 4 4
1 1 1 1
5 8 1 9/11
R R
1 — 18 — 6 R

1 0 8 R . 0 . 0 2/5
6 5 9
R 4 2 ß 1 0 9 3/5 ß

Nr. F

Wenn einer kaufft zum Zeyt zu Nurnberg 4888 ℔ ist 18 $\frac{5}{8}$ ℔ fürt er gen Augspurg gibt vom ℔ zu furlohn 18 kreutzer vnnd 100 zu nurnberg gehen zu Augspurg 104 fragt darunter 18 ℔ geschenkts bley augspurger gewicht verkaufft daselbst. Nun der gemeinander Per $\frac{1}{3}$ ß schwartzenburg was hat er gewonnen oder verlorn fur gewinn 1 ℔ 6 ß 9 $\frac{23}{50}$

$\frac{18}{4}$ $\frac{72}{72}$ 6 ß

100 — 18 $\frac{5}{8}$ — 4888

100 — 104 — 4888 — 925 ℔ 0 ß 5 ₰ 9

1000 — 18 $\frac{79}{80}$ — 1222 — 37 $\frac{80}{3}$

757 — 7557 — 8554 — 1 ℔ 3 ß 40 ₰ $\frac{17}{1000}$

4888 — 104 — 6110 — 50

19552 — 48880 — 8554

508352 $\frac{13}{25}$ — 518100 $\frac{25}{25}$

560 $\frac{13}{25}$

1 — $\frac{1}{3}$ — $\frac{3}{4}$ — 560 $\frac{13}{25}$

25 — 28005 — 112023 — 14038 — 3505 — 7599 — 56152 — 7477 — 1066 ℔ 6 ß

1066 · 6 · 20 $\frac{40}{50}$

925 · 0 · 11 $\frac{12}{50}$

1 ℔ 6 · 9 $\frac{23}{50}$

1560 — 7555 — 2029 $\frac{60}{75}$ — $\frac{12}{15}$ — $\frac{4}{5}$ ℔

vom ainer kaufft zu Augspurg Mandel 3268 ℔ zaho ℔ für
Holtz 38 ß cost 1 ℔ 13½ ß wegen die mandel daselbst auff die
fur 32½ ℔ kurtz die zum Wienn gibt vom Augspurger ℔
furlonn 1 ℔ ¼ ort vnnd 100 zu augspurg thonn 89 zu Wienn
gibt daselbst 8½ ß vnd 1 ß vngerisch gelten 4 vngerisch ℔
Reinisch vieiml ℔ Reinisch hatt er gewonnen oder verlonn ℔

℔ — 13½ — 3268
38
100 — 3230
200 — 1615
100 — 22
11305
3230
R 436 5/100 20

℔ — 1¼ — 32½
1/8 — 5/8 — 65/5
325/88 / 40 5/8 ℔

436 1/20 — 1/20 × 5/8
40 5/8
100/8
R 476 27/40 — 103/27 — 1630/40
oder 5 fl.

104 — 89 — 3234
89
2905
2584
2874 7/10

8½ — 1 — 2874 7/10
170
2874 7/10
5749 4/10
1
3
2 8 3
5 7 4 9 4
1 4 3 7 4
1 4 3 7 4
338 ℔ 17/85

℔ ß ₰
476 — 5 · 12
422 · 6 · 0
R 53 ß 7 · 12 ₰

Vngerisch Reinisch
4 — 5 — 338 17/85
85 — 1
340
88
1690
2704 7
1
5
1 2 6
4 5 8 1
2 8 7 4 7
6 8 8 8
4 6 6
4 2 2 ℔

4
4 2 8
6 6 / 653

Item einer kaufft zu Frannckfurt 1 hundtzt nach Por 18 $\frac{1}{2}$ fl
fels daselbst 25 elen gotefest tuch fur und zell bis gen Nurnberg
$\frac{5}{8}$ fl und 4 elen vom frannckfurt ehem 3 elen zu Nurnberg
wie zell daselbst elen verkaufft werden das man an jen Ort
10 fl gewinn sol

4 — 3 — 25
33
75
99 / 18 $\frac{3}{4}$ fl

fl — fl — fl
100 — 119 — 181
15
19 $\frac{1}{8}$
153
153
1683 / 210 $\frac{3}{8}$

$\frac{1}{2}$ 7 $\frac{5}{8}$
8
10
18 / 15 $\frac{1}{8}$

fl — fl — fl
18 $\frac{3}{4}$ — 21 $\frac{3}{8}$ — 1 $\frac{1}{4}$
75
8
500
171
2

684 / 1 fl

1280 / 2 ß

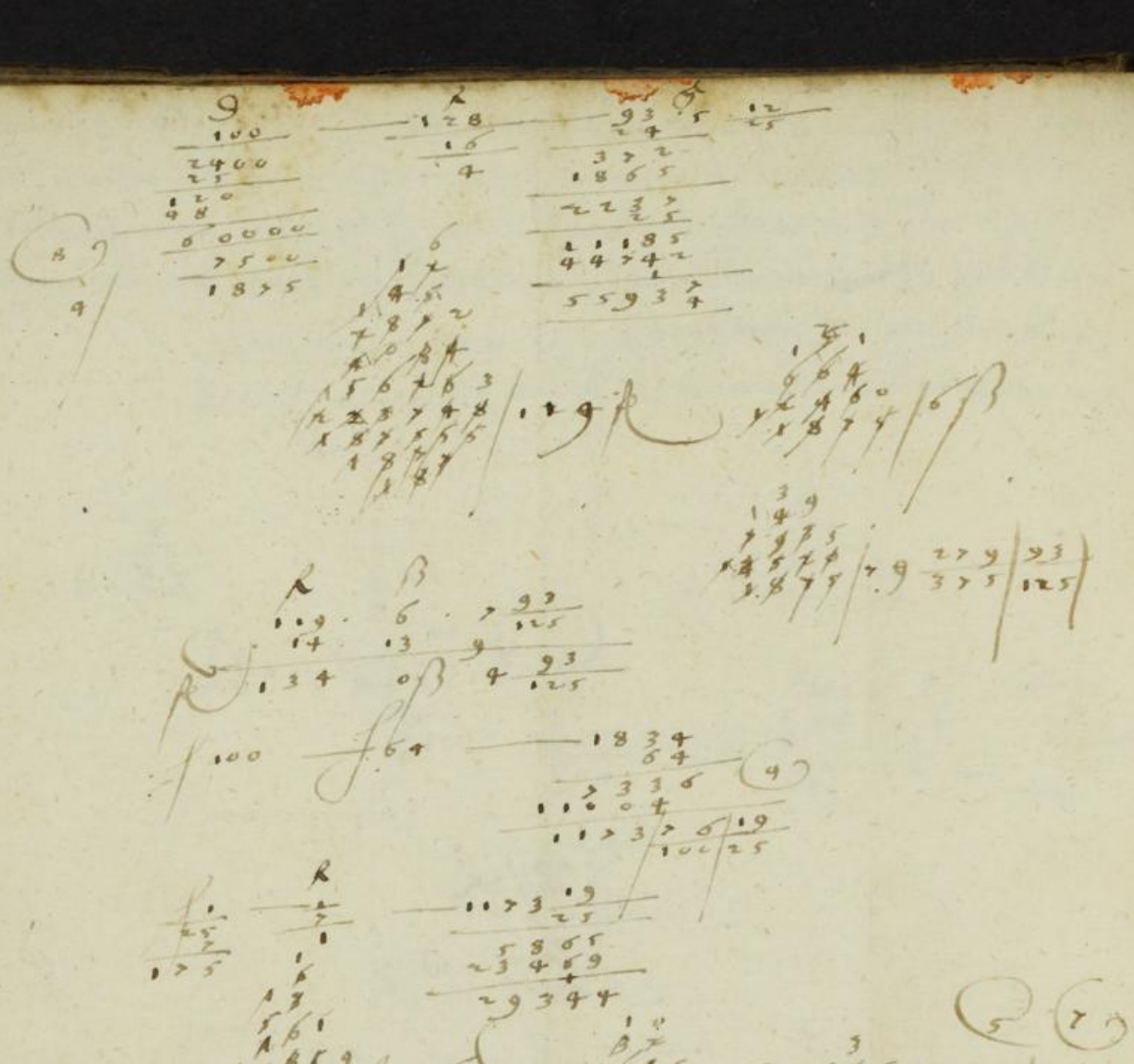
3
6 9 6 / 5 ß 6 / 2
6 8 5 / 10 $\frac{25}{}$

Item einer kaufft zu Venedig serfenen Ngl lauter 18 fl 34
cent. 5 Duratenen 2 grossenen denn Duratenen fur 24 grossenen
ausgeschlagenen fur 1 Dc gen augspurg vergt daselbst auch die
fur 1 $\frac{3}{4}$ fl gibt vom 6 fl fur lonn ~~gibt vom 6~~ 5 ers fl verkaufft
1 zu augspurg fur 16 schwartz munntz und 100 zu venedig
denn 64 zu augspurg tun 1 Duratenen gelten 12 8 fl fl
wieuil fl latter gewinnen sol

100 — 5 2 — 834
22
122
1
3668
3668
1834
2 4 4 7 / 48 /

fl — fl — fl
1 — 11 $\frac{1}{4}$ — 11 $\frac{3}{4}$
15 1
2
16 2
22 9 / 12 ß
10 5
5
1 2 1
4 2 5 / 14 fl
1 5
1 6
1 2 / 99

93 Do 5 grossen 48 $\frac{12}{25}$



vom ander kauff zu Bonedig 3 ß 8 ₰ vorhalten Nº 1 23 vorgem
Nº 1 20 40 ß halt 1 ℔ fürst 8 Nº 2 360 ß halt der ℔ 10 fürst Nº 3 480
ß halt der ℔ fürst 12 Jtaw für yedem alt 2 ß Cosem 2 ß lauter 1 Duratem
und 5 fürst auß 1 Duratem fürt die sum vorem vorgem daselbst
auff die fur $5\frac{3}{4}$ gesetzet mus zu fur 1 Reinisch und 100 zu Bonedig
sum 54 zu rechem dem hundert Duratem geben 138 Reinisch
wie ich man zu rechnen hundert vnd hundert geben das man
am hundert zehen fürem sol

fürst.

f 100 — 8 — $\frac{24}{2}$ / 238 / 8 / 1904 / $\frac{1}{100}$ / $\frac{1}{25}$

238 / 1 / 19 / $\frac{1}{25}$

218 $\frac{24}{25}$ lauter

f 100 — f 10 — 360 / 2 / 35 / 8 / 4 / 4 / 10 / 5

3584 / 35 / 5

322 $\frac{1}{5}$ lauter

f 100 — f 12 — 480 / 2 / 478 / 12 / 956 / 478 / 5728 / $\frac{35}{100}$ / $\frac{9}{25}$

19 / $\frac{1}{25}$ / 35 / $\frac{20}{25}$ / 57 / $\frac{9}{25}$ / 20 / 96 / 80 / 26

112 $\frac{1}{5}$ fürst

218 $\frac{24}{25}$ / 322 $\frac{1}{5}$ / 420 $\frac{16}{25}$ / 24 / 16 / 5 / 96 / 48

951 $\frac{20}{25}$ lauter

4789 / 5725

4201 $\frac{6}{25}$ lauter

d

f $\frac{2}{80}$ — 1 — 951 $\frac{4}{5}$ / 4809 / 10 Durate

f 5 — d 1 — 112 $\frac{1}{5}$ / 22 $\frac{11}{25}$

4809 / 2210 / 11 / 25

$\frac{9}{10}$ × $\frac{11}{25}$ / 225 / 110 / 885 / 284 / 1 d

R 1 — R 1 — $5\frac{3}{4}$ Reinisch

d 100 / 5000 — R 138 — 503 $\frac{17}{50}$ / 25150 / 17 / 25167 / 138 / 20135 / 75501 / 25167

503 $\frac{85}{250}$ / $\frac{17}{50}$ d

f 100 — f 54 — 951 $\frac{24}{25}$ / 112 $\frac{1}{5}$ / 1074 / 54 / 4296 / 5370

R 694 · 12 · $\frac{26}{125}$ / 5 15

R 200 · 7 · $\frac{26}{125}$

R 579 $\frac{9}{100}$ / $\frac{24}{25}$ d

579 $\frac{24}{25}$ / 2895 / 11584 / 14499 / 22495

700 · 7 · $\frac{26}{125}$ / 26 / 14007 / 2 / 28024 / 14007 / 2 / 168086 / 125 / 840430 / 336172 / 168086 / 2101076 / 22495

3473046 / 494 d / 55500 / 26

6992 / 12 f / 5500

1104 / 29 $\frac{102}{50}$ / $\frac{26}{125}$

Item 3 was wein haben zu Weinn 12 stimer 1 Viertel 1 stimer 1 ½ 12 stimer ½ cost 1 armer 3 ort vnnd fort die gen Nurnberg treffen zoll vnnd furlonn 6 fl ⅞ verkauft 1 armer zu nurnberg vnnd 1 ½ fl vnnd 3 armer vorer von ehnen zu Nurnberg 2 stimer was hatt er gewonnen hab

vom ewer kauffmalber die Augspurger markt [illegible] fl. vor sund
vorkauffmalber. Wienner markt [illegible] fl. gerynt am 100 fl.
Vrgent ist. Wienner markt zu Augspurg sol

fl	fl	
104	100	9 1/2
208		19

fl		
73/5	16	952
38		475
52		5
76		2375
190		16
1976		14250
		2375
		38000

1824 / 1976 / 4 / 3 lot

136 / 4688 / 7776 / 30

8 19

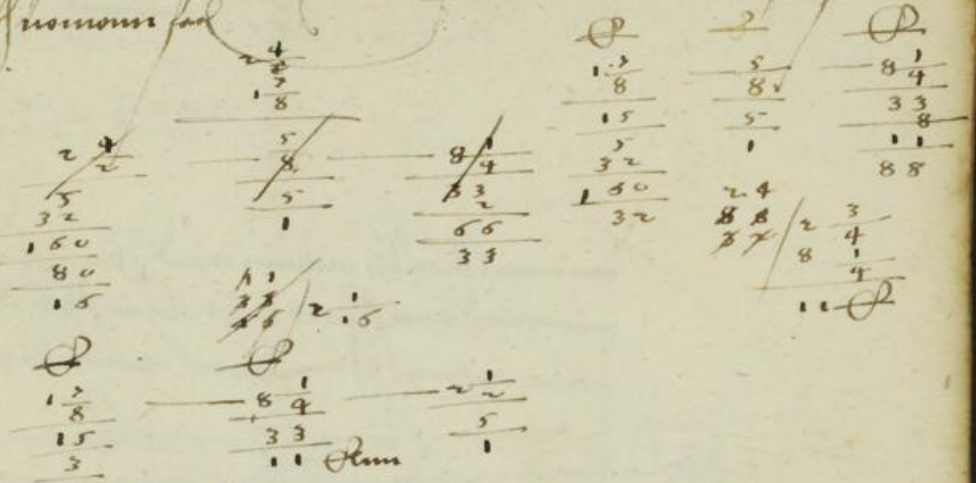
760 / 1976 / 95 / 247 / 15 / 13

Confirmatum 7 July

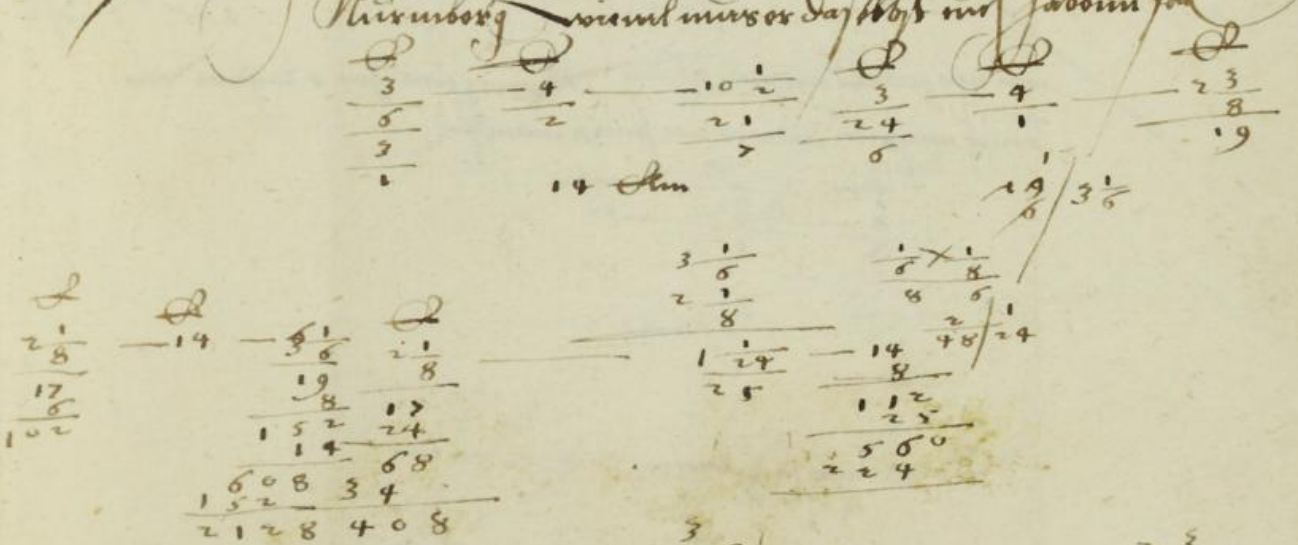
Exempel der vierten Regel

Petri ad anno domini 1552 den 7 July in Nürnberg

Item einer Tauffmutzen zu einem Rock 8 1/4 Elen ist breit 2 1/2 Elen weil der unter mir seim einem mutzen zu einem andern mir ist breit 2 Elen minus 1/8 wieuil muss er daselbst mir nemen sol



Item einer Tauffmutzen wiem 10 1/2 Elen ist breit 2 3/8 Elen kaufft zum Nürnberg weil habenn zu unterfug vom einem mir ist breit 2 1/8 und 3 Elen vom wiem 2 Elen 4 Elen zu Nürnberg wieuil muss er daselbst mir haben sol



Item 8 Dalig

wie einer einsle sonnt 100 ℔ braucht die 3 jar nach verschienung der zeit gibt er wieder die 100 ℔ bereit zum Wirter muss zu 350 ℔ die Wram ℔ langer als sie mit recht schuldigt ist nun wie langer die 350 ℔ sie sollen muss die frag

℔	jar	℔
350	3/12	100

350 / 10 monat

300 / 8 tag 4/7

wie man kauft 1 metzen treu Pro 1/5 ℔ und Pacht das pfunnwerd brot schwer 12 lot Nun schet das weid durch gilt der metzen 5 ℔ wieviel lot muss das Pfundbrot wegen ℔

℔	lot	℔
5	12	4

48 / 9 lot

12/2 ℔

18/19 3/5 lot

℔	lot
1	12 — 120

9 lot

350 / 19 2/15 2/5

~~1 — 12 — 32/1 = 64~~

~~384 lot muss 4 ℔~~

1 — 12 — 152/1

1 — 1 — 500/150

1800

1800

wie gar zwolf metzen ab ein were sein in 4 tagen wie lang muss sein darum metzen 8 man sol

man	tag	man
8/2	4	12

12/2 / 6 tag

Exempel der Regel vonn funffen

Adj 8 Julij anno 1552

ein mann gibt vonn 3 R kreutzer 20 mortum zu verlehen
1 R was gebürt sich vonn 4818 35 mortum lehen

300 — 1 — 4818
20 — 35
6000 — 24090
14454
168630

4
168634 / 28 R
56000
8

504 / 0 R

3
15124 / 25304 59
4504

ein mann gibt vonn 3 R kreutzer 20 mortum zu verlehen 1 R
wieviel mortum werden vom gepirs 42 R vmb 100 R

R — Morta — 100
1 — 20 — 42
3 — 300
42 — 1 — 100
14

7
742 / 142 mortum 6/7
7000
1442
11

VnderR

R — R
3 — 1 — 42 — morta
14 R — 20 — 100

7
742 / 142 morta 6/7 R
7000
1442
11

Empfang an einem Rentaller

Empfang an einem Reistaler

wan 4 Schneider machenn 10 Rock mit 6 tagenn was werden
machenn 5 Schneider mit 14 tagenn fol

R Schneider

4 — 10 — 5
6 — 14
24 — 70

24
3 24
7 6 0
7 4 4 / 29 1/6 Rock
2

Schneider tag — Schneiderst

5 — 6 — 4

2 4
3 2 4
3 0 0
2 4 4 / 29 1/6 Rock
2

2 4/5 / 4 4/5 tag

ma R

4 4/5 — 10 — 14
24 — 70 — Schneiderst

24
7 4 4
7 0 0
2 4 4 / 29 1/6

wan 3 Schneider machenn 8 rock mit 7 tagenn dan werden dan
werdenn 4 Schneider machenn 12 rock fol

Schneid

8 — 7 — 14
3 — 14
32 — 35
2

4 8
7 6 7
3 7 / 7 2/8 tag 8

Schneider R Schneider

3 — 8 — 4

3 2 / 10 2/3 — 7 — 12
3 3 — 35
32 — 9
8

tag
7

6 3
8 / 2 2/8 tag 6

Item wann man vom 100 fl. im Jar gibt 6 fl. was gebürt es vom 240 fl. 8 monat fur

fl. 100 — fl. 6 — fl. 240
12 — 8
120 — 192
30 — 48
10 — 16

fl. 9 / 6/10 3/5

Item wann man vom hundert 1 Jar zu wucher gibt 5 fl. wie lang muß man 35 fl. ligen bis sie tragen 100 fl.

fl. 100/2 — fl. 5/1 — fl. 35/17 1/2

Jar

17 1/2 — 1 — 100
35/2 — 200
90

4 5/7 / 5 5/7 Jars

Item ein Fahrmarder verdingt ein wirt 12 Pferd mit der laung bis zu dem Weinnachtlichen 4 1/2 monat haben um 15 Pfund hero 7 pfund pro Cost mutz haben um 1 fl. 4 ß 3 Pfund hero 10 ß und 7 Pfund pro ß Weinil haben die Pferd das gantze Jar

monat — 4 1/2 — 12

1 — 1 · 4 — 4 1/2
2/1 — 32
18
153/30 / 5 ß 3 ß

3/1 — 10 — 15
22
5 4 4
2 3 7 / 1 ß 20 ß

fl. 1 — 11 · 5 · 6 — 52
8
930
3
27 · 96
52
5592
13980
145392

ß 1 — 1 — 1

ß 5 · 3
1 · 20
1
ß 7/30 23 ß — 12 Pferd
23 3
12
466
233
5
27 96
44 40
2 30 / 11 fl. 7 ß 6 ß

1 4 5 3 9 2
2 4 4 4 0
2 2 3 0 / 605 / 1 ß

Item hundert man in einem Slos belegers sein gezeit vff 10 monat
geburt gedenn zu teglicher Pfrunde ein brod 14 Lot Sprete Slag anfangen
des 20 tags vber sibenn monat wer denn sie gewarnt das sie sich
nach 4 monat aus selbdrittenn denn belegerten vom Slos ernnt haben
mussen ein viertel brods aus man gedenn teglich Rent zum das ine
nichts zerrunne das monats Pfr 30 tag ausgeschlagenn

P	Q	P
1	14	100
		300
		130000
		14
		420000 Lot

soviel brods haben sie al

tag	lot	Ill tag
1	14	70 20
		70
		230
		14
		920
		23
		32200 lot

3 10
30
0

920000
322000
98000

P	Lot	P
100	98000	1 tag
tag 120		
12000		

12
98 / 8 1/6 Lot

Item ein Burger zu einem Schmidt aus daselbst 1 Bas wem selt 12
ainer 1/2 gibt die arbeyt für 8 d wieviel ill er ainngelt geben die
Rechnung daran Also holt wann der arbeyt gilt 5 d das man vom
ainer (wie denn daselbst der brauch ist) geb 1 6 d fol

A
6 1/5 multiplicir 8 — 6 — 12 1/2
8
100
20

18
372 / 1 ß 2 / 80 / 30 / 2 ß 20 d

Hundert

8 — 5 — 16/8 — 8

3
1 728/55 — 25 3/5 — nehmen d vom ainer geben so d die
mas und 5 d aus schmidt

1 — 25 3/5 — 1 12 1/2
10 — 128 — 25
2 — 64/5
1

18
372 / 1 ß 2 / 5 20 d

Geschelschafften vnnd Theilung

Ad 16 Julij Anno 1552 Jnn Nurnberg

Jtem 3 marsonn ein gesellschafft legt der erst 120 fl Der ander 90 fl Der drit 84 fl vnnd haben gewonnen 98 fl Wieviel geburt jedem zu gewinnen sei.

294	98	120	40	20
98	14	90	30	15
49	2	84	28	14
7		294		
1				

A fur 40 fl B fur 30 fl C fur 28 fl

Jtem 4 marsonn ein gesellschafft legt der erst 100 fl Der ander 120 fl 2½ ort Der drit 50 fl minus 1 ort Der vierd 350½ vnnd haben gewonnen 500 fl Wieviel jeder gewinns geburt jedem, vnderscheit nach jrem ein lego

620 7/8	500	100	5	800	5
4967		120	5	965	5
		49	3/4	398	3/4
		350	1/2	2804	8 1/8
		620	7/8		

A

86
8824
400000 / 80 fl
49672
49628

1352
46845
91120
49672 / 47 fl
37

9789
9241
138500 / 29
49672
2991
49672

B

196500
3551
14645
171121
482500 / 97 fl
49672
48

6
12411
5608
49672 / 1 fl
30

4552
12579
182341 / 39
49672
4329
49672

C

39800
5
620 7/8

D

1
1380400
5
884
6720
4188
6466
140200 / 282 fl
49672
49668
49

5
1674
10448 / 21 fl
49672
30

5
3749
74249 / 39
49672
509
49672

Item zwenn marsenn ein gesellschafft legt der erst

44

46

48

49

Item ein herr macht ein gedding mit seinem hertzen, soll ihm 100 Maff ihm zu geben 3 Jar zu ende des zehenden monats, bringt er nie nach 100 Maff, soll er auch zu ende und wanden 3 Jar in krafft voriges gedingts ist die frag wie lang unter die 200 Maff weyden das sein dienstaus sey sol

200 Maff
36
7200
1000
8200

100 Maff
10 monat
1000

8200 / 31 monat ist 2 Jar und 7 monat

Item ein herr macht ein gedding mit seinem hertzen wie vor heran auff 3 Jar beilche ihme 100 Maff nach 8 monat bringt er ihme ein hundert Maff aber eins nach 10 monat bringt er ihm ein drey hundert soll er weyden zu des hundert 3 Jar in krafft des er ihm gedings ist die frag wie langer noch der drey hundert Maff ußlegen eins das sein dienstaus sey sol

300 Maff
36
10800
800
10000
1800
8200

100
8
800

100
18
1800

8200 / 2 Jar 3 monat
33

33 / 10 tag

Item ein herr befilcht seinem hirten 400 schaff die soll er weyden
6 jar so wolle er ein alles wolfeyl der hirt das ist samyt den
lammern (schaffen) heller geben bestelt sich der hirten zu
ursamung des vierden jars hundert 100 schaff wie viel gebur
yedem zu kommen soll.

Jar	Schaff	Jar
6	500	4

~~2 2 2~~
~~2 0 0 0~~ / 333 $\frac{1}{3}$
~~6 6 6~~

Item 5 Reisig 9 fuestknecht 6 trosbuben haben ein beutt zu erlo-
ren ein 88 fl der gestalt als offt ein Reysiger zecht 1 fl ein
knecht $\frac{1}{2}$ fl vnd ein trosbub $\frac{1}{4}$ wer gebiert yedem sol

5	4 / 20
9	2 / 18
6	1 / 6

99	88	20
11	22	18
1	2	6
		44

40	8 fl	~~4 4 0~~ / 40 fl dem 5 Reysinigen
36	4 fl	~~1 1 1~~
12	2 fl	18 / 2 2 / 36 / 36
		~~9 6~~ / 36 fl dem 9 knecht
		~~1 1 6~~
		12 fl dem 6 trosbub

vom 4 Reysig 10 fußknecht vnnd 6 trosbuben jeden jm artlon pri
5 Pent treffen kan 32 fl $\frac{3}{4}$ fl allem 3 Reysig sturl nemen als 7 knecht
vnnd 5 knecht sturl als 12 trosbuben wiewol gehurd yedem fn

knecht fl knecht
7 — 1 — 5

fl Reysig 3
fl knecht 7
$\frac{5}{7}$ fl denn bute

$\frac{5}{5}$ fl

fl fl
3 — 1 — 4

$\frac{14}{3}$ fl

fl fl
7 — 1 — 10

$\frac{10}{7}$ fl

two
12 — $\frac{5}{7}$ — $\frac{0}{1}$
2
14
$\frac{5}{14}$

$\frac{4}{3}$ — $\frac{10}{7}$ — $\frac{5}{14}$
28
30
$\frac{58}{21}$ — $\frac{5}{14}$
232
58
105
345
745

3 $\frac{35}{294}$ $\frac{5}{42}$

$3\frac{5}{42}$ — $32\frac{3}{4}$ — $\frac{4}{3}$
131 — 131 — 4
1 — 1 — 42
32 — 168
1

14 fl denn 4 Reysingem $\frac{14}{4}$ 3 fl $\frac{1}{2}$

fl fl
131 — 33 — 10
1 — 1 — 7
26 — 10
4 — 420
1 — 60
15 fl denn 10 fußknechten

$\frac{15}{30}$ $\frac{1}{2}$ fl

4

$3\frac{5}{42}$ — $32\frac{3}{4}$ — fl — $\frac{5}{14}$
131 — 131 — 5
1 — 1 — 42
56 — 210
8 — 30
4 — 15

3 · 6 fl 5 fl

$\frac{15}{4}$ 3 fl 6 fl

[illegible] dritt [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] 10 [illegible] Pferd [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
der kost dritt nur 8 [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
2 [illegible] das Pferd [illegible] [illegible] [illegible]

Mo	R	M
4	8	12
1	2	

24
12
14 [illegible] das Pferd [illegible]

Volgt Factorey

Wann einer kauffmann gibt seinem factor 1200 fl der factor legt
vor sich selbst 500 fl und seine Vorsteher oder diener hat der selbenn
vorsteher vorm wegenn des gelts und des dienst) nemen $\frac{2}{5}$ des
gewinnens fol wie hoch ist sein Vorsteher geschätzt

gewinn

$\frac{3}{5}$ — 1200 — $\frac{2}{5}$

$\frac{3}{1}$ — 400 — 2

800
500
300 fl

Wann einer gibt seinem factor 800 fl wird die Vorsehung
der factors geschätzt für 100 fl wieviel muss er gelts darzu
legenn das er nemo $\frac{3}{8}$ des gewinns fol

$\frac{5}{1}$ — 800 — 3 1

100
480
200
280 fl steuer muss er zu gemeltem gelt leg

Wann einer kauffmann gibt seinen factor 1000 fl mit solcher abred
das der factor steuer halbs aus dem gewinn nemo als er hat
zu denen Tausent muss der gelegt 200 fl was gebürt jedem fa

1000
200

$\frac{12}{6}$ — 1 — 200
1

$\frac{1}{6}$ dem factor

$\frac{5}{6}$ dem herrn.

Item ainn kauffman gibt seinem factor 800 fl soll der factor sein gewinns haben als 200 fl gewinne wievil geburt yde[m]

800
200
1000 fl / 5 —— gewin 1 —— 2ff / 1

$\frac{1}{5}$ dem factor

$\frac{4}{5}$ dem herrenn

Item 3 kauffmann machenn ain geselschafft legt der erst 500 fl der ander 300 fl der dritt 200 fl uberantwortenn sie irenn factor mit solchenn Rat das der factor fur seinenn lidlohn seins gewins nemme als hett er zu eyn hauptgeld bar gelegt 150 fl gewinnt der factor ye mit dem hundert 12 fl wievil geburt ydem zu gewin

500
300
200
1000 fl

fl 100 —— fl 12 —— 1000 fl

120 fl

500
300
200
150
1150

1150 —— 120

12000 / 5 — 52 fl — 1 ß — 11 h — $\frac{85}{115}$ $\frac{17}{23}$

1200 / 3 — 31 fl — 2 ß — 134 — $\frac{1}{23}$

120 / 20 — 20 fl — 5 ß — 24 — $\frac{16}{23}$

120 / 15 — 15 fl — 3 ß — 6 h — $\frac{66}{115}$ $\frac{12}{25}$

nem 3 mahl nemen, so ist hat Hegt derer 400 fl der ander 500 fl der dritt 600 fl summa sol 1500 fl oberamt worfen die summa sorter soll fur seinen lohn ein nemen als 300 fl gewinnen thun sammbt der factor gewinnt 380 fl Wieviel debirt jedem zum gewinn

400
500
600
1500

1500 fl — 380 — 300
5
1

380
5
304

1500 fl — 304 — 400
500
600
1500

304
4
216 / 81 fl
18 / 0 fl
3
290 / 109

304
5
320 / 104 fl
40 / 2 fl
300 / 209

304
6
324 / 121 fl
31
72
360 / 240

Item 3 machenn ein geselschafft legt der erst 800 fl der ander 900 fl der drit 1200 fl Summa ist 2900 fl legt der factor 500 fl vnnd sein Person die wierd so hoch geschätzt daser am stat der selbigenn in allem nemen sol $\frac{1}{5}$ der gewinns ~~ob der legt auch der factor bergelt 200 fl~~ ~~wievil soll er gewinns habenn ist frag~~ Nun handelt der factor gewint 600 fl ist nun fürderlich die frag

vnnd von wegenn seiner barenn darlegenns

600
900
1200
2900

fl

4 —— 2900 —— 1

725
500
225 fl

so hoch ist der lidlonn des factors geschetzt

fl

5/5/5 —— 600 —— $\frac{1}{5}$

120 fl des factors gewinn

Nun subtrahier vonn dem gantzen gewinnst rest noch 480 fl habenn die drey kauffleuth zu teilen

29 —— 480 —— 8 / 9 / 12

A

480
8

132 fl

3 ß

$99\frac{9}{29}$

B

480
9

148 fl

7 ß

$2\frac{21}{29}$

C

480
12

960
480

198

4 ß

28

$\frac{28}{29}$

Vom 3 machsmannen gesellschafft legt der erst 500 ℔ der ander 700 der drit 900 Summa hat 2100 ℔ wird die Personen der factor gesetzt fur 200 ℔ All darzu sind bargelt legenn der er nemen $\frac{2}{9}$ der gewinnes sammels gewinnt 340 ℔ Is die frag wieuil der factor bargelt gelegt wind wenn jedem vonn gewinnen zu geben sey

mal	℔	mal
7	2100	2
	4200	
	600	
	200	
	400	

zeytt — 340

500
700
900
600
2700

340 5 — 62 ℔ — 8 — 7 ß — 30 — 21 $\frac{1}{9}$

340 7 — 88 ℔ — 8 — 1 ß — 58 $\frac{5}{9}$

340 9 — 113 ℔ — 2 ß — 209

340 5 — 75 ℔ — 1 ß — 139 — 3

340 — 75 $\frac{5}{9}$ — 264 $\frac{4}{9}$ ℔

33 $\frac{7}{9}$ — 75 $\frac{5}{9}$

21 — 264 $\frac{4}{9}$ — 1 8 9 — 63

23 80 5

500
700
900
2100

2380 5 — 2380 7 — 2380 9

wenn ein kauffmann gibt seinem factor 600 ℔ wart die Versum
der factors sy bey der schatz der erann das der selbigem in alwegen gewinst
$\frac{1}{5}$ gewinns wer das legt an der factor bargeld 200 ℔ wenn sol er
gewinns haben

600
200
800 ℔ — gewinn $\frac{5}{5}$ — $\frac{24}{1}$ ℔
$\frac{4}{5}$
24

$\frac{5}{5}$
$\frac{5}{24} \times \frac{1}{5}$
$\frac{30}{24}$
54 | 18 | 6 | $\frac{3}{8}$ der gewinns
144 | 48 | 16

wenn der kauffmann soll legen 1200 ℔ der factor 800 und sein Verpt
auff schatzung der selbigem stoset $\frac{1}{4}$ der gewinns sol $\frac{1}{4}$ sol er in
alweg folgen begibt sy das der kauffman nit mer legt als 800 ℔
vnnd der factor 100 ℔ kumpt seiner Versum verlorenn 400 ℔
vonnwegen sandt gut wenn verlirt kompt auff dem factor
sol

800
100
900 ℔

900 — $\frac{5}{4}$ — 144
$\frac{4}{30}$

$\frac{3}{30} \times \frac{1}{4}$
18 | 4 | $\frac{1}{3}$
48 | 12
4

vom einer soll seinem factor auffwurtzum 1200 fl vnnd der factor soll logenn 800 fl zu seiner vorsum vnnd halbenn gewinnn nemen begirt sie des der factor mehr legt als 900 fl vnnd der factor 200 fl sunno seiner vorsum verlorenn 400 fl vonn 12 vonn farbt gut wieviel verlust kommpt auff dem factor fal

fl
900
500
1500

fl 9 3
1500 — 400 — 6 2
5
1
80
3
240 fl verlust des ferrn

80
2
160 fl verlust des factors

vnn einn kauffmann gibt seinnem factor 2400 fl der factor legt 800 fl vnnd sein dienst soll der halbenn nemen 3/8 des gewinns kombt nun drittnann legt 960 fl wieviel gewinns soll yeder nemen fal

fl
51 — 2400/3 — 3
7200
1440 fl farbt gut des factors

gewinn
in 12 / 4800 — 1
40
10

2400 | 20 | 5
1440 | 12 | 3
960 | 8 | 2
4800

5/1 — 3/10 — 2/10
10/2

Item ein kauffmann gibt 200 fl 3 jh
wie [illegible]

Item einer gibt seinem factor 1600 ℔ der factor legt 600 ℔ und
sein Herrn soll der selben nemen $\frac{3}{5}$ der gewinns hauptgut der drei
mann legt 2000 ℔ hauptgut auf der vierdmann wie viel sein ligenn der
er nome $\frac{1}{5}$ des gewinns fur

℔

$\frac{4}{5}$ — 1600 — $\frac{3}{5}$

$\frac{4}{1}$ — 400 — $\frac{3}{1}$

1200 ℔ hauptgut des factors

1600
1200
2000
4800

℔

$\frac{2}{3}$ — 4800 — $\frac{3}{3}$

$\frac{2}{1}$ — 2400 ℔ — $\frac{1}{1}$

hauptgut des vierdmann

℔ 8

$\frac{7200}{18}$ — 1

1649 | 4
1249 | 3
2049 | 5
2449 | 6
7299

$\frac{4}{18}$ | 2 / 9 — $\frac{3}{18}$ | 1 / 6 — $\frac{5}{18}$ — $\frac{6}{18}$ | 2 / 6 | 1 / 3

Item 2 machen ein gesellschaft legt der erst 500 ℔ der ander
400 ℔ gewonn die 2 erm factor soll der selbige fur sein mue
nemen $\frac{1}{5}$ der gewinns begibt sich das der factor vber sicher
auf er legt dem baron gelt 100 ℔ hanndelt vnnd dermit 250 ℔
wie vil gewinns gebur d geben fur

℔

1044 — $\frac{4}{5}$ — 5999 / 4444 / 1000 ℔

$\frac{50}{10}$

4 | 2 / 10 | 5 — 16 | 8 / 50 | 25 — 4 | 2 / 50 | 25 × $\frac{1}{5}$ — $\frac{2}{25}$

250

℔ 100 — 80 ℔ — 20 ℔

Volgenn Stuch Rechnungen

Item 2 Kaufleuth wollenn miteinander teilenn, der einer 17 Stuck
pfeffers Cost ainen 24 ℔ 2½ ort, der ander hatt Pfeffer Cost 3 ort, wieviel
pfeffers sollen er ainen geben fur die 17 Stuck mehr fur

mehr	℔	Stu
$\frac{1}{8}$	$24\frac{5}{8}$	17

$$\begin{array}{r} 1\,4\,2 \\ \hline 1\,3\,2\,9 \\ 1\,4\,2 \\ \hline 0\,3\,3\,4\,9 \end{array}$$

in 8 $\quad 4\,1\,8\frac{5}{8}$ ℔ wirt Costenn 17 mehr

℔			
$\frac{3}{4}$	1	$4\,1\,8\frac{5}{8}$	
$\frac{3}{8}$		$0\,3\,3\,4\frac{9}{4}$	
24			

$$\begin{array}{r} 1\,3\,4 \\ 1\,3\,3\,4\,9 \\ 2\,4\,4 \\ 32 \end{array} \Big/ 5 \quad 5\,8$$

$$\begin{array}{r} 1\,2\,8 \\ 2\,4 \end{array} \Big/ 5 \text{ lot } \frac{1}{3}$$

Item 2 Stecken mit einander hatt der ainen 13 Stuck Hannmat das Stuck
Vor 52 ℔ der ander hatt Saffraun 162½ das ℔ 4⅜ ℔ welcher soll
dem anderenn bargelt zuwerfen geben wenn wieviel ker

$$\begin{array}{r} 1\,3 \\ 5\,2 \\ \hline 0\,5\,2\,0 \\ 5\,2\,0 \end{array} \quad ℔$$

	℔	
$\frac{1}{16}$	$4\frac{3}{8}$	$162\frac{1}{2}$
	35	325
		35
		$0\,1\,6\,2\,5$
		$0\,9\,7\,5$

$$\begin{array}{r} 7\,1\,0\,\frac{15}{16} \\ 0\,7\,0 \\ \hline 3\,4\,\frac{15}{16} \end{array} ℔$$

$$\begin{array}{r} 4\,1\,1 \\ 1\,7\,3\,7\,5 \\ 1\,6\,6 \\ 1\,1 \end{array} \Big/ 7\,1\,0\,\frac{15}{16} ℔$$

Item zwey personen miteinander hett der einen 6 ~~[illegible]~~ wollen wechsen, besunder
ein Cost 1 fl 17 ß $\frac{1}{2}$ pfennig und annten 10 $\frac{5}{8}$ ß der ander hett 4 was er
fellen No 1 / 24 annen Cost / yeder annen 3 $\frac{1}{2}$ ort No 2 / 30 annen Cost 1 annen
12 No 3 / 36 annen dem annen und 1 $\frac{1}{6}$ No 4 / 40 annen Cost 1 annen
1 $\frac{1}{4}$ ß Relifer soll dem anderen zugeben und wieviel hat

ß	ß		ß		
1	17 $\frac{1}{2}$	6	1	10 $\frac{5}{8}$	7
$\frac{1}{2}$	35		$\frac{1}{8}$	85	
	210			595	
	105			94 $\frac{3}{8}$ ß	
	14 $\frac{3}{8}$ ß				
	119 $\frac{3}{8}$ ß				

viel Cost der erstem sonn was er

annen	ort		annen	ß	annen
1	12 $\frac{1}{2}$	24	1	1	30
$\frac{8}{1}$	7	3			
	21 ß			30 ß	
1	1 $\frac{1}{8}$	36	1	1 $\frac{1}{4}$	40
$\frac{8}{2}$	9	9	$\frac{4}{1}$	5	10
	81				
	40 $\frac{1}{2}$ ß			50 ß	

ß	ß
119	3
141	4
37	14

21
30
40 $\frac{1}{2}$
50
141 $\frac{1}{2}$ oder 4 ß

Item zwey personen hett der einen 3 wesser umb zlit Begonn 4 fl 24
5 fl 40 / 3 fl 64 Cost 1 fl 2 ß 1 $\frac{1}{2}$ ort Hara hett yeder fas 18 kort $\frac{1}{4}$ bargelt
hebenn der ander hett ersten Cost 1 fl 4 ß wieviel soll er zaffenn und
gelt für die 3 wesser umb zlit hebenn hat

ß	ß	ß
30	2	1 $\frac{4}{5}$
7	4	15 $\frac{9}{10}$
22	35	16 $\frac{7}{20}$

100
800
400

2 $\frac{3}{8}$
19

424
540
364
1328
54
1274
637
19
5733
637

18
3
54

4	1	22	16 $\frac{7}{20}$
8		8	
32		181	
3		3	
96		5440	
2		2	
192		10892	
12			
5			
10892			
4			
43568			

12103
4400 / 30 ß
8
8 24
4 40 / 12 ß

3
2 d / 10 $\frac{8}{10}$ $\frac{4}{5}$
400

129200
192 00

wan ich solle mit den andern satt der eine Ingwer 15 cost 1 fl 27 ß
satt der andere Ingwer 15 cost 1 fl 24 ß Pfeffer cost 1 fl
1 ß Wol der erst für die funff lot Ingwer einer spetzerey
als viel als der andern satten für

30
24
18
22 ß

15
27
105
30
405 ß

4
5
4 5 5 / 5 15/24 fl Soul yeder spetzerey muss er
er umb den Ingwer geben

wan ich solle mit den andern satt der eine 15 stück taffet gelt Ver 1 stück
30 ß 5 ß Pfeffer am sich Ver 35 ß der andere satt zwey trinden dem
gelt 1 fl 7 ß wie for soll er das Pfeffer dem der sich bloss werde
und wieviel zwey trinden soll er dem ersten geben
für die 15 stück daffet für

stück ß 35 15
105
125
35
525 ß soul machen die 15 stück taffet am sich

ß
305/3
245
49/7

ß
35
2
1

ß
2
8
2

ß
5/7 / 1 ß

ß 525 ß

Item so jemand hat der einen damascat 18 stück das stück per 15 R
hieraus ist per 30 R der andere hat 3 Valen Negellen bargelt
summa ist 450 ½ das ist per 1 R. ort bargelt wie hoch soll er das
zeugen das jeder sich gleich werde einer wolfeier soll dem anderen
bargelt aus wieviel jenaters geben sey

stück	R	sn
1	30	180/3

stück	überschl. R	sn
1	5	18 ½

also kommen die 18 stück 540 R soviel hat er im überschlag 90 R
damascatam ist

	R	
1/15	1/8	450 ½
	9	90 1/9

Soviel costen die negellen nun
reddir des ersten überschlag

3 4 3
8 2 9
1 6 6
1 1 6 / 506 R 13/10 oder 6 ß. 15 d
90

596 R 6 ß. 15 d
540 0

Subtrahiere die damascat in ist

R 56 ß 6 9 15

Soviel nun der erst mit dem damascat
dem anderen per jenaters geben

	R	
450 ½	596 13/10	1/2
90 1/8	3 5 9 6	1
54 0 6	5 9 6 3	
90 1	9 5 4 2	
1 4 4 1 6	1 9 0 9 2	
7 2 0 8	9 0 4 9	
3 6 0 4 ½		
7 2 0 8		

2 3 1
9 5 4 9 / 1 R
7 7 9 8
8

4 3 1 2
1 8 2 2 8
7 7 9 8 / 2 ß
3 4

1 8
9 2 4 9
7 7 9 8 / 2 R

6
8 8 2
5 7 7 8 4
1 2 9 3 6 4
7 7 9 8 8 / 12 d
7 7 9

1 4 3 1 2
1 4 2 2 8
7 7 9 8 / 2 ß
3 4

2 1
9 3 6 0
7 7 9 8 / 1

4

6824 / 1206 853
7208 / 1802 / 901

Item 2 personen hatt der ein 70 stuck schamlot das stuck fur 12 ℔ setz es in sich fur 15 ℔ weil ihm $\frac{1}{7}$ bargelt vnnd $\frac{6}{7}$ kauffmans schatz
Der ander hatt zucker hat das fur $\frac{1}{4}$ ℔ bargelt wie soll es sich setzen
vnnd wie viel soll er vmb die 70 stuck schamlot zucker vnnd gelt geben ℔

12 $\frac{1}{7}$ — 97 — 69 — 4 — 276 — 92 — 46

15 $\frac{1}{7}$ — 12 $\frac{6}{7}$ — 90 — 30 — 15 — 15/40 ℔

$\frac{1}{4}$ — 1

oder setz also $\frac{15}{8}$ — 48 — 120 — 46 — 30 — 1 — 36 — 48 — 2 — 840 — 48 — 6 — 189 — 6/23 also soll er zucker in sich gesetzt werden

70 — 15 — 1050 — 150 — 900 ℔

℔ 6 — 23 — 6

900 — 20700

℔ 15 — 46 — 15

900 — 90 — 41400

$\frac{1}{7}$ $\frac{3}{4}$ — 4 4 4 0 — 1 5 5 5 — 2760 ℔

20 — 6 $\frac{2}{3}$ — 13 $\frac{1}{3}$

Item zucker vnnd 150 ℔ bargelt mus er vmb denn damast geben
Item einer hatt fur hat 22 stuck das stuck fur 12 ℔ setz es in sich fur 20 ℔
weil ihm $\frac{2}{3}$ bargelts der ander hat spenrrey das ℔ fur 6 ℔ wie sol es setzen
das der sie gleich werd sol es ist nit ungleich dann die $\frac{2}{3}$ vberstossen des bargelts
ihnt welcher der fur hat wirt hinzugeben

12 ℔ — 20 — 6 $\frac{2}{3}$ — 13 $\frac{1}{3}$

vom 20 vnnd vom 12 ℔ bargelt kanstu
nit nemen dann 13 $\frac{1}{3}$ ist mer als ein stuck
Der kauffhatt nemlich 12 ℔

das abgesetzte exempel auffs andere manier

70 — 12 — 140 — 70 — bar 840 ℔ — 150 — 6 9 6 — 4 — 276 ℔ — 92 — 46

70 — 15 — 1050 kamp sich — 150 — 900 ℔ — 36 — 15

$\frac{1}{4}$ — 1

15/8 — 20 — 48 — 120 — 46 — 2 — 36 — 48 — 2 — 840 — 48 — 6 — 189 — 6/23

15 — 46 — 15 — 5

900 — 46 — 414 — 138 — 1 5 5 5 — 2760 ℔

Ich Primo fragenden

vom erstmer hat 40 stück parchat gilt 1 stück bar 2 ℔ Seyder an stil für 3 ℔ der andder hat Parisk kerner das ℔ Par vmb 5 ß Wie viel das nun der erste zu sammt dem 40 stuckem Par hat gelt 100 ℔ bargelt ist die frag wie sollder das ß stehen das der stil gleich werd vnnd wieuil ß sol er nun geben vnnd die 40 stück Par hat vnnd die 100 ℔ fort

40 — 40/3

80 bargeld — 100 — 184 — 9 — 72

120 stil — 100 — 220 — 11 — 5

55/8 — 28/4 — 6 ß

2 — 34/2 — 34 — 6/18 — 3/9 — 1/3

℔ 55/72 — 55 — 11 — 1 — 1 — 220 — 44 — 4/72 — 288

Stuel parisker vor nun er eine vnnd die 40 stuck par hat geben vnnd 100 ℔ par geldt

Vom erstmer hat papir gilt das ries 6 ß setz es in stil für 1 ß der andder hat 500 tausent nadelen gilt das tausent par für 3/8 ℔ wol geben vom erstenn 50 ℔ bargeldt wie sollder das tausent stehen das der stil gleich werd vnnd wieuil Ries Papir zu sampt dem 50 ℔ soll einer der erste geben vnnd 5000 00 nadeln fort

1080/8 — ℔ 3/8/3 — 500000

ß 6/12 — 1 — 764/1550/886 — 1821/2 ℔ Stuel lostenn die nadelen 1 par

50 — 1321/2 — 2525/2 — 1925

℔ 1605/12 — ß 7/12/84 — 1 — ℔ 1605/12 — 1925/8 — 15400

1925/12 — 160 5/12 — 1321/2 — 50 — 1821/2 — 3725/2 — 256 — 3725 — 4500

1605/12 — 50 — 2105/12 — 2525 — 505 — 101

3/8 — 3/6 — 1

72 — 764 — 1080 — 8550 — 1821 — 8 Salem 3 ℔ 28/84 — 2/21 — 1/3 — 36000 — 6000 — 1200 — 240

101/240 — ℔ oder 3 ß 1 d

nun einer hatt Leinwat gilt das stück bar $3\frac{1}{2}$ ℔ setz er im sich vor 4 ℔ der
ander hatt baumwat gilt die elen hargeldt $\frac{3}{8}$ ℔ setz die im sich für $\frac{3}{7}$ ℔
welcher hatt denn ehrlichen stichem und weitil gewinnt er am ersten dert
für

℔	℔	℔
$3\frac{1}{2}$	4	$\frac{3}{8}$
7	1	3
56		8
14		

$14\frac{3}{7}$ ℔ also setz er im sich vorsetzt habenn nun subtrahier
$\frac{3}{7}$ vonn $\frac{1}{2}$ so bleibt und weitil er dem ersten
vorsetzt hatt

	℔	℔
$\frac{3}{7}$ × $\frac{1}{2}$		
6 17		
14		
	$\frac{3}{7}$	14	100
	3	1	700
	14	2	
	42	4	
		3 8 6	
		7 0 0	
		4 2 2	
		4 4	

$16\frac{2}{21}$ ℔ hatt gewinnt der ander ℔ ꝛc

℔	℔	℔
$3\frac{1}{2}$	$0\frac{1}{2}$	100
7	1	1

$\frac{32}{77}$ | $17\frac{2}{7}$ ℔ verlengt am 100

offenbart andere art

bar	bar	bar
$3\frac{1}{2}$	4	$\frac{3}{8}$	$\frac{12}{8}$	$\frac{3}{2}$
$\frac{3}{2}$ × $\frac{7}{2}$	1	

$\frac{6}{14}$ | $\frac{3}{7}$ ℔ wann der ander sein waar also gesetzt hat so war der sich gleich
gewesenn

wiltu nun wiessen weitil er ℔ a ausnum

℔	℔	℔
$\frac{3}{7}$	$\frac{1}{2}$	100
3	1	
6		

$\frac{44}{100}$ | $16\frac{2}{3}$ ℔ heubtgut zinnd gewinn nun subtrahier
100 ℔ heubtgut rest noch $16\frac{2}{3}$ ℔ gewin ℔ ꝛc

nun einer hatten gilt das stück bar 6 ℔ $\frac{1}{4}$ setzer an sich für 7 ℔
der ander hatt bolum gilt der ℔ bar 15 ℔ wie nun er denn durch
setzen des erne vom ersten und 10 ℔ am hundert ober stehen sey.

℔ 6 $\frac{1}{4}$ — 7 — ℔ $\frac{15}{60}$ 12

25 / 5

$\frac{3}{84}$ / 10 $\frac{4}{5}$ ℔

℔ 110 — ℔ 100 — 16 $\frac{4}{5}$

550 — 20 — 84

110 — 4

22 — 2

11

$\frac{5}{168}$ / 15 ℔ $\frac{3}{11}$ steht nun er ein sich setzen sonst
er wenn dem ersten und 10 ℔ ꝛc
ober stehen.

nun einer hatt farras gilt die elen bar $\frac{1}{2}$ ℔ setz die ein sich für $\frac{5}{8}$ ℔
und gibt 5 monat frist der ander hatt nun fatuns setzt das ein
sich für $\frac{3}{4}$ ℔ gibt 7 monat frist und ist ein sich denn andern
oberist die frag was ein ferten und gelten hab. fol

monat 5 — $\frac{1}{8}$ ℔ — 7 — $\frac{22}{40}$ sich — $\frac{1}{2}$ ℔ — $\frac{3}{4}$ ℔ — $\frac{3}{8}$

℔ $\frac{7}{40}$ / $\frac{1}{2}$ ℔ — $\frac{7}{40}$ × $\frac{1}{2}$

40
14
54 / 22
80 / 40

$\frac{27}{40}$ × $\frac{3}{8}$ — $\frac{120}{216}$ / 36 / 9 ℔

$\frac{5}{9}$ ℔ soviel hat ein fatuns bar gelten

wo es aber durch ein ander Rechenmeister der exempel in einem Pauchern
also ist gemacht wirdt aber durch mein meinung wie es also gemacht
wo nolgt bar sich ℔ bar monat

monat 5 — $\frac{1}{2}$ — $\frac{5}{8}$ — $\frac{1}{2}$ — 7

$\frac{5}{8}$ / 40 — $\frac{35}{40}$ / 7 — nun sich

℔ bar

$\frac{7}{8}$ — $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$ — $\frac{3}{8}$

$\frac{3}{8}$ — $\frac{7}{8}$ — $\frac{24}{56}$ / $\frac{3}{7}$ soviel hat ein bar gelten so es durch nach
meiner rechenen Art gemacht wirdt

probe

bar — Rthl — bar

monat 5 — $\frac{1}{21}$ — $\frac{5}{84}$ — $\frac{3}{7}$ — 7

$\frac{5}{28}$ — $\frac{105}{140}$ — $\frac{21}{28}$ — $\frac{3}{4}$ also in thl — $\frac{21}{105}$

140

Die exempel volgt hernach auffder Cos

Rthl

monat 5 — $\frac{1}{2}$ — $\frac{5}{8}$ — 1 e — 7 monat

bar $\frac{3}{4}$ Rthl

bar — Rthl — bar

$\frac{5}{8}$ — $\frac{5}{8}$ — 7 — $\frac{3}{4}$

$\frac{35}{8}$

$\frac{35}{8}$ — $\frac{15}{8}$ — 1 e

$\frac{15}{35}$ — 3 — 7

Die exempel vollgt hier nach die Die Cos
so es aber durch ein lichte Rayn unnemen
die exempel in in ein Buch

Das aber durch ein lichte Rayn

Extract vom Berckwerck Silber vnnd Goldt Rechnung

Ao 2 Augusti

Item 8 Jahrmarkt in einer Gruben der erst $\frac{4}{9}$ der ander $\frac{17}{9}$ der dritt $\frac{1}{9}$ vnnd $\frac{1}{4}$ der vierdt $\frac{1}{9}$ der fünfft $\frac{7}{9}$ der sext $\frac{1}{4}$ der siebend $\frac{17}{4}$ der acht $\frac{8}{4}$ nun ist auff die Gruben gangen 112 R 6 B 24 d

Wieviel kompt auff ein Vierdtheil vnnd wieviel ist vber alle geben so

Theil	R	B	d	A	Vierdtheil
9	112 $\frac{2}{8}$	6	24	4	4 A
	9 0 2 0 $\frac{2}{3}$				$1\frac{1}{2}$ B
	27 0 8 4				$1\frac{1}{4}$ C
	1 0 8 3 3 6 $\frac{3}{9}$				1 D
mg	1 2 0 3 2 $\frac{2}{3}$				$\frac{1}{2}$ E
	5 0 R $\frac{32}{3}$	1 B	2 9 $\frac{1}{3}$		$\frac{1}{4}$ F
					$\frac{3}{8}$ G
					$\frac{1}{8}$ H
					9 theil

Sonst nimbs der erste halbe

machs fernach oft kurtzere weis

	R	B	d	
mg	112	6	24	nun sind der erstem $\frac{4}{9}$
	12	4	9 $\frac{1}{3}$	
		mit 4		

R 50	B 1	2 $\frac{1}{3}$	A	
R 12	B 4	9 $\frac{1}{3}$		
6	2	4 $\frac{2}{3}$		
R 18	B 6	14	d	B
R 12	B 4	9 $\frac{1}{3}$	d	
3	1	2 $\frac{1}{3}$		
R 15	B 5	11 $\frac{2}{3}$	d	C
R 12	B 4	9 $\frac{1}{3}$	d	D
R 6	B 2	4 $\frac{2}{3}$	d	E
R 3	B 1	2 $\frac{1}{3}$	d	F
R 3	B 1	2 $\frac{1}{3}$	d	
1	4	1 $\frac{1}{6}$		
R 4	B 5	18 $\frac{1}{2}$		G
R 1	B 4	16 $\frac{1}{6}$		H

5 probe

	B	d	
50	1	2	1
18	6	14	0
15	5	11	2
12	4	9	1
6	2	4	2
3	1	2	1
4	5	18	$\frac{1}{2}$
1	4	16	$\frac{1}{6}$

R 112 B 6 24 d

fol 5 fragen

Item 4 Perckherrenn bauenn ain grubenn der erst hat $\frac{4}{9}$ und $\frac{1}{2}$ der annder hatt 2 neuntail unnd 1 viertel der drit 1 neuntail 1 viertel $\frac{1}{2}$ der vierd 1 neuntail machenn silber 83 mar 12 lot 1 q 3 d helt die marck fein 14 lot 3 q 1 d verkauffen das silber das 1 marck fein fur 9 fl $\frac{3}{8}$ ist nun die frag was das gantz stuck fein halt wieviel er ann gelt thu und wieviel gelts yedem fur seinen geburenndenn theil zu steh sol feinn

mar lot q d — m lot q d

1 — 14 . 3 . 1 — 83 . 12 . 1 . 3

41 . 14 . 3 $\frac{1}{2}$ 2
20 . 15 0 1 . 3
10 7 2 0 . 3 . 2
2 9 . 3 2 . 0 . 3 . 2
1 4 3 3 . 0 1 3
. 5 0 3 3 0 1 . 3

mar 77 lot 4 q 3 d 3 $\frac{59}{256}$ 4 3 2 . 3

8
4
2
—
2
1 4
—
1 d

mar
1
—
16
64
256
256
—
1536
1280
512
—
55536
8
—
524288

9 $\frac{3}{8}$
—
75

716
452
378
—
1240
4 m
—
4963
4
—
19855
256
—
119130
99275 9
39710
—
5082939
75
—
25414095
35580573
—
381220425

fl ß d
thai — fl 727 . 0 . 28 $\frac{59}{}$
1
4 $\frac{1}{2}$ $\frac{18}{2}$ — fl 363 ß 4 . 14 d

fl ß d
tho — 727 . 0 . 28
9
72
18
—
181 . 3 . 7
8
—
14510
3
—
43537
17
—
304859
43537
—
740129

4 $\frac{1}{2}$ — 4 $\frac{1}{2}$
9
1 — 2 $\frac{1}{8}$
1 $\frac{3}{8}$
1
— 2 $\frac{1}{8}$ 9 theil
17

727 fl

50 4392 / 0 ß
32

8 2

1 / 7 fl 5

134

$\frac{20}{72}$ 5

289 45696 / 56462 / 28231
524288 / 53036 / 26518

ß d
9 — 727 . 0 . 28 — $\frac{3}{8}$
72 8 11
18
58160
134508
174508
—
1919588
479891

/ 11 ß 0 ß 20 $\frac{17}{18}$

fl 727 . ß 0 . d 28
fl 80 . ß 16 . 9 $\frac{5}{6}$

Summa

wan ein pfund golds wegt 3 mar 8 lot 3 q - 9 fol die mar ist fein 19 karat
3 gramm gram cost 1 lot 6 ℔ 5 ß 1 5 9 wieuil solds fein vnnd wie vil es
werdt sey

mar	℔	q	ß	mar	lot	q
1	19	3	2	3	8	3

5 7 — 1
2 — 2
9 — 3 — 2 — 1
2 — 1 — 2 — 2
1 — 0 — 2 — 8
15
16

7 3 1 — 2 5/16

8
14
15
3 7 5
1 8 — 2 5/16

7 3/24 hoc melius est

mar	mar	lot	q	℔	ß	q
1	3	6	3	19	3	2

24
96
288

48
56
272

4
7 8
239
227
1 5 7 3
4 7 8
9 4 8
5 4 2 5 3

21
38
940
2 5 0 7
2 6 4 1 9
2 4 2 4 5
2 8 4 7 3
7 8 8
2

60
288
54

2 Ml 1 5 lot 0 q 109
288

lot	℔	ß	q	mar	lot	q
1	6	5	15	2	15	0 109/288

4
2 8 8
1 1 5 2

6
22
1 2 5 0
3
3 7 5 5

32
15
4 7
4
1 8 8
2 8 8
1 5 0 4
1 5 0 4 9
3 7 6 0
5 4 2 5 3
3 7 5 5
2 7 1 1 6 5
3 2 5 5 1 8
3 7 9 7 7 1
1 0 4 7 5 9
2 0 4 2 6 2 4 4 5

1 7
1 8 4
8 2 5
2 0 4 2 6 2 4 4 5 / 1 7 7
1 1 5 2 2 2
3 1 5 5
1 7

vom ein stück gemischt wegt 19 mark 8 lot 3 ℔ 2 ₰ holt die marck fein am
silber 13 lot 3 ℔ 09 vnnd dann golt 1 karat 3 gramm, wenn das ander

Ao 2 September anno 1552 in N

Item ein stuck Silber wegt 43 mar 11 lot 2 q 3 d solt die mar 14 lot 3 q 1 d
ist mar 9 3/4 R Facit solt das gantze stucklein sonin und bernul
kumgts gelts fol

mar	lot	q	d	mar	lot	q	d
1	14	3	1	43	11	2	3

21 . 13 . 3 1 . 2
10 . 14 . 3 . 2 3
5 . 7 . 1 3 . 1 . 2
1 5 . 3 1 . 3 1 . 2
10 . 3 2 3 2 3
2 2 3 2 3 2 3

8
9
2
2
1
1

R

1 . 9 . 6 — 40 7 3 8 0 1 3 3

9/2

3 6 0 ß
2 0
1 0
2 . 3 . 15
1 1 . 22 . 2
4 . 26 . 1
2 . 13 . 0 . 2
1 . 6 2 . 1
18 . 1 1 . 1
4 2 1 . 1 . 1
2 1 0 2 . 1
1 0 2 . 1 0 . 2
2 1 0 2 1
1 0 2 1 0 . 2
2 1 0 2 1

4
2
1
2
1
2
2
1
2
1
2
1

R 3 9 4 ß 5 9 24 / 2 0 2 3 1 1 3

34
139
555
2229
8919
16384

64
256
1024
4096
16384

Item ein stuck goldts wegt 1 mark 14 lot. 3 q 1 d hält die mark fein 23 karat 2 grain 1 gran ist 1 karat 4 ℔ 3 ß 20 d wieviel hält das gantze stuck fein und wieviel ist es wert fl

mark	℔	ß	gran	mark	lot	q	d
1	23	3	1	5	14	3	1

115
3 · 3
0 1 · 2
11 · 3 · 2
5 · 3 2 · 2
2 3 2 · 3
2 2 · 3 · 3
1 1 3 — 2
1 0 · 1 · 3 · 2

8
·4
2
2
1
1

mark 5 · ℔ 19 · ß 2 2 · 0 2 3 0 1 2

255
250

℔	℔	ß	d
1	4	3	20

256
12
512
256
3072

8
350
3
1050

mark lot ß d 255
5 · 19 · 2 · 2 250

27
334
558
1520
250
10050
83805
33525
429311
1050
30051220
429311
459362220

1496
2623
2932946
15218756
45932720
3922222
3972
3333
6523 ℔ 0 ß

486
3072

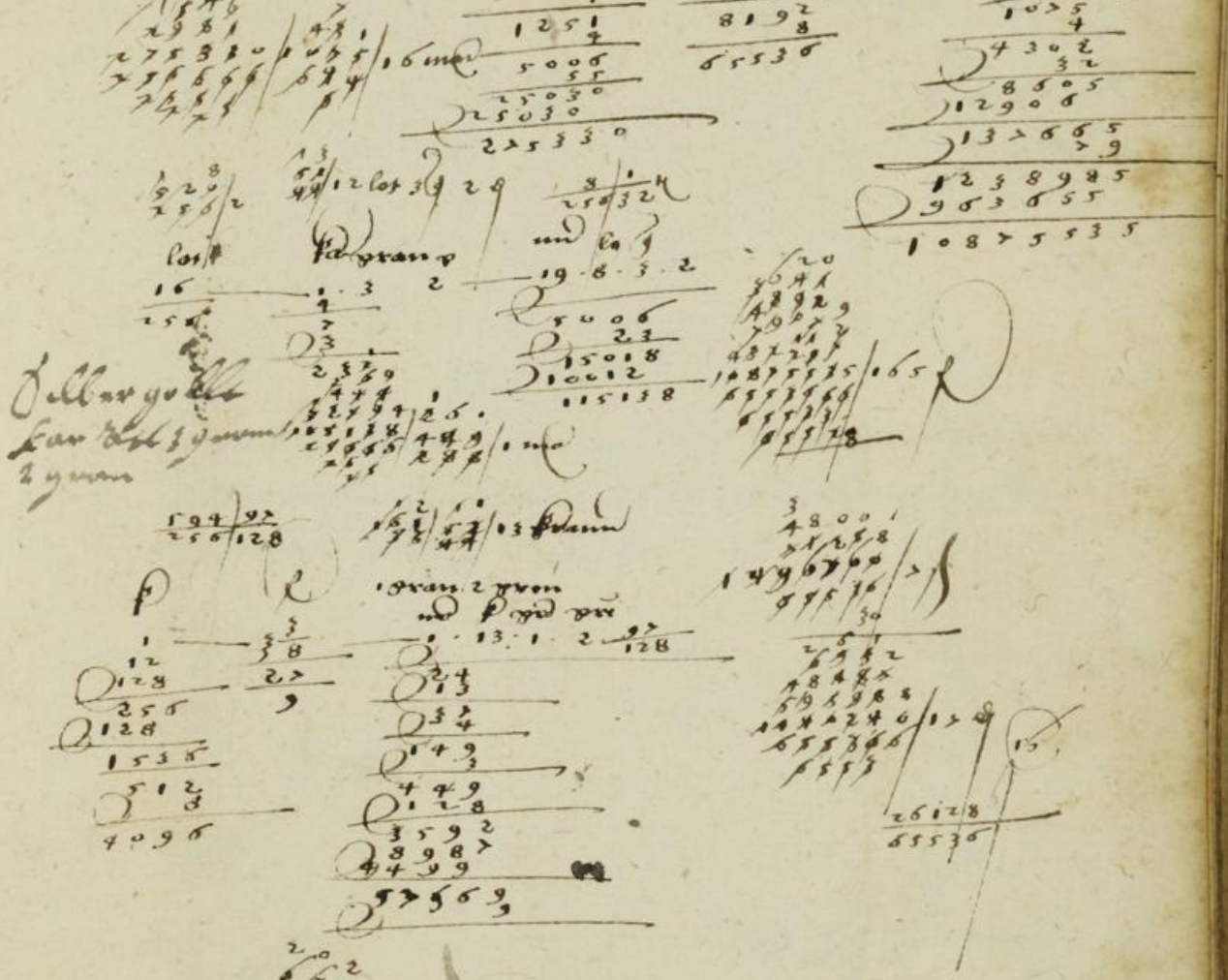
wenn ein stuck goldts wegt 3 mar 8 lot 3 q. solt die mar fein 19 karat 3 gran
2 gran cost 1 lot 6 ℔ 5 ß 15 ₰ wieuil ploet fein vnd wieuil ist lotes ℔

	mar	lot	q	ß	gran	gran
dat	3	8	3	19	3	2
	1	12	1	2		
		14	0	3		
		2	1	1	3	$\frac{1}{3}$

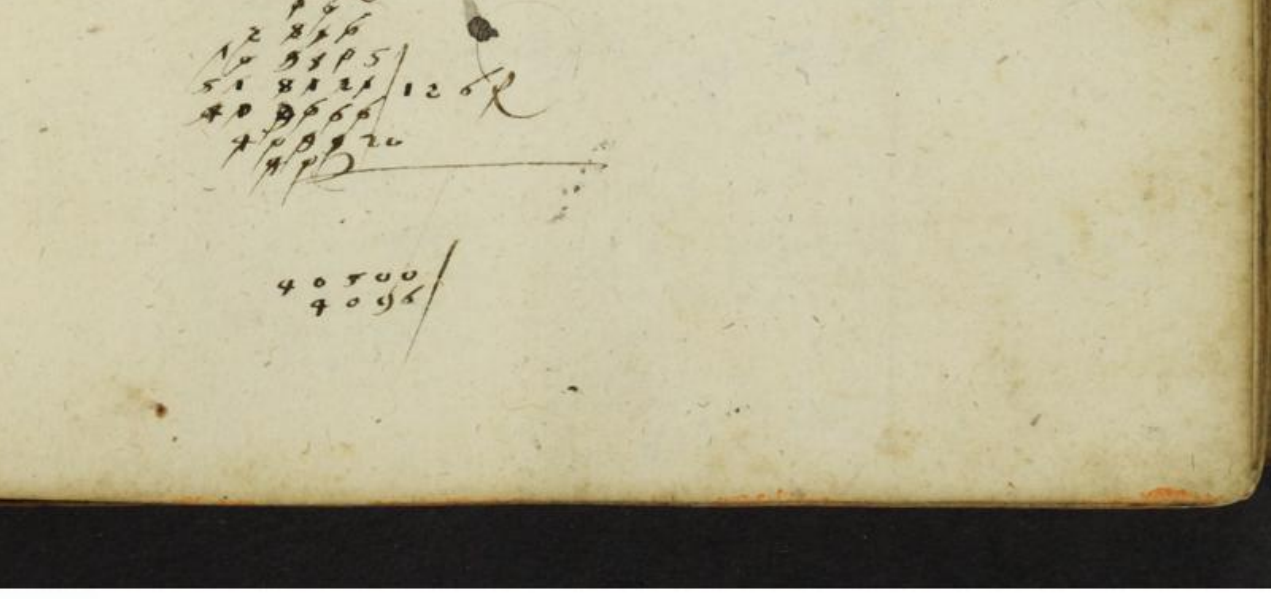
$\frac{12}{6}$
$\frac{1}{2}$
1

Item, stuck gemischt wicht 19 mar 18 lot 3 q 2 d holt die mar feinn am silber 13 lot 3 q
vnnd am goldt 1 karat 3 gram 2 gremm das ander alles ist zusatz Cost 1 mar 67
feinn silber 10 kuinnes 7 ort vnnd 1 karat goldes 3 ½ ort kuinnel ist der stuck
feinn am silber vnnd am goldt vnnd kuinnel ists kord

mar lot q — mar lot q d — mar — mar lot q



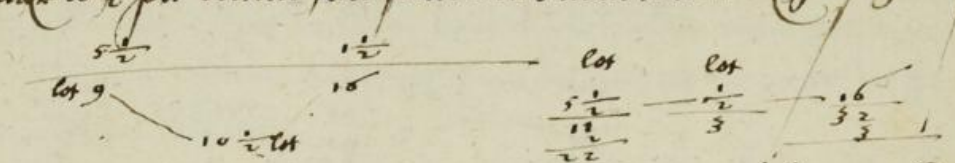
Silber goldt
karat 3 gremm
2 gram



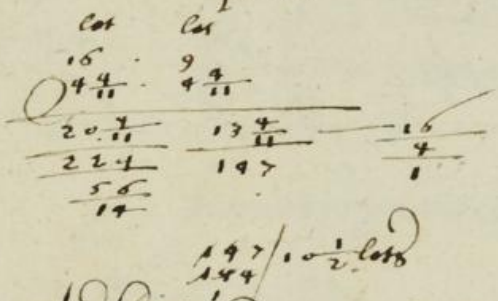
Exempel von pagamenten

vnnd schickung der Tigels

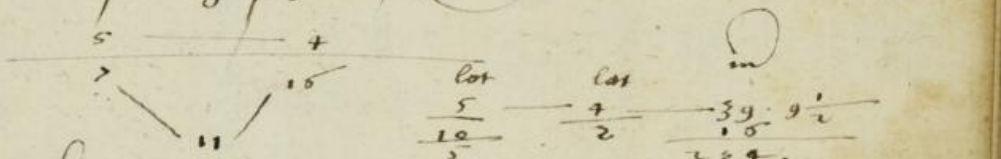
Item einer hat Karnus Silber holt ein mar 9 lot Coll marchum das die mar 10 ½ holt wieuil sein silber muss man einer mehr zu setzen



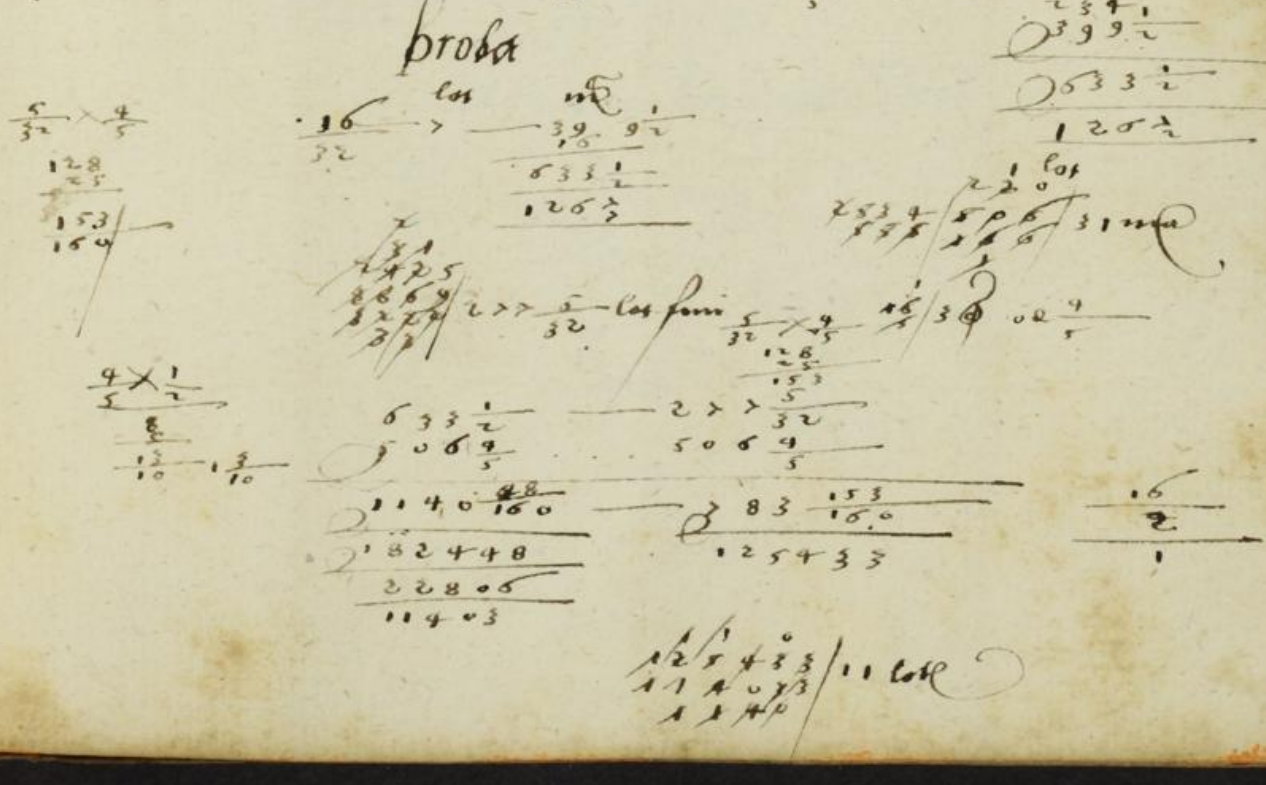
proba



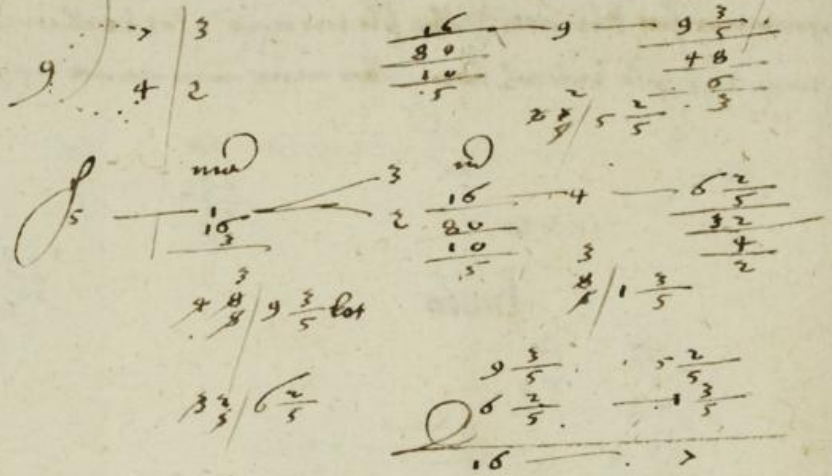
Item ein stuck Silber wegt 39 mar 9 lot ½ holt 1 mar fein 7 lot Coler marchum zu ulotem wieuil sein Silber muss ich dem gantzen stuck zu setzen hat



proba



wan man salt zwayerley Pagament der er kom solt 1 ma 9 lot
der ander kom 1 ma 4 lot Cort daraus nu kom 1 ma solt 4 lot
7 lot Coronil nuts yeder darzu genommen werden kan



Regula Allygacionis

Anno do Anno domini 1552 Ad 20 September
Jnn Nurnberg

Von einer part Kunnd silber solt die mar 14 ½ lot Jom mintz
solt die mar 4 ½ lot Wolan wirt zu restom vom 40 mar
Sol die mar faltom 9 lot frag ich nun wenil es yeder Par zu
nemen soll sal

14 ½ / 4 ½ — 4 ½ par zu omer mar der A 4 ½ / 10 ist 9 / 20 der B
4 ½ / 5 ½ — 5 ½ / 10 ist 11 / 20 Vnnd wolten 40 mar faltom so
multiplicirs mit 40 so A 360 / 20 ist 18 mar
B 440 / 20 ist 22 mar

Anderst zu machen

mar			lot		
10 / 29 / 1	4 ½ / 9	40 / 2	10 / 29 / 1	5 ½ / 11	40 / 2

18 mar der erstom zwi ½ lot — 22 mar zu 4 ½ lot

Proba.

mar	lot		mar		mar
1 / 2	14 ½ / 29 / 2	18 / 9	1 / 2 / 1	4 ½ / 9	22 / 11 / 2

18 — 261 lot zu 14 ½ — 99 lot
22 — 99
40 — 360 — 1

360 / 40 / 9 lot

Ann andere Prob

mar	lot	mar
1 / 40	14 ½ / 29 / 2 / 6	9 / 20

261 / 40 / 6 21 / 40 der 14 ½ lotm

mar		mar
1 / 40	4 ½ / 9	11 / 20 / 11 / 9

99 / 40 / 2 19 / 40

6 21 / 40
2 19 / 40
9 lot

21 / 40 / 1

73

Item einer ist mir schuldig in nachvolgenden fristen zu bezalen
Adj · Junij . . . . 234 kronen zu 96 ½ + · dM
Adj · Julij . . . . 234 ƒ R: zu 72 kr · dM:
Adj · augusti . . . . 234 taler zu 17 Batz · ßM
Adj · September . . . . . . 234 ƒ zu 15 Batz:
Adj · October . . . . 234 ƒ klaine müntz der 8 tt
12 d · ƒ gilt
Ist die frag wieuil solch bezalung al in einer Summa machen
zu 15 Batzen 3 d Nurenberger auff die klain müntz

ƒ + dM ƒ
1 —— 96 · ½ · 1 —— 234
60 117
30 19 · 10
5 3 · · 18
1 1 · 19
½ 0 · 18 · 6 · 6/7
2 ƒ ƒ 377 · 5 · 6 · 6/7
6
6
13
10
37
251

Suma
377 · 5 · 6 6/7
281 — 14 · 6 6/7
267 — 12 · 11 13/21
462 — 5 · 10 10/21
14/21

ƒ ß d
1 —— 72 · 1 · —— 234
60 39
10 7 · 16
2 0 · 18 · 6 6/7
ƒ ·
1 —— 68 10/21 —— 234 ƒ 281 ß · 4 · 96 · 6/7
21 4
272
21
272
5440
1
5712
234
22888
17196
11444

d ƒ ƒ
255 —— 1 —— 234
252
468
1170
468
58968 | 231 ƒ 58968

462/5 · 10 10/17

267 ƒ | 4 ß
12
2 ß
11 d 13/21
11 d 75/255 | 15/51 | 5/17 re

wan ich meinen gornal stet selbe posst

Silber kauffl vom gorgartenmeing ein stuck

wigt . . . . . golt ~~w~~ fein 14 lot 290 d

die fein marck umb 9 L 10 ß zu 66 f er zahlt in

einen monat geut zu ~~66~~ f 15 Batzen . L 698 ß 10 d

Nun habenn wir die wunderen deschmarst das ich das gewicht

nit wol fein kan frag ich wieuil das stuck gewogenn hat

L ß

1 — 9 . 10 . — 8

4 — 15 — 4

2 — 7 — 6 — 2

1 — 3 — 9

0 — 5 — 11 $\frac{1}{4}$

$\frac{1}{4} \times \frac{25}{40}$

100

40

1487

1048

cost ein marck durch einander

L 8 — 12 — 2 $\frac{1}{4}$

0 — 17 — 2 $\frac{25}{40}$ auff wecks

L 20 ß 4 $\frac{7}{8}$ — 1 M — 698 $\frac{8}{2}$. 10

139 $\frac{7}{12}$ 0

2794 0

139 70

1676 40

8

134120

189

12

378

1894

2272

8

18183

1

337

6996

7837

6841

134120

18183 > 3 M

18183

8256 6

13761

7

8418

8340

7 4 0 1 7 6

18183 | 12 lot

18184

7920 | 0 4

1 4 9

7357

3160 9

18183 | 1 d

13497

18183

L ß

190 . 10 . 6

390

12

46860

Item auf 1 Pferd geb teglich 3 meß klein habern der 8 ein metzen thun mehr für hew und stro 8 d Nun hatt der wirt dem man ein tag für fruesuppenn mal und schlaff trunck geraicht vor 6 Batz nun cost 1 metzen habern 42 d wie lang mogen 12 Pferd unnd man umb 100 Kronen zeren Batzen

M d
$\frac{8}{4}$ —— 42 —— 3
21
3
63
$15\frac{3}{4}$ d
84
$23\frac{3}{4}$ in 30

Batzen
$16\frac{4}{5}$
$96\frac{4}{5}$
$100\frac{4}{5}$
$23\frac{3}{4}$
$124\frac{11}{20}$
4 fl 4 d $\frac{11}{40}$

$\frac{4}{5} \times \frac{3}{4}$
16
15
$\frac{31}{20}$ 1

fl tag K
4 . 4 . $\frac{11}{20}$ —— 1 —— 100
30 2520
1240 2
2 5040
2491

gibt 5040 | 20 8 wochenn 6 tag $\frac{818}{2491}$

Item einer hat 1 C wachs umb 9 K 10 ß 6 h lost 143 K 10 ß 2 h $\frac{1}{10}$ gewint mit 100 K handelgut 10 K was hat im 1 C gestanden und wievil hatt das wachs alles gewegen und was ist sein gantzer gewin

K K K ß h
110 —— 100 —— 9 . 10 . 6
143 . 10 . 2 $\frac{1}{10}$ 2
2870 390
12 12
34440 780
344421 | 4260 3906
735 46860

K ß K
9 . 10 . 6 —— 1
20 100
190
12
1860

K K K
110 —— 100 —— 143 . 10 . 2 $\frac{1}{10}$
17 K
15 ß
d 11 13 K ß 11 $\frac{1}{10}$

Exempel aus dem Adam Riesen

Laus deo adj 8 Martij anno 1552
In Nurnberg

1 Item 36 ℔ wollen 17 ß Kreyg 7 elen fare

36 — 17 — 7

3 ß

5

6 ℔

5 d

2 Item 48 ℔ wollen 14 ß 15 ℔ wie kommen es ℔

48 — 14 — 15 — 11

3 ß 7 ℔

9 d

19 24/48 1/2 d

3 wenn 39 Ohm für 12 ℔ 17 ß 3 ₰ wie kommen 17 Ohm far

₰	℔	ß	₰
39	12	17 · 3	17

21
12
247
1
269
12
538
2693
3231
17
22617
3231
54927

4 4 4 3 3 4

1533 1 7 ₰
2556 8 5 4
5469 7 7 | 1468 | 5 ℔ 12 ß
3939 9 9 2 5 7
3 3 3 12 7
1
30 | 10 | 3
39 | 13 | 6

4 wenn einer verkauft 29 ₰ Zinß gibt dem ₰ vmb 11 1/8 ℔ far

₰	℔	₰
1/8	11 1/8	29

89
29
801
178
2581 | 322 ℔
21
71
1553 | 13 ß
4
12 | 8
2
8 | 9

5 wenn 47 segel kosten 1 segel 34 ß far

₰	ß	₰
1	34	47

34
188
141
1598 | 76 ℔ 2 ß
21
71

6 Wenn einer kauft 13 schot Tel maltz dem schot Tel fur 39 ß

S ß S

1 — 39 — 13

13

117

39

183

57

57 / 24 L 3 ß

7 Wenn 17 Schot Tel maltz dem schot Tel fur 2 L 3 ß

S L ß S

1 — 2 · 3 — 17

21

45

17

315

45

765

765 / 30 L 9 ß

8 Wenn 76 stein vnschlot cost 1 stein 22 ß 3 d

S ß d S

1 — 22 · 3 — 76

12

264

223

267

76

1602

1869

1869

7869

7869 / 80 L 4 ß 12 d

9 Wenn 57 staben wolle cost 1 stein 2 L 5 ß 8 d fare

L ß d

1 — 2 · 5 · 8 — 57

21

42

12

94

472

572

57

4004

2860 / 11

7546

7546 / 16

72004

72004 / 129 L 8 ß

10 Item 47 ell dunner vmb 12 ℔ 4 ß fare

℔ ß

1 — 12 · 4 — 47

21

12

244

256

47

1792

1024

12

9560

1 7 0 3 7 / 572 ℔ 20 ß

6

1 6

4 5

6

11. Item 39 armer weiber cost 1 gepner 4 ℔ 17 ß fare

Armer ℔ ß Armer

1 — 4 · 17 — 39.

21

104

39

909

3 0 3

1 8 5 2

3 3 3 3 / 1 8 7 ℔ 12 ß

12 Item 47 ell leinwat die ell werb 17 ₰ fare

₰ ₰ ₰

1 — 17 — 47

17

329

47

1 4 3

2 3 9 / 3 ℔ 3 ß 7 ₰

3 7

1

1 / 1

3 5

1

13 Item einer hat 75 arbeiter vnd gibt iedem 27 ₰

₰

1 — 27 — 75

27

525

150

2 0 2 5 / 3 ℔ 9 ₰

9

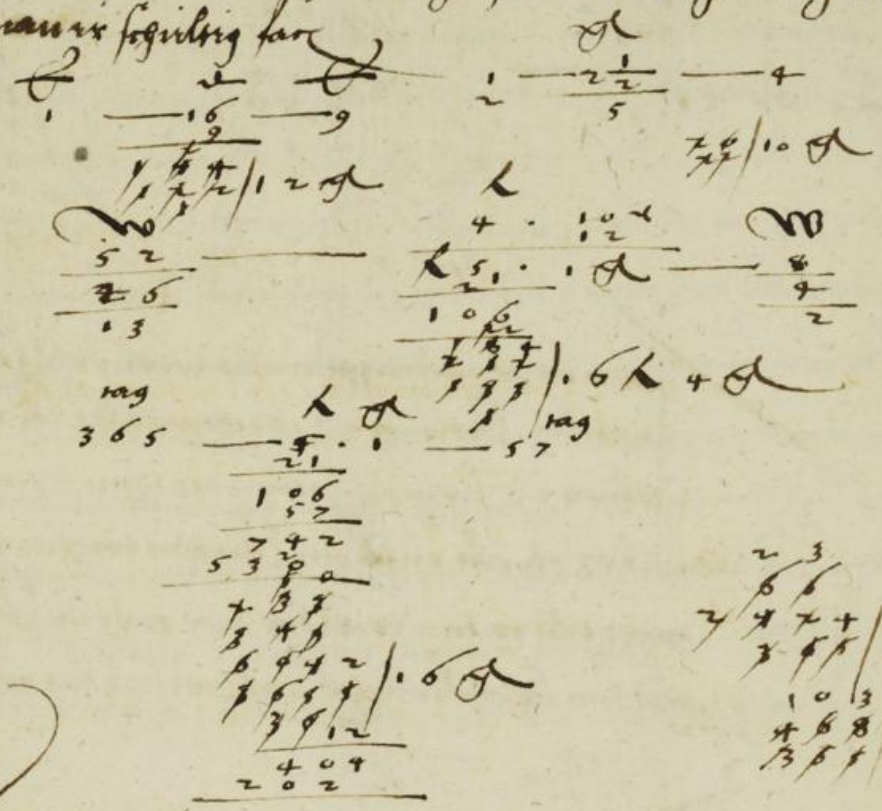
2

1 / 2

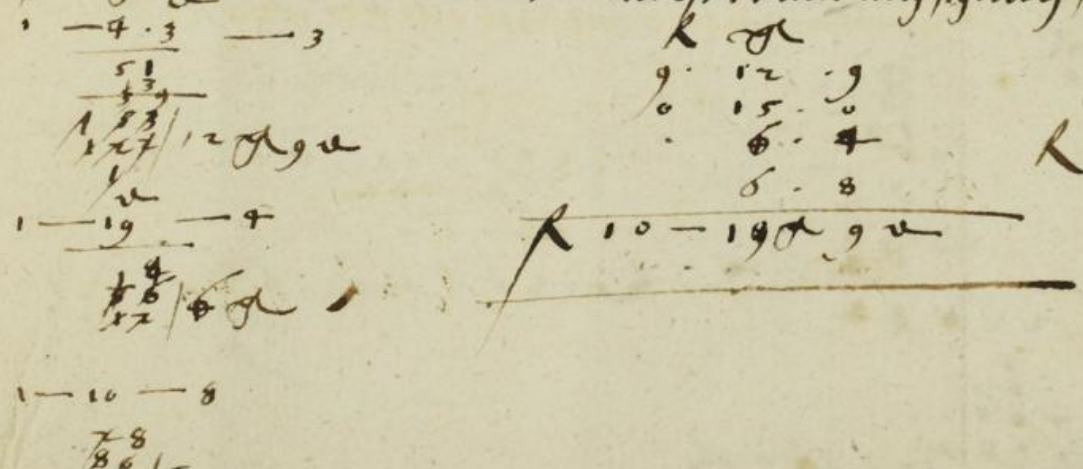
6 / 5

2

Item einer magd gibt man das iahr 4 ℔ Parschung zu 2 ½ ß
vnd 9 elnn leinwat zu 16 ₰ hat gedient 8 wochen 1 tag wieuil ist
man ir schuldig far



Item einem knecht gibt man das iahr 9 ℔ drey Parschung
zu 4 ß 30 ₰ 1 par strümpf für 15 ß 4 elnn kleine leinwat zu 19 ₰
vnd 8 elnn grobe leinwat zu 10 ₰ der knecht dienet 19 wochen 4 tag
hat auch sonion lohn empfangen 2 ℔ 5 ß 6 ₰ 1 par schuch vnd 4
elnn kleine leinwat wieuil ist er nun noch schuldig far



wenn einer verdinget einen wirt 12 Pferd und 3 Personen 23 wochen also sol idem Pferde die woche geben 2½ seymas haben der tgen 4 ein schaffel den schoffel umb 23 ₰ gibt auch ein Pferd die wochen 3 ₰ fur rauch futter mehr gibt er dem wird der tags vor ein Person zwei mal fort und dem schlafstrenzlich 8 ₰ wurt hat er vorfort fur

Pferd 1 — 2½ — 12
2 — 5 — 6

1 — 30 — 230
3
690

Schffel ₰ 1/2 — 23 — 172½
345
23
1035
690

1 — 3 — 12
23
36
24
276
3
828
552 / 39 ₰ 9 ₰

188 ₰ 19 ₰
1188 / 1188 / 8967 / 12½ / 6 ₰

tag ₰ 1 — 8 — 13
23
39
26
299
2093
8
16744

188 · 19 · 6
39 · 9 ·
797 · 7
1025 · 14 ₰ 6 ₰

4
4057
16744 / 797 ₰ 7 ₰

Item einer satt Pferdt, wie dieselb erlitt macht sein rechnung
auff 1 Jar darer haben muß, nemlich auff 1 Pferd die worgen
einen halben schoßel haberm tag vnd nacht fur 60 rauch futter
kauft er einen schoßel haberm vmb 19 ß rechent auff jeder
Pferdt fur logi, kleidung vnd gemeine Cost 16 ß gibt dem hof
schliessern vnd furmand 17 ß mus haben die worgen einen
halben schoßel korn, dem schoßel fur 32 ß wil haben des tags
6 kandel wein vnd 12 kandel bier bezalt 1 armer wein so da satt
64 kandel vmb 3 ß vnd 1 vhar bier so da satt 5 armer vmb 3 ß 15
ß rechent ferner die wolch 1 ß 3 ß fur flarsch 12 ß fur visch
8 ß fur arern vnd zigemus vnd 3 kandel bitter fur 2 ß 9 d
mer rechent er das jhar 3 thonnen kor fur 3 ß 17 ß vnd vor salz
hoff wurtz vnd holtz 38 ß wurtzmus er das jahr haben far

1/2 — 1/2 — 5
1

1/2 — 5/7 | 1/2 — 52
ß 5 — 260
1 — 19 — 130
19
1170
130
2470

117 ß 13 ß

Pferd
1 — 6 — 365
6
2190
1095
2555
7665
10955 | 43 ß 9 ß 6 d
ß 17

1 — 16 — 5
5
80 ß

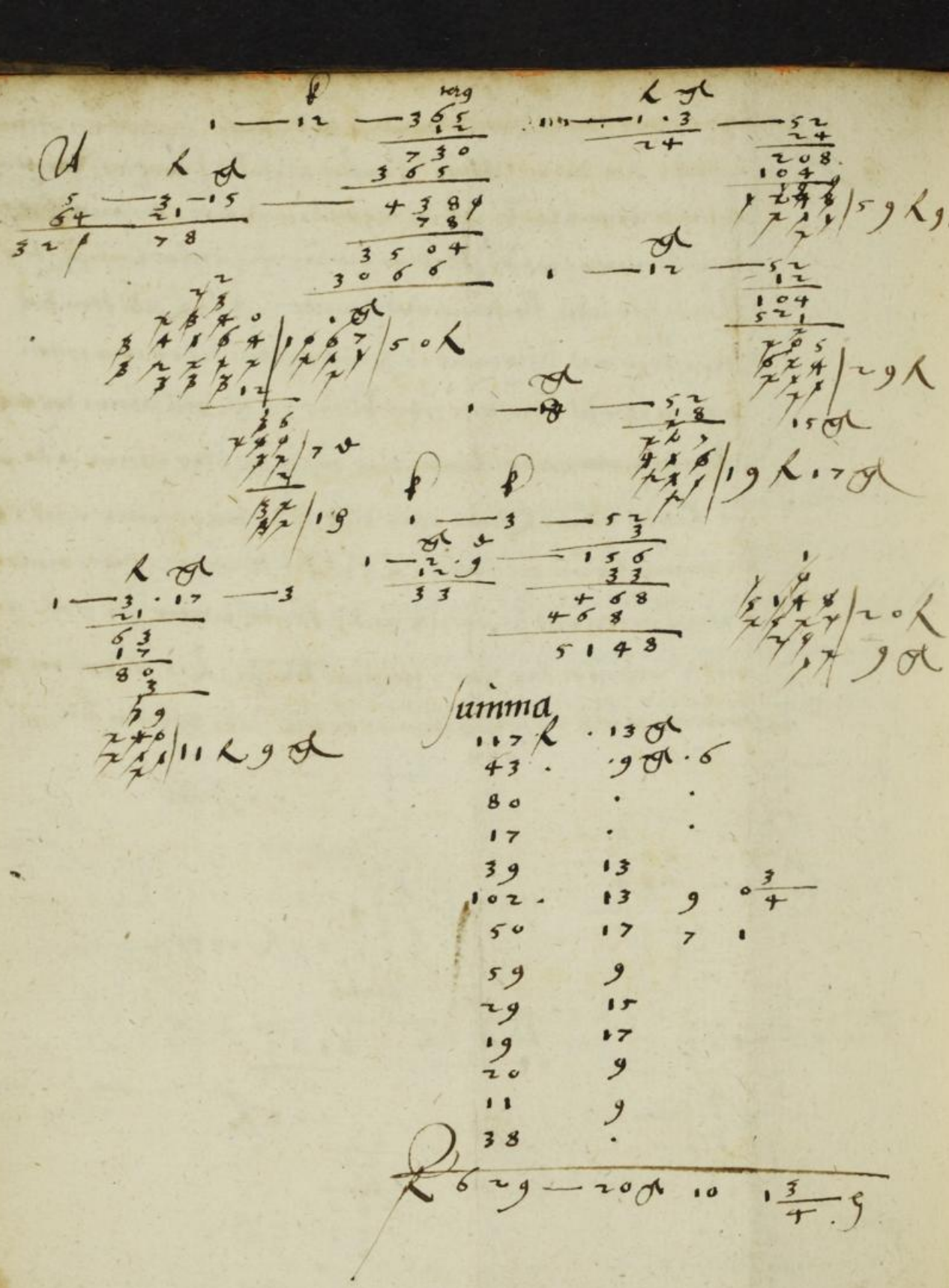
Wo
1/2 — 1/2 — 52
1 — 26 Schoßel

S ß
1 — 32 — 26
26
192
64
704
832
768 | 39 ß 13 ß

kandel
tag
1 — 6 — 365
6
2190
3
6570
102 ß

Bano ß
64 — 3
42
21
42
846
846
837
664 | 13 ß
6
50
12
100
5
2
664
664 | 9 d
664
2
48

09 48/64 | 24/32 | 6/8 | 3/4 ß



Summa

117 ℔	13 ß		
43	9 ß	6	
80			
17			
39	13		
102	13	9	0 3/4
50	17	7	1
59	9		
29	15		
19	17		
20	9		
11	9		
38			
℔ 629	20 ß	10	1 3/4 ₰

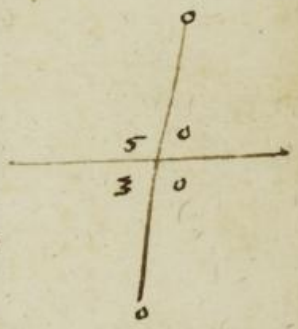
Item 4 vgles sor vnschlet wegen das erste 8 ½ ℔ stein 5 ℔ das ander 9 ℔ 7 ℔ das dritte 11 ½ ℔ 2 stein 1 ℔ vnd das vierde 9 ℔ stein 13 ℔ geg ab für holtz auff ides vgas 4 ½ stein cost 1 ℔ 4 ℔ 1 ½ ort

8 ½	1	5	
9	0	7	
11 ½	2	1	
9	1	13	
59	0	4	
3	3		
℔ 35	2	4	

stein
2 — 4 ½ — 4
9
36
18/5 | 3 ℔ 3

℔ 110	4 3/8	110	
880	35	35	2 4
		550	
		3304	
		44	
		3898	
		35	
		19490	
		11694	

stein ℔



4 4
5 4
4 3 6 4 3 0 . 5 5 ℔
8 8 8 8
8 8 8 8

33/0 ℔
8 8
6 7
125
63
5
52
7 5 6
8 8 | 8 ~~8~~ 52/68 | 26/44 | 13/22 | 6/4

Item einer kauft 4 schock 47 schoys gibt fur einen 13 ℔ 4 ₰
und man schenckt im auff jedes schock 2 schoys fare

S ℔ ₰ S
1 — 13 · 4 — 60

3
13
64
3

0
60
20
5

96 00
76 2
81 44
96 00 / 38 ℔ 0 ₰ 2 ₰

S ℔ ₰ — 240 47 287
62 — 38 · 2
31
21
38
762
808
404
287
288
3232
808

1 7 2
1 1 5 9 4 8 / 1 7 4 / 1 6 7 2
3 1 1 1 / 7 2 / 1 78 ℔ 2 ₰
9 3 / 3 ₰ 3 ₰ 3/31 / 3/3

Item einer kauft 78 Ochsen das par und 5 1/2 ell und
man schenckt eine drey ochsen auff 78 hundert wieviel macht
es und wieviel kommet 1 ochs fare

2
2/1
1/2
2

℔ 1 — 100 — 103 — 756 1/4 — 78/39
2 — 158 — 25 — 4 — 4
16 — 121 — 412 — 30 25
4 — 25 — 206 — 39
605 — 27225
242 — 9075
3025
756 1/4 ℔

0
5/0
0/1
0

Ochs
103 — 756 1/4 — 1
412 — 30 25

14
451
3075
4121 / 7 ℔

77
2
154
77

100
917 / 206 / 103 / 206

141
282
7 / 7 ₰

14
455
3075
4121 / 7 ₰

572 ℔
143
286
11
1149
3003 / 14 ₰
2912

92
1428 / 69
2976

100 / 50 / 25
917 / 206 / 103

192 / 96
206 / 103

238
119
1428
5
5

Wenn einer kauft 1 tuch holt 39 $\frac{1}{2}$ Cost 32 R 1 ort das versegnet er wider gibt die elln umb 16 ß fart

ß	ß	ß
$\frac{1}{2}$	16	39 $\frac{1}{2}$
1	8	7 $\frac{1}{8}$

32 R — 5 ß · 3
30 R — 2 ß · 0
2 R — 3 ß 3 ₰

Facit 30 R 2 ß

Wenn der leipzische centner als 110 ℔ für 19 · 3 ß daran ist 4 R gewinn sein wie soll man das ℔ geben

℔	R ß	℔
110	23 · 3	1
	21	
	23	
	463	
	4 8 6	
	1 1 0	4 ß
	12	
	92	
	46	

Facit 5 ₰ $\frac{1}{55}$ R

Wenn ein wachs so da fart 100 ℔ Cost 15 R $\frac{1}{4}$ wie ℔ man 100 gewinnen sollen 10 R

	R	℔
100	110	3 · 0 3
500		12 5
		36
		5
		1830
		183

	R	℔
100	15 $\frac{1}{4}$	1
4		
400	61	
	52	
	252	
	1512	
	1 5 1 2	
	4 4 0 4	38

Facit 1 ß 49 $\frac{13}{50}$ R

61
20

1 7 2 9 3 ß
12

0 24 6 3 R
40 10 5

R	ß
2	1
1	1
1	

wan einer hatt. ℔ daß faram umb 3 ℔ 3 ort wie viel er das wider
gewinnt daß er 11 ℔ am 100 ℔ gewin hab fare

℔	℔	℔
100	111	3 3/4
400	15	15
	555	
	111	

1665 / 4 ℔
20
1 / 3 0 9 / 4 0 / 3 ß
12 / 4 0 / 39

wan einer gibt. elnn Hannat umb. ℔ 3 1/2 ort gewint 8 ℔ am 100
wie hatt er die elnn kauft ℔

℔	℔	℔
108	100	1 7/8
8	50	15
864	25	5
432	5	
216		
72		

53
1 2 5 / 7 2 / 1 ℔
20
8
34 2
1 0 6 9 / 7 7 7 / 1 4 ß
12
48
6 2 4 / 7 7 / 8 9 23 / 36 / 6 2 / 9 3

wan einer kauft. 1. ark Jugwer verkauft Con wirdt
gibt das ℔ umb. 17 ß 4 ₰ verlurst am 100 ℔ umb wie hoch
hatt er das ℔ gekauft fare

℔	℔	ß
95	100	17 4
		12
		34
		174
		208

99
1 8 8
7 9 5
7 9 8 0 0 / 9 5 5 / 1 9 9 / 1 9 2 / 2 1 8 / 1 7 7 / 18 ß 2 ₰ 90 / 95 / 18 / 19 ℔

Wenn einer verkauft ℔ safran, gibt das ℔ für 3 ℒ $1\frac{1}{2}$ ort gewint 9 ℒ
an 100 wie satter ℔ kauft ℔ und wieviel ist der safran gewost
Par ℒ 109 $\frac{3}{8}$ — 100 — $3\frac{3}{8}$ ℒ $3\frac{3}{8}$ — 1 — 109 $\frac{3}{8}$
872 27 27 872

8 394 2799 8727 / 3 ℒ 26

8 18 8 1680 8472 / 1 ß 12

1616 808

10 1774 8699 8722 / 109 $\frac{52}{436}$ / 13 / 109

4

4 ℒ 8 / 32 ß 7 52 56 84 1 73 8 9 7 7 / 9 lot 4 35 7 7 / 109 4 9 1 7 9 / 3 d $\frac{13}{23}$ ℔

Wenn einer faat 4 elen vnds ℒ gibt wider 5 elne vnds 6 ℒ 15 ß
kauft ℔ vnnd verkauft ℔ gewint 10 ℒ wieviel seind der elen
in firnunga gewesen

4 — 5 — 5 ß 7 $\frac{1}{4}$ / 6 $\frac{1}{4}$ ℒ

ℒ 6 · 15
6 · 5
0 · 10 ß

10 — 5 — 10 ℒ
20
200

200 / 4 ℒ

Verkerung der Regel

Wenn 32 das korn 32 ℒ gilt kauft man 1 ℒ brodt wegt 19 lott
wie schwer soll 1 ℒ brodt sein wan das korn abschlecht vnd 23 ℒ gilt

Par ℒ 23 — lot 19 — ℒ 32 / 19 / 288 / 32 / 1 / 8 / 4 / 2 / 7 / 8 / 7 / 7 / 4 / 2 / 7 / 4 / 8 / 7 / 7 / 2 lot / 1 / 2 / 7 / 4 / 8 / 7 / 7 / 19 / 2 / 2 / 8 / 7 / 7 / 2 d $\frac{22}{23}$ ℔

ℒ 32 — 19 — ℒ 23 / 19 / 207 / 23 / 1 / 7 / 8 / 7 / 8 / 7 / 7 / 13 $\frac{21}{32}$ ℔

Item einer kauft zu Nurnberg 8 ß fur 5 ℔ ors
wie gewer kommet, sprich ich far

fl — ℔ — ß — ors
11 — 5 · 5 — 10
20
1050

fl — ℔ — ß — ors
$\frac{11}{2}$ — $\frac{5\frac{1}{2}}{1}$ — 10
210
$\frac{11}{2}$ — $\frac{52\frac{1}{2}}{1}$ — 1
105

$\frac{105}{6}$ / $\frac{5}{20}$ / 4 ℔ 15 ß

$\frac{105}{2}$ / 4 ℔
$\frac{140}{2}$ / 15 ß

$\frac{50}{1}$ / 59 $\frac{5}{11}$ ß

$\frac{50}{2}$ / 5 $\frac{9}{11}$ ℔

Item einer hat 8 elen gegangen tuch ist 9 viertel breit
wieviel ist er fur tuch darfur nemen das auch gegangen
und 1 elen $\frac{1}{2}$ viertel breit ist far

fl — ß — ß
1 — 9 — 8

fl — ß — ß
$\frac{1}{2}$ — $\frac{1\frac{1}{2}}{3}$ — 8
$\frac{24}{12}$

Item funf Zegem Bawrem trinken ein vhrs bir aus in 5 stunden
wie langer zeit werden 20 Bawrem daran trinken far

ß — stund
$\frac{15}{3}$ — $\frac{5}{1}$ — 20

$\frac{20}{4}$ — $\frac{5}{1\frac{3}{3}}$ — 15

$\frac{75}{5}$ / $5\frac{2}{3}$ / stunden vorrecht

$\frac{15}{4}$ / $3\frac{3}{4}$ / ~~stund~~ recht

Item 4 Murrer machen ein stuck mauer in 3 wochen
wie lange zeit werden 7 meurrer ein solch stuck machen

ß — M — Wochen — M
4 — 3 — 7

7 — 3 — 4

$\frac{12}{4}$ / $5\frac{1}{4}$ vrecht

$\frac{12}{7}$ / $1\frac{5}{7}$ wochen

Item auff 3 gengen in einer Mülh mehl der müller 23 sprechen
in 11 stunden in wieviel stunden kan er die mahl auff 5 gengen

gengen	stunden	stunden
5	11	3

$3\frac{3}{5}$ / $6\frac{3}{5}$ h

Item einer ist mir schuldig 13 ß 5 ₰ Geldt wieviel muss er munts darfür geben thun 20 ß. 21 ₰

ß	₰	ß
20	21	13.5
12	7	12
40		26
20		135
240		165
80		

$1\frac{1}{8}$ / $8\frac{7}{17}$ / 14 ₰

$8\frac{7}{60}$ / 10 ₰ $\frac{1}{20}$ ₰

Item der Rhad im land zu Bergen 48 ₰ und 1 ₰ 7 ₰ wieviel gebürt nur meinemische munts für 3 1 ₰ 3 ₰ 5 fard

₰	₰	₰
48	21	31.3
7	7	7
336	1	220
112		110
56		
8		

$\frac{56}{88}$ / 13 ₰

$7\frac{2}{8}$ / 9 ₰

Item einer hatt 3 2 4 Rau gantzem Hengsten Hinx Frohgerm 21 ₰ für 1 Rh gerechnet die gibt er aus im land zu bezem zu 9 wert ₰ thun 7 wert ₰

Jemand hat 324 ℔ an Zins geschenkt, ist 21 für 1 ℔ gibt die aus abzogenen 20 für 1 ℔ wieviel bekompt er fare

ß	℔
20	21
10	
5	

℔
324
162
81
21
81
162
1701
340 ℔ $\frac{2}{5}$

Jemand hat ausgelegt vor 400 ℔ gesetzt $12\frac{2}{5}$ zur zeit 15 d gelten, gibt die aus nach dem sie gestigen und sie 18 d wieviel ist sein gewin

d	d	
15	18	400
5	6	80
1		6
		480
		400
		60 ℔

Jemand gatt 235 ℔ in muntz das fur weil er gaben kompt gelt geldem muntz aus, gundert geben 19 ℔ 1 ß fare

℔ ß	ß	℔
19 1	100	235
21		21
119		235
2381		470
2500		4935 00

℔	℔ ß	℔
100	19 1	2
5	21	5
500	119	2
199	2381	
	2599	
	5	
	10 ß	

4935 00
1 0
0 0
5

19 ℔ $\frac{2}{5}$

ß	ß
6	10

200
8 ß

Item einer hat 476 ℔ 17 ß ein munntz will haben golt guldenn gibt auffs hundert 121 ℔ 5 ß wieviel wird er goldt guldenn bekommen fan

℔	℔	℔ ß
121 · 5	100	476 · 17
21		21
121	27	476
2425	1818	9527
2546	5732	10013
	2879	
	4595	
	9013	
	7546	393 ℔
	7544	
	22	

ß 7/22
1/2
44
22
91/264
91/28 7/25 ℔

Item 135 goldt guldenn wieviel mangenn die munntz 20 ℔ 1/4 auffß

℔	℔	℔
100	4201/4	135
4		27
400	481	
80	27	
	3367	
	962	

4/12
12/987
8880/162 ℔
21
27
54
567
80/7 ß
17
84
8/1 ß 1/20 ℔

wenn 423 ℔ Reinisch wieviel machen die Ungerisch 47 $\frac{1}{2}$ auff

℔	ß	℔
147 $\frac{1}{2}$	1020	423 $\frac{3}{2}$
295	295	846
	4675	
	8400	
	2955	286 ℔
	7920	

7670 / 23 ß

wenn 289 Ungerisch wieviel machen die Reinisch 45 $\frac{3}{4}$ auff

ß	℔	ß
100 4	145 $\frac{3}{4}$	289
400	583	
	289	
	5247	
	4664	
	1166	
	168487	

168487 / 420 ℔

4400 / 20

1740 / 4 ß

12

280

140

wenn 2 Cronen gelten 3 Kreutz und 8 Kreutz 1680 / 49 $\frac{4}{20}$ / 5

machen 7 Rol wieviel Cronen wird man haben für

236 Rol

Rol	Kreutz	Rol
7	8	236
		16
3 Kreutz	2	1416
21	16	236
	1	3776
	21	
	16	
	3776	
	21111	179 $\frac{17}{21}$

15 — 16
54
60
20
960

Item 124 ½ Reinfeg weinich machenn die Burgerschaft 48 1½ ort auff

148 3/8 — 100 — 124 4/8

1187 — 996

83

26 ß

1 6 ß 11 7/10 ₰

Item einer pauffl. stumpff Saffran wigt 48 ℔ 13 lot 3 ₰ vara fur dem stumpff 14 lot 1 ₰ gibt fur das ℔ 2 ß zu 16 Batzen und 15 batzen fur 1 ℔ gerechnet far 208 ℔ 14 ß 7 11/16 Gibt zu 16 Batzenn zuzu 15 Durch verkerung 222 ℔ 12 ß 11 2/5 ₰

℔	ß	℔	ß	₰
1		4	2	7

℔	lot	₰
48	13	3
	14	1
47	31	2 ß

32
14
18
13
31

ß	ß	℔	ß	₰
15	16	208	14	41/64

15
64
60
20
960

208
20
4164
64
16696
25041
4
267177
16
1503062
267177
4274832

4274832
8560
9944
1824
912
3

2671777 / 4174 / 208 ℔ 14 ß

1 ß

9944 / 222 ℔ 4 9/64 / 7 ß 22/32 / 11/16 ₰

6 8

119384 / 48 / 6 / 2/5 ₰

960 / 120 / 15

Item einer kauft zu Zwickau zwenn Pahn gewant felt 1 Pahn
24 tuch Cost 1 tuch 10 fl. $\frac{1}{2}$ ort gestogenn mit hurzol und fremd
bis genn Breslaw 35 fl. Alda gibt er 1 tuch vmb 8 $\frac{1}{4}$ Vngerisch
vmb 100 Vngerische thun 143 $\frac{1}{4}$ Reinisch wiviel hat er gewonn

Tuch fl. — 48 — Tuch

$\frac{1}{8}$ — $10\frac{3}{8}$ — $\frac{1}{4}$ — $8\frac{1}{4}$ — $\frac{48}{12}$

1 — $8\frac{3}{8}$ — 1 — $\frac{33}{12}$

$49\frac{6}{35}$ fl. — $\frac{33}{55}$

533 fl. — 33

fl. — fl. — fl. Vngerische

100 — $143\frac{1}{4}$ — $39\frac{5}{99}$

4

400 — 573

100 — 99

5157

5152

fl. $567\frac{27}{70}$

fl. 540

12

9480

1085 fl.

Item einer kauft zu Eger 137 fl. zu den fl. vmb 15 fl. $\frac{1}{4}$ gestrigs
bis gen Nurnberg 75 fl. Alda gibt er 1 fl. vmb 2 $\frac{1}{8}$ thun 3
Egerische Centner 4 fl. zu Nurnberg wiviel hat er gewonnen
far

fl. — fl. — fl.

$\frac{1}{4}$ — $15\frac{1}{4}$ — 137

61 — 61

137

822

8357

fl. — fl.

3 — 4 — 137

548

1823

2089

75

2164 fl. 5 ß

fl. — fl. — fl.

$\frac{1}{8}$ — $12\frac{1}{8}$ — $182\frac{2}{3}$

3 — 97 — 548

24 — 274

12 — 137

8 — 97

959

1233

13289 — 100

2214 fl. 16 ß 89 ₰

2164 — 5

fl. 50 — 11 ß 89 ₰

von einer kauffl auffhn geben 45 rl ½ viertel hin den rl
und 11 ¼ ort gestoot gemm Breslaw 39 R und 1 Beyrscher rl
als ich solt zwigt zu Breslaw 130 f der marchen ~~Alda~~ 132 Alda
niemm rl wie solt er alda denn rl geben so er aus hin allen 30 R
gewinnen will fac

rl R rl

1/64 — 11 1/8 — 45 1/8

89 — 361 / 89 — 3249 / 2888 — 32129

8

rl f

1/8 / 4 — 130 / 65 — 45 1/8 / 361 / 65 / 1805 / 2166 / 23465

4016 . 2 6

502 . . 0 3 3/49

39 / 30

R 571 / 20 . . ß 33/49 — 152/7 / 528

58661 / 4 — 23465 / 7 — 93860

114 20 / 12 — 22840 / 11420 3 — 137043 / 4 — 548173 / 528 — 4385400 / 109635 0 — 2740875

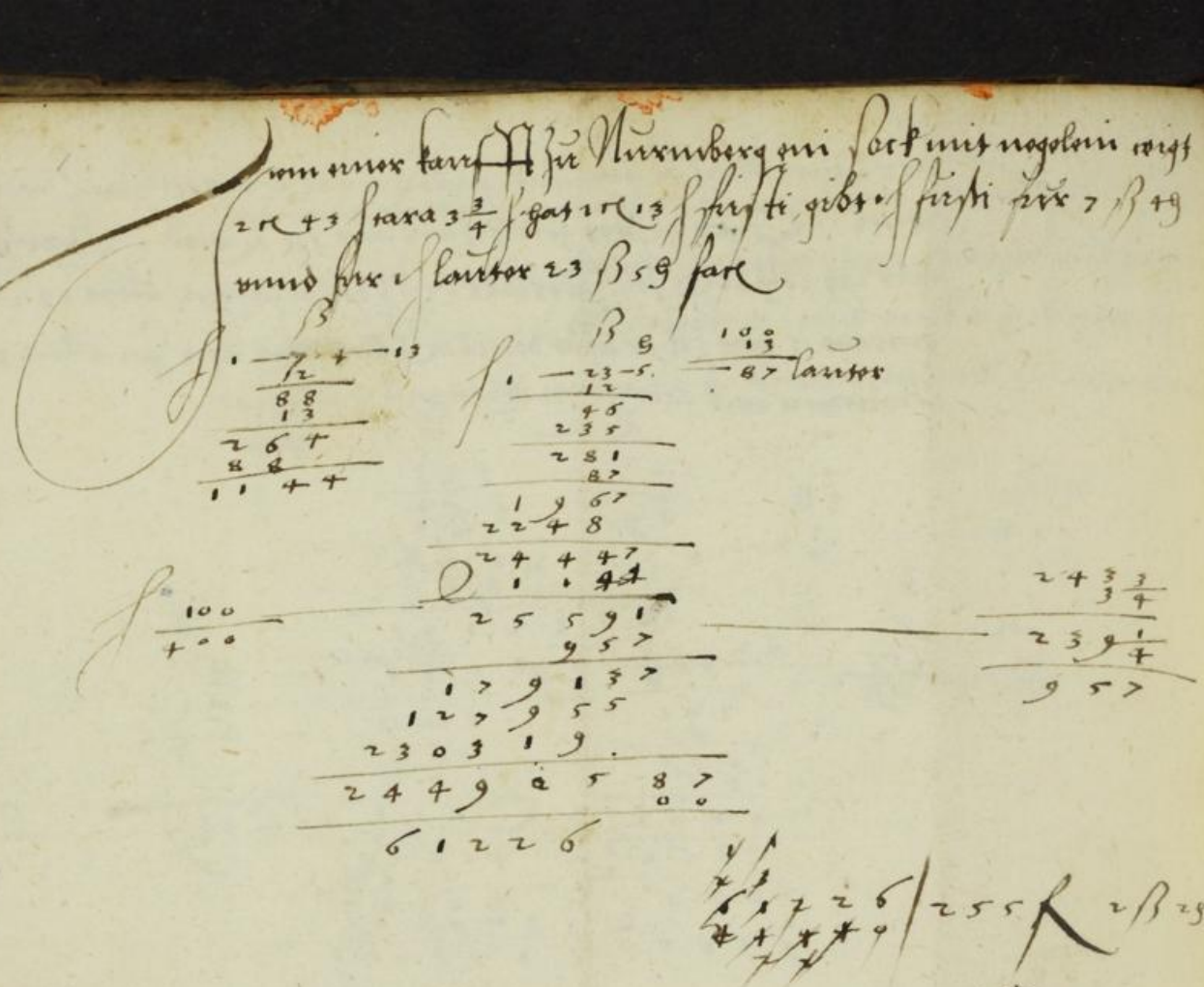
2894364 00

6 / 376 / 446 / 7658 0 / 18617 2 / 28944564 00 / 93866660 / 93888 / 993

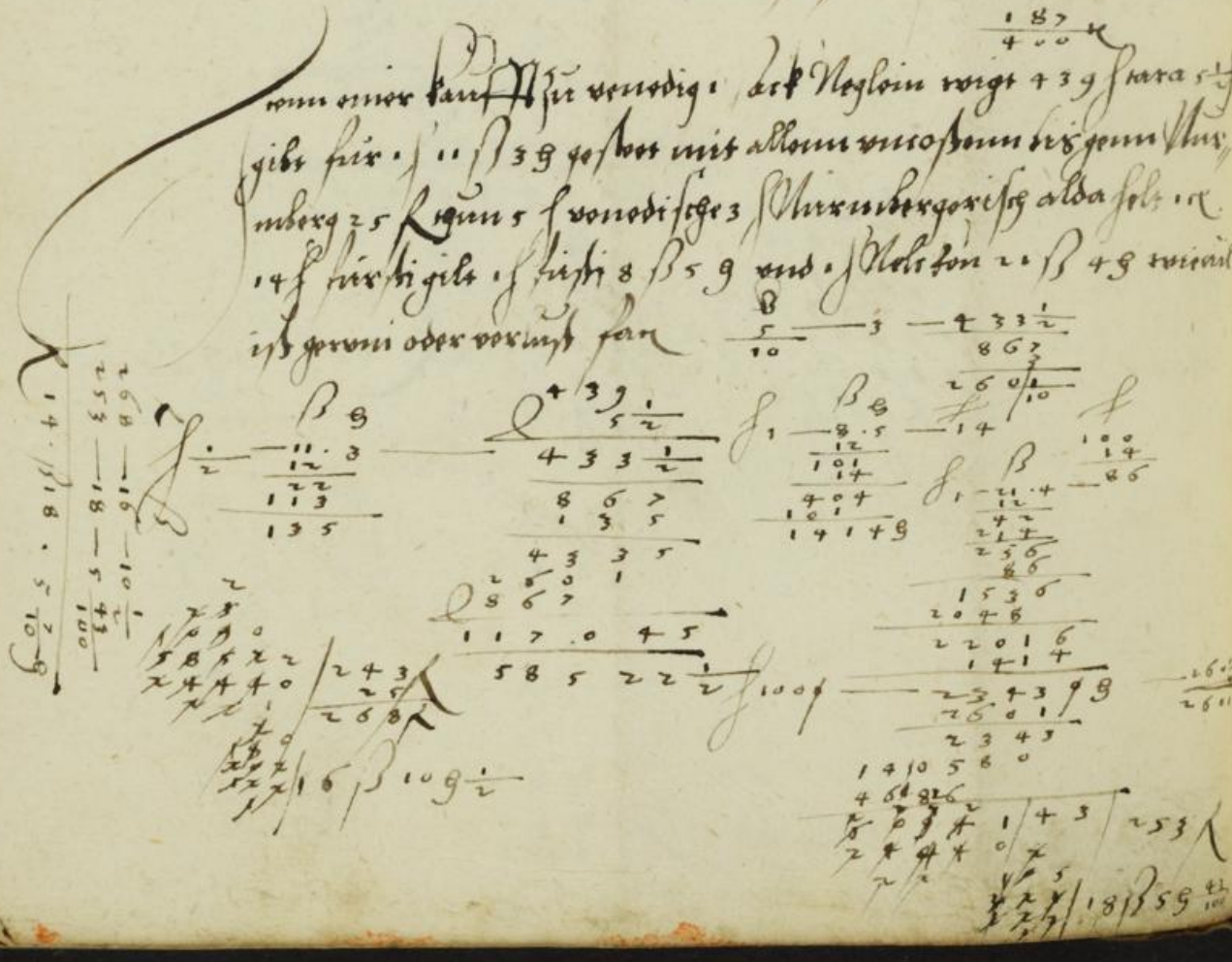
1 / 7 / 78 / 1641 / 7083 / 2440 / 277 / 11

12 R 15 ß 119 3301/46930

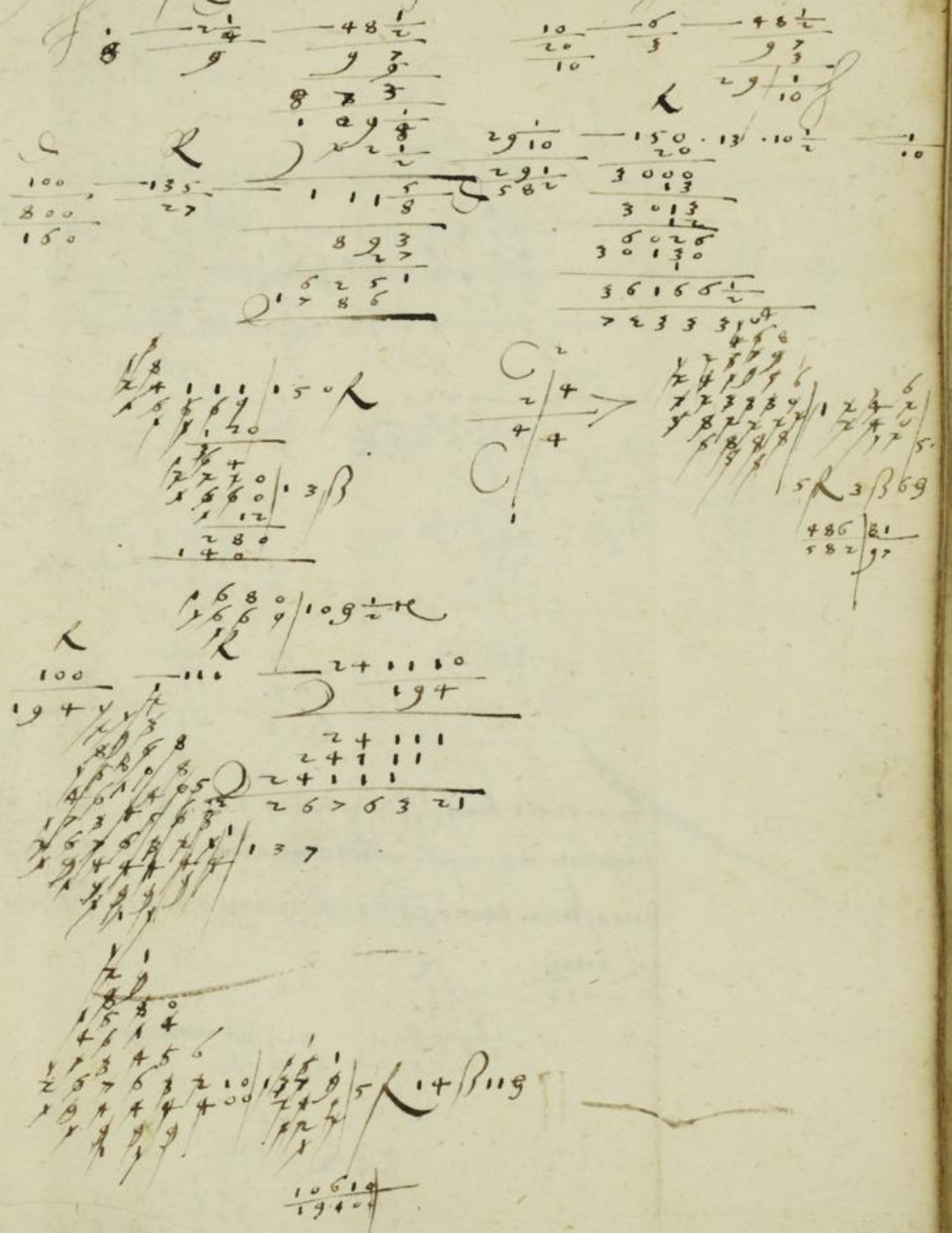
Wenn einer kauft zu Nurnberg ein Sack mit nagelein wigt
2 C 43 stara 3 3/4 gat 1 C 13 stricki gibt 1 stricki zur 7 ß 49
vnnd fur 1 lauter 23 ß 59 par



Wenn einer kauft zu venedig 1 Sack Nagelein wigt 439 stara 5 1/2
gibt fur 1 11 ß 39 gestor mit allem vncostenn bis gen Nurn-
berg 25 kgen 5 venedischer 3 Nurnbergerisch alda galt 1 C
14 f fur ti gilt 1 stricki 8 ß 59 vnd 1 Nelcken 21 ß 49 weil
ist gewin oder verlust par

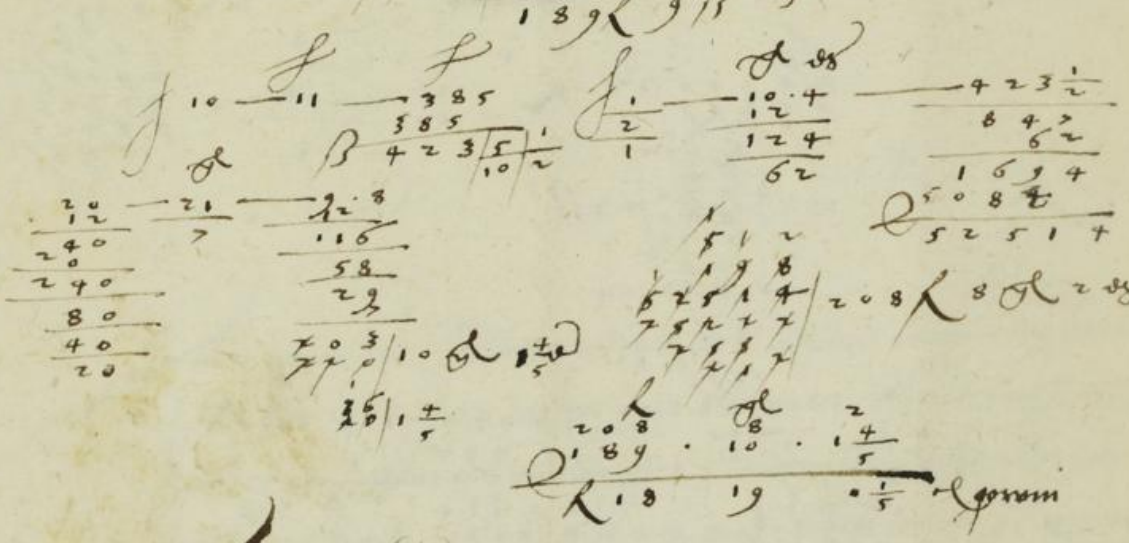


Wenn einer kaufft zu Venedig + 8 ½ ß Safran das fur 2 ¼ ducaten
Kostet bey zum Nurnberg 2 ½ ducaten zum 100 ducaten 135 ℔
und 10 ß Venedische 6 Nurnbergische wie viel ex Nurnbergesch geben
das ex 11 ℔ am 100 zugewin hab fare

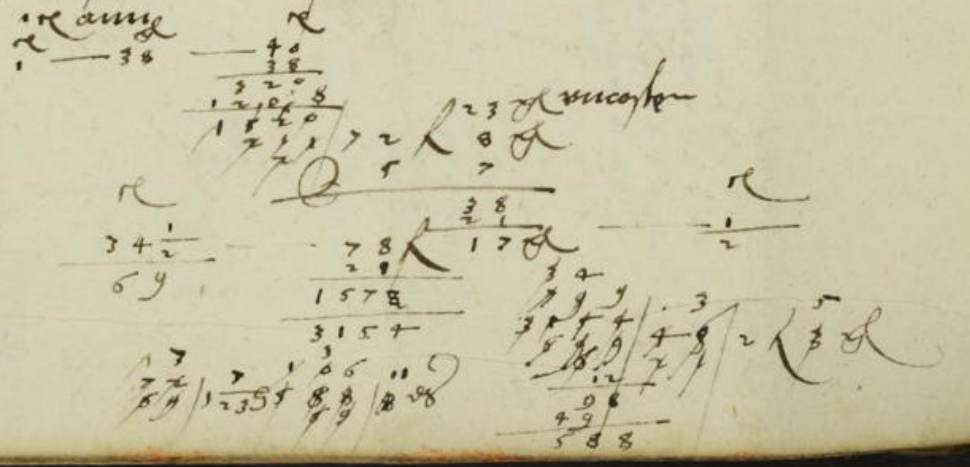


-alsum

Item ein sack Wolffer wegt zu Nurnberg 3 ½ c 1 ½ viertel 3 tara 5 ½ das fur 9 ß 89 gestot bis gen leipzig 3 ℔ 8 ß thun zum 10 ß vom Nurnberg 11 zu leipzig alda gibt er 1 fund 10 ℔ 4 ß und machen 20 ß 21 ℔ fur



Item ein kauffer zu Freiberg 40 c glet. den c und 38 ℔ gibt furgelon bis auff Sanct annaberg 5 ℔ 7 ℔ freycht dar an gest uncostenn darauff 23 ℔ wagt 34 ½ c bley wie hoch kumet m



Wenn einer kauft Hier Nurnberg 4 ℔ 21 ß wolm gibt fur den ℔ 8 ℒ 3 ₰

5 ₰ ℔ ℒ ₰ ß

100 — 8 · 3 — 4 · 21

252

2016

30

2 1 1 6

4 2 1

2 1 1 1

4 2 2 2

8 4 4 4

8 8 8 7 | 3 1

7 ₰ 3 1/100

1 6
1 7
2 3 2
8 8 8 7 | 3 5 ℒ
2 5 2 7
2 6
3 0

Wenn einer kauft Hier Breslaw drey Wagen Wer wischlet wegenn 9 ℔ 1½ stein 3 ℒ 10 ℔ 2 stein 5 ß vnd 10 ℔ 1 stein 7 ß Der ℔ hat 132 ß der stein 24 ß wan aus Oder wgas 4 stein 3 gen 1½ stein 1 ℔ man gibt 1 stein fur 14 Wers ß der magenn 24 mon ℒ denn wegen sein ß fur 7 Wers

9 · 1½ · 3

10 · 2 · 5

10 · 1 · 7

29 4½ 15 ß

12

3/12

24/8/4 — 14/7 — ℔ 27 4 stein 3 ℒ

132 24

924

2646

93

3663

1221

7

8547

2136 3/4

2 3
4 1
1 3 8
2 4 4 | 8 9 ℒ
7

3/4

2 4 | 5 ₰ 1/4

Wenn einer hatt wolem als 8 ℔ zu 7 ½ kreutzer 13 ℔ zu 8 ¼ und 59 ℔ zu 7 ½ ort die mengt er durcheinander will 22 ℔ am 100 gewinnen wie hoch er 1 ℔ geben hat

℔ ℔ ℔
1 — 7 ½ — 8
8
60 ℔

℔ ℔
8 — 60
13 — 107 ¼
59 · 435 ⅛
80 — 602 ⅜ — 1
8
640 · 4819

℔
1 — 8 ¼ — 13
13
107 ¼ ℔

℔ ℔
1 — 7 ⅜ · 59 ⅜
7 ⅜
435 ⅛

1 7 7 / 8 8 / 22

3
6 3
4819 / 7 ℔
6 4 9
21
3 3 9
6 7 8
7119

℔ ℔ ℔
100 — 112 — 4819
640
64000 14 640
8000 7 4819
4000

7 7
7 7 9 / 11 79
6 4 0
6

1733
21
1733
3466
36393

1 1
8 1 7 3 3 / 8 ℔
4 4 9 9 4
20

2 2
7 7 6 6 9
4 4 9 9 4 / 8 ß

36393 / 9 ℔
4 4 9 9
12
786
393
4 8 1 6 / 100 / 7 16 / 358 / 179
4 4 0 0 / 4000 / 2000 / 100

Wenn einer hatt 2 ℔ einer weins zu 2 ℔ 7 ℔ mgr 20 Vimer zu 1 ℔ 12 ℔ vnnd 40 Vimer zu 1 ℔ 8 ℔ die mischt er durcheinander will 4 Vimm weins vnnd 15 ℔ gewinn haben wie hoch er das fuder geben

U ℔ ℔ U U ℔ ℔ U U ℔ ℔ U
1 — 2 · 7 — 24 1 — 1 · 12 — 20 1 — 1 · 8 — 40
21
49
24
196
98
1176 / 56 ℔
24
20
40 4
80 — 1420 14
20 15
1576 · 14 — 12
21
1 ℔ 3
73
1576
3144
1
3311 ⅓
9933

1 1 6 / 40 | 7 9 7 / 5 | 1 1 1 / 2 2 2 2 | 4 9 6 / 4 4 1 / 4 | 23 ℔

wenn einer hatt 2 4 8 Rdaler kauffter hat Tramdas für 3 R 5 B
Sleitenn das für 1 R 3 B Jngrover das fund 1 6 Pfund 1 Pfeffer und
13 Pfeil einer wertzahlt viel als der andern habenn fur

R B
3 · 5
1 · 3
· 6
· 3
5 · · 17
20
157

R
2 4 8 0
4 9 6 0

4
7 6
7 8 6
7 9 6 0 | 4 2
1 1 7 1
1 1 3 2
9 2
1 3 8
1 4 7 2

6
1 7
1 8 0 8
1 9 7 2 | 1 2 lot
1 1 7 7
1 1 7 4
3
1 7 8
7 7 7 | 2 8
9 9 9 4
3
7 5
1 8 5 7 | 1 8 35/117

wenn man fragenth 1 handel Reinisch wein vmb 2 R und 1 handel
most vmb 1 6 8 Nun viel einer vor 3 Reinen wein fragt viel most
als Reinischen weins Wieviel jeder itzliches nemen fur

8
2 4
3 2
8 5 6

2
3
2 5 2
7 5 6

3 4
1 5 1 2 | 2 7 handel Most
9 6 6
5 2
1 9
4 9 8
7 7 9
9 6 6 | 1 3 handel 28/56

Einer schickt seinen Diener in die Fleischbank mit 25 fl 10 ß 1 ₰ soll kaufen Schweins Fleisch Rind Fleisch und Kalbfleisch Also wan er nimpt 2 ß Schweins Fleisch so er haben 5 ß Rind Fleisch und 3 ß Kalbfleisch das Schweins Fleisch gilt 1 ß 8 ₰ das Rind Fleisch 1 ß 7 ₰ und Kalbfleisch 1 ß 6 ₰

16
35
18
69
2
138

2
5
3

fl ß ₰
25 · 10 · 1
12
310
2
621

16
38
1849
3105
1388
13

23
22 23/46 ₰

37
1274
1388 / 9 ß
16
49
58
9
1863
1388 / 13 1/2 ß
43

Einer kauft 39 Elen Purpurrainisch zu 16 ß Item 35 Elen Brundisch zu 13 ß und 32 Elen Mechlisch die elen vmb 12 ß Die weiler wieder verkaufen vmb 10 Kam 100 gewin wie ist er oder die elen gelegen sey

R 100 — R 110 — 16
R 100 — R 110 — 13
R 100 — R 110 — ß 12

ß 17 60/12
ß 14 30/12
ß 13 20/12

9 7 24/105 ₰
9 3 63/105 ₰
9 2 42/105 ₰

fl — ß 16 — 39/10
fl — ß 13 — 35/13
fl — ß 12 — 32/12

234
39
455
384

624
455
384
1463 0 ß

R 100 — R 101

1463 0/20 12 7 fl 6 ß 59 3/5 ₰

9 3 69/105

wann 10 f vom Venedig thun 6 fur Nurnberg und 10 f von Nurnberg thun 11 f fur Leipzig wieviel macht ein 64 f vom Venedig fur Leipzig 90

D 10 — 6 — 64
N 10 — 11 — 32
100 — 66
50 — 33
25 — 32
66
99
1056 / 4 = 225 6/4

wann von 9 ℔ 5 meil gibt man 2 L 4 ß furlon wieviel gibt man vom 32 ℔ 11 meil fac

℔ — L ß — ℔
M 9/5 — 20 · 4 — 32
44 — 11 M
45 — 352
44
1408
1408
1584 / 12 = 132
132 / 4 = 33 6/4

wan einer gibt vom 8 ℔ 6 meil 3 ℔ 4 ß furlonn wieviel meil wird man den farren umb 12 L 20 ℔

L 8 — M 6 — ℔ 20
1 · 3 ℔ · 4
24
12
292
5840
12
24
252
504
2524
3024
8
24192
8
144512
5840 / 24 = 992 / 624 / 312 ℔
5840 / 730 / 365

wenn 120 fl gewinnen 8 fl in 12 monat in wieviel monaden gewinnen

200 fl 12 fl fl Monat fl

120 — 12 — 200

8 — 12

1600 — 1440

12

2880

144

17280

17280 | 10 | 16 | 20

Silber Rechnung

wenn einer kauft zu Nürnberg 75 Marck 13 lot 3 gr 1 ₰ silber

die Marck per 9 fl ½ ort zu 66 fl und ignn 60 fl wenn fl

M fl 2 · 6 M lo gr ₰

1 — 9 ½ — 75 · 13 · 3 · 1

675

9 · 7 · 6

4 — 11 · 3

2 · 5 · 7 · 2

11 · 4 · 3 · 2

5 · 8 · 1 3

2 · 10 · 0 3 · 2

8 · 2 0 3 · 2

60 fl 692 · 5 fl 0 · 2 · 1 · 1 · 2 66 fl

69 4 6 · 0 0 3 3

fl 761 fl 69 3 2 1 1

wenn ein mundtmarcker kauft 121 marck 7 lot gebrunts

silber helt drei marck fein 13 lot · 3 gr · 1 ₰ und gilt 1 marck fein

gilt 12 fl M lo gr ₰ M lot

1 — 13 · 3 · 1 — 121 — 7

60 · 11 · 2

30 · 5 3

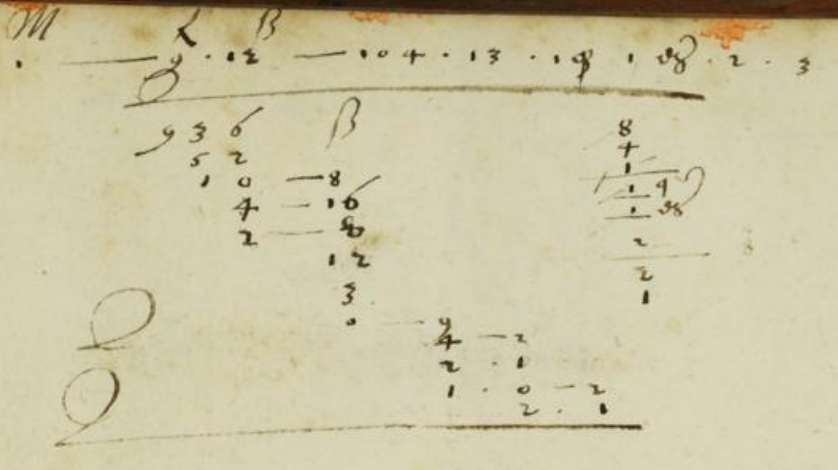
7 · 9 · 5 · 3

3 · 12 · 2 3 · 2

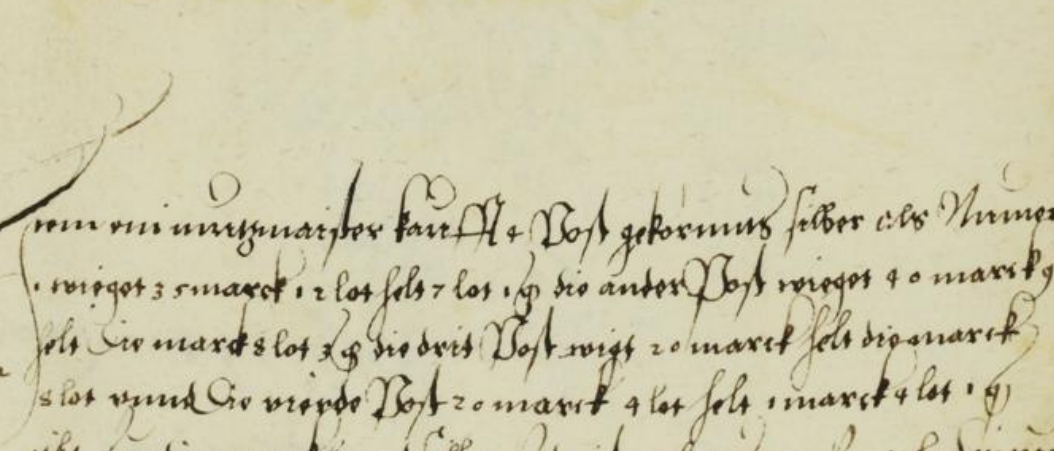
1 14 1 1 3

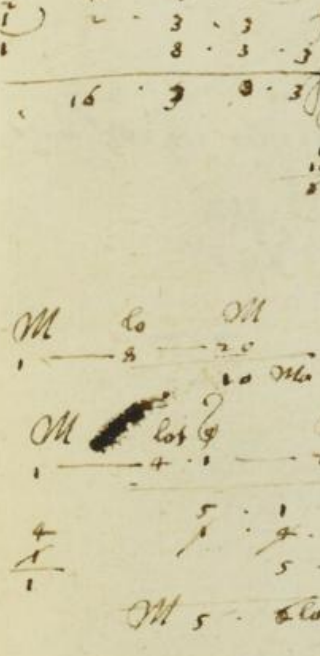
7 · 2 1 1 · 3

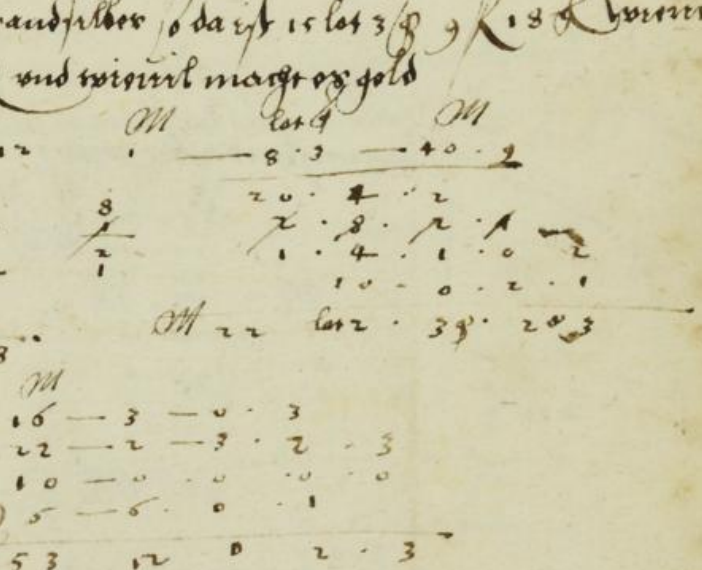
104 13 1 1 · 2 · 3

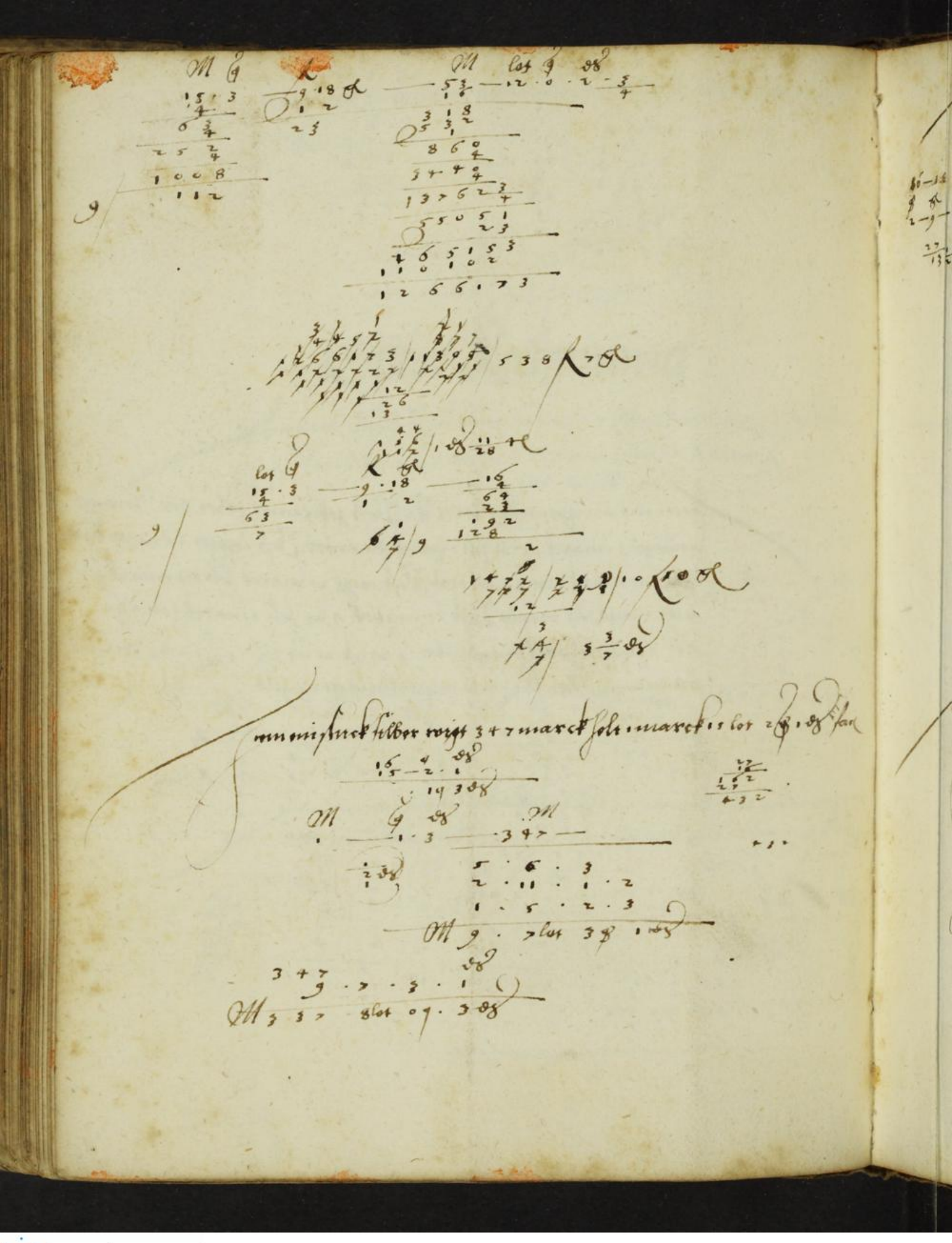


wenn ein munzmarster kart M + Post gekermuts selber als Numero
1 wieget 35 marck 12 lot holt 7 lot 1 ₰ die ander Post wieget 40 marck 9 lot
holt 8 marck 8 lot 3 ₰ die drit Post wigt 20 marck holt die marck
8 lot vnnd die vierde Post 20 marck 4 lot holt 1 marck 4 lot 1 ₰
gibt vor die marck brandsilber so da ist 15 lot 3 ₰ 9 R 18 ₰ wieviel
hatt er von silber kart vnd wieviel marck er gold









wan 124 marck 11 lot gebrents helt die marck 13 lot 8 ₰ reinsilber
brannsilber für 15 lotem 3 ß fare

lot	ß	₰	M	lot	lot	₰
15	13	½	124	11	13	8
18			16		18	
120			744		104	
153		½	124		138	
283		½	1995		242	
568			665		484	
189			484			
			2660			
			5320			
			2660			

86 — 18 —
ß ₰
2 — 9 — 3
27
13½

321860

6 2
1368
2452
3286
1899
14
16
481
728
189 | 38
174
367
644
189 | 38 | 77 | 189 | 11 | 27 | 106 M 6 lot

wan ein stuck silber wigt 86 Marck 13 lot helt ein Marck 14 lot
3 ß 18 fein Die feine marck galt mann mit 7 R 17 ß fare

M	lot	ß	₰	M	lot
1	14	3	1	86	13

8
4
2
2
1
1

43 — 6 — 2
21 — 11 — 1
10 — 13 — 2 — 2
2 — 11 — 4 — 2 — 2
1 — 5 — 2 — 3 — 1
5 — 1 — 2 — 3 — 1

53

M	R	ß
1	7	17

10
5
2

M 80 — 65 — 93 — 82 — 52 1

560
40
20
8
1 — 19 — 3
9 — 9 — 3/4
4 — 10 — 7/8
2 — 5 — 2/16
1 — 2 — 23/32
3 — 87
0 — 64

4
1
2
1
2
2
1

Goldt Rechnung

Wenn ein stucke goldt wirgt 1 Marck, holt am strich 19 karat 1 gran
unnd kost 1 karat 3 5/8 far

far 1 — 3 5/8 — 19 1

Wenn ein stucklein fein goldt wirgt 13 lot 3 q 1 d 19 cost
das lot 6 1/8 far

lot 1 — 6 1/8 — 13 3 1 1

nemp ein stricke gold wegt 3 marck, lot ½ ß, halt 1 marck am brich
21 karat 1 gramm 2 grenn denn karat fur 3 3/8 karat

M karat ℔ gr — M la ß
1 — 21 — 1 · 2 — 3 · 5 · ½

12
6
3
1
2

ka ℔ gro 9
21 · 1 · 2 — 3 · 5 · ½
16
4
64
128

85/3
257

16
53
4
213½
427
257
2989
2135
854

ka
1
4
12
96
128
768
1152
12288
4096
13

3/8
27
9

109739
128
109739
9
5

4 6 1
8 8 2
6 9 4 1 5
9 8 7 6 5 7 / 2 4 1 k
4 9 6 6 6
9 0 9 9 2 0
4 9

2 1 7 8
9 8 9 9
4 9 9 6 / 2 ß
12
2
7 7 5 0
7 5 2 9 6 / 69720 / 90 / 45
4 9 9 6 / 4096 / 512 / 256

(8)

7 7
7 7 9 4
2 3 3 9 3 / 2 1 109739
9 0 9 7 3 9 / 4 5 7 7 / 2 / 1 / 1 ka
1 2 8 8 4 7 3 3 / 7 8 5 / 4 4
9 4
43
128

Das gr. Schroft, Vnnd Rüchen Inn.

Wenn gott der herr durch seinnes gnad den geist des
vnd standts gebenn hatt, der soll vom herzen mitt
an dacht, vnd wenns hiett zittenn tag vnnd nacht,
die wellt er in nuwen schwanckheitt das hoch wirdigen
habenn mall des wan leibs vnnd blutts vnnsers
heillandts Jesu Christi zu nutzenn zu gnett br
alls will auch nuch nu innen ir wollett nicht inn denn
bet ring lichenn yr dantzen springen als ob ir fiel
dadurch von nuwer leiblichen kranckheitt ledigett
wurdenn kannett denn zu dem vnd hatt Christus seinn
blutt abgettwaschenn nicht nur yr sonder
vnnd wer auch nicht wenn der sich suchenn wellt
denn wenn dieser nu bleibt gar da vom

Darumb last nuch sollichs allss treuwlich
von herzenn befolhenn vnnd zeitlett denn yr
vnd ir nu denn heuchlyrn gott der ein kommen
fürwerts fort vnnd zeyn

108

119

120

122

126

128

130